

# Ferrero Nachhaltigkeits- bericht 2021



**FERRERO**

# Inhaltsverzeichnis



## Einleitung

Statements des Executive Chairman und des CEO	04
Über uns	05
Unsere Wertschöpfungskette	09
Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten	10

## Unser Fortschritt bei der Nachhaltigkeit

<b>Schutz der Umwelt</b>	<b>16</b>
Wie wir die Umwelt schützen	17
Klimaschutz	19
Wassermanagement	23
Industrie- und Lebensmittelabfälle	25
Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft	27

<b>Nachhaltige Beschaffung von Zutaten</b>	<b>34</b>
Wie wir Zutaten nachhaltig beschaffen	35
Kakao	38
Haselnüsse	43
Palmöl	48
Milch und Eier	51
Zucker	53
Andere Zutaten (Shea und Sal, Sojalecithin, Kokosnuss und Kaffee)	54

<b>Verantwortungsvoller Konsum</b>	<b>56</b>
Wie wir verantwortungsvollen Konsum fördern	57
Produktqualität und -sicherheit	58
Ernährung, Gesundheit und Lebensstil	61
Verantwortungsvoller Kommunikations-, Marketing- und Kennzeichnungsansatz	64

<b>Menschen befähigen</b>	<b>66</b>
Wie wir Menschen befähigen	67
Mitarbeitereinbindung	68
Diversität und Inklusion	69
Kontinuierliches Lernen	70
Mitarbeiterrechte	71
Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden	72
Menschenrechte	74
Fondazione Ferrero	75
Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero kinder Joy of Moving	76
	78

## Unsere Berichterstattung

Wesentlichkeitsanalyse	81
Governance	82
Zum vorliegenden Bericht	84
Assurance Letter	86

# Willkommen zu unserem 13. Nachhaltigkeitsbericht

Der vorliegende Bericht ist ein Fortschrittsbericht im Sinne unseres auf vier Säulen beruhenden Berichterstattungsansatzes. Mit diesem verfolgen wir das Ziel, die Transparenz in Bezug auf die Nachhaltigkeitsinitiativen und Vision der Ferrero-Gruppe zu optimieren und zu erhöhen.

## 01

Schutz der Umwelt

## 02

Nachhaltige Beschaffung  
hochwertiger Rohstoffe

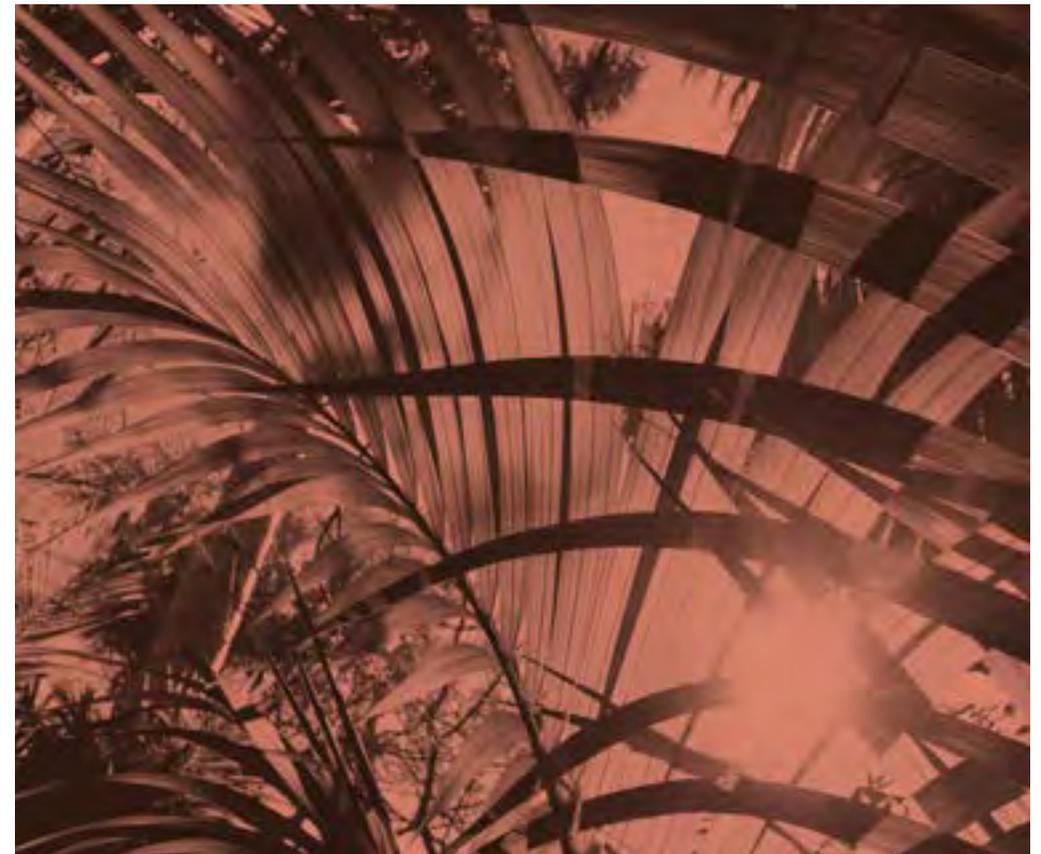
## 03

Verantwortungsvoller  
Konsum

## 04

Menschen befähigen

Wir beschreiben die Maßnahmen, die wir ergriffen haben, und unsere zukünftigen Pläne, um die bereits erreichten Ziele noch zu übertreffen, während wir das weltweite Wachstum unseres Unternehmens fortsetzen.



# Statements des Executive Chairman und des CEO

**Willkommen zu unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht, in dem wir nun bereits zum 13. Mal in Folge unsere Haltung zum Schutz der Umwelt, zur nachhaltigen Beschaffung von Zutaten, zu einem verantwortungsvollen Konsum und zur Befähigung der Menschen darlegen.**

Dieses Jahr war eine besondere Herausforderung. Die Pandemie hat ein Licht auf die Ungleichheiten in unserer Welt geworfen, wobei die sozialen und wirtschaftlichen Folgen von Land zu Land starke Unterschiede aufwiesen. Darüber hinaus gab es weltweite Störungen im Fracht- und Logistikwesen, über die in der Öffentlichkeit viel berichtet wurde, sowie eine Rohstoff- und Energiepreisinflation.

Trotz dieser Herausforderungen waren wir in der Lage, unsere Widerstandsfähigkeit als Unternehmen unter Beweis zu stellen und die soliden Fortschritte bei unseren Nachhaltigkeitsplänen wurden – wie Sie lesen werden – nicht beeinträchtigt. Darüber hinaus expandiert unser Unternehmen weiter, durch neue Akquisitionen als auch durch organisches Wachstum.

Mit dem Wachstum und der Diversifizierung von Ferrero sind wir mehr und mehr auf unsere globale Arbeitskraft angewiesen, um dieses Wachstum zu unterstützen. Wir streben danach, alle unsere Mitarbeiter einzubeziehen und zu inspirieren, insbesondere diejenigen, die neu in der Ferrero-Familie sind. Wir glauben, dass es von entscheidender Bedeutung ist, eine integrative Unternehmenskultur zu schaffen, die die gesamte Bandbreite unserer Talente nutzt, um auf unsere Geschäftsprioritäten reagieren zu können. Daher arbeiten wir weltweit intensiv daran, gemeinsam eine Kultur des Vertrauens, des Respekts, der Diversität und der Chancen zu leben.

Ich möchte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Partnern von Ferrero danken, die diese Kultur und dieses Engagement unter Beweis gestellt

und im vergangenen Jahr so hart gearbeitet haben, um unsere Kunden weiterhin zufrieden zu stellen, uns als Unternehmen zum Erfolg zu verhelfen und die Gemeinschaften zu unterstützen, deren stolzes Mitglied wir sind.

Giovanni Ferrero  
Executive Chairman, Ferrero-Gruppe

**Im Verlauf dieses Jahres haben wir kontinuierlich daran gearbeitet, uns an die Herausforderungen der Pandemie anzupassen, und dabei die erforderliche Widerstandsfähigkeit unter Beweis gestellt, um die operative Kontinuität zu gewährleisten.**

Wir haben das Geschäftsjahr mit einem konsolidierten Umsatz von 12,7 Milliarden Euro abgeschlossen, was einem Anstieg von +3,4% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Ferrero-Gruppe umfasst aktuell 107 Unternehmen und 32 Produktionsstätten weltweit, mit einer wachsenden Mitarbeiterzahl, die unsere Produkte direkt oder über autorisierte Händler in mehr als 170 Ländern vertreiben.

Wie Sie in diesem Bericht sehen werden, haben wir viele Aspekte unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Hinblick auf die Ziele, die wir uns selbst gesetzt haben, wesentlich weiterentwickelt. Wir haben unsere Energieeffizienz gesteigert und ein zentrales Investitionsprogramm zur Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz eingeführt. Dazu gehört die Steigerung der Produktion erneuerbarer Energien vor Ort sowie die Nutzung alternativer nachhaltiger Kraftstoffe. Zum Ende des Geschäftsjahres bezogen 16 unserer Werke 100% erneuerbaren Strom aus dem Netz. Dies entspricht rund 84% des für alle unsere Produktionsstandorte bezogenen Stroms. Auch unsere Abfallrückgewinnungsquote verbessert sich durch eine bessere Abfalltrennung weiterhin, wobei fünf Fabriken eine Rückgewinnung von 100% und sieben von über 99% erzielen.

Wir haben viele Verbesserungen in unserem Verpackungsportfolio erreicht, die mit unseren Nachhaltigkeitszielen in Einklang stehen. Unsere weltweite Kennzahl für die Wiederverwendbarkeit, Kompostierbarkeit und Recyclingfähigkeit von Verpackungen stieg nach Gewicht auf mehr als 83%. Darüber hinaus haben wir uns Ziele gesetzt, den Einsatz von Neukunststoff zu reduzieren und gleichzeitig den Recycling-Anteil in Kunststoffverpackungen zu erhöhen.

Im Bereich der Rohstofflieferketten haben wir unsere Kakao-Charta, Palmöl-Charta und Haselnuss-Charta veröffentlicht oder aktualisiert, um eine Produktion zu erreichen, die für alle in der jeweiligen Branche einen Mehrwert schafft. Wir haben etwa 90% unseres gesamten Kakaovolumens von Bauerngruppen gekauft, die wir durch unsere Nachhaltigkeitsprogramme unterstützen, und den gesamten Kakao über Nachhaltigkeitszertifizierungen und andere unabhängig verwaltete Standards bezogen. Beim Palmöl erfüllen wir weiterhin unser Ziel, 100% RSPO-zertifiziertes nachhaltiges Palmöl zu beziehen, da unsere historischen Ferrero-Marken getrennt betrachtet werden. Was die erworbenen Marken betrifft, hat Thorntons kürzlich denselben Standard erfüllt, während wir daran arbeiten, auch die verbleibenden erworbenen Marken einzubeziehen. Ungeachtet dessen haben wir bereits 99,6% RSPO-zertifiziertes Palmöl für all unsere Marken bezogen. Was die anderen Zutaten betrifft, verwenden wir in der EU 100% käfigfreie Eier (was ungefähr 95% all unserer Eier entspricht) und beziehen zu 100% Bonsucro-zertifizierten Rohrzucker. Wir arbeiten daran, auch für andere Rohstoffe Chartas zu erstellen.

Im vergangenen Jahr konzentrierten wir uns auf die Förderung einer Kultur der Diversität und Inklusion, wobei 150 hochrangige Führungskräfte als Ratsmitglieder beteiligt waren. Wir haben unseren Ansatz verändert und werden unsere D&I-Ziele weiterentwickeln, einschließlich der Repräsentation von Frauen in Führungspositionen, einer verbesserten Arbeitskultur, einer stärkeren Einbeziehung verschiedener Generationen und Nationalitäten sowie eines besonderen Fokus auf Menschen mit Behinderungen.

Um unseren Ansatz für Menschenrechte zu stärken, haben wir mit einer Organisation von Menschenrechtsexperten zusammengearbeitet, die uns dabei unterstützt hat, die zehn wichtigsten Menschenrechtsrisiken zu identifizieren, die in unserer Wertschöpfungskette auftreten können und auf die wir unsere Anstrengungen konzentrieren werden. Um Transparenz und Offenlegung zu erhöhen, haben wir kürzlich unseren ersten Human Rights Report veröffentlicht, in dem wir unseren Ansatz und unsere Ergebnisse näher beschreiben. Im Rahmen unserer Menschenrechtsverpflichtungen sind wir der Coalition on Human Rights des Consumer Goods Forum (CGF) beigetreten. Wir unterstützen die „Priority Industry Principles“ für die Abschaffung von Zwangsarbeit und verpflichten uns, gemeinsam mit der Industrie Zwangsarbeit und moderne Sklaverei in Lieferketten zu beseitigen.

Schließlich arbeitet die Ferrero-Gruppe zum Zeitpunkt der Veröffentlichung unseres Nachhaltigkeitsberichts 2021 mit den belgischen Behörden zusammen, um ihre Geschäftstätigkeit im Werk Arlon wieder vollständig aufnehmen zu können. Lebensmittelsicherheit, Qualität und Zufriedenheit der Konsumenten stehen bei Ferrero seit der Gründung des Unternehmens im Mittelpunkt. Es tut uns aufrichtig leid, was geschehen ist, und wir möchten einmal mehr alle Betroffenen um Entschuldigung bitten. Eine solche Situation haben wir in unserer 75-jährigen Geschichte noch nie erlebt. Wir haben aus diesem bedauerlichen Vorfall gelernt und werden alles dafür tun, damit Vergleichbares sich nicht wiederholt. Die im Nachhaltigkeitsbericht 2021 präsentierten Ergebnisse sind vom Vorfall nicht betroffen.

Weitere Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsinitiativen finden Sie in diesem Bericht sowie online unter folgender Adresse: [www.ferrerosustainability.com](http://www.ferrerosustainability.com).

Ich hoffe, dass Sie diese Informationen als nützlich empfinden und freue mich auf Ihr Feedback.

Lapo Civiletti  
Chief Executive Officer, Ferrero-Gruppe

# Über uns

Unser Leitbild, unsere Werte und unsere Struktur bilden ein stabiles Fundament, das sich ständig weiterentwickelt – im Gleichschritt mit unserer weltweiten Expansion, den sich verändernden Konsumentenbedürfnissen und der kontinuierlichen Innovation unserer Produkte und Verpackungen.

## Unsere Werte

Ferrero wurde von Generationen von Menschen aufgebaut, die nach kontinuierlicher Verbesserung streben. Unsere zentralen Werte bilden die Grundlage unseres Leitbildes und fungieren als treibende Kraft für die Mitarbeiter und Lieferanten unseres stetig wachsenden Unternehmens.

### Loyalität und Vertrauen

Unsere Loyalität gegenüber unseren Konsumenten und das Vertrauen, das diese unseren Produkten entgegenbringen, sind der starke Kern der dauerhaften Beziehungen, die uns mit ihnen verbinden.

### Respekt und Verantwortung

Auf der Grundlage des Gleichheitsgrundsatzes unterstützen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, und fördern stabile Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften.

### Integrität und Professionalität

Unsere Kommunikation erfolgt im Einklang mit unseren ethischen und moralischen Grundsätzen, achtet die Würde des Einzelnen, der Familie und der Kinder und stützt sich auf die Förderung eines gesunden Lebensstils.



### Leidenschaft für Qualität, Forschung und Innovation

Unser Ziel ist es, durch innovative Forschungs- und Produktionsprozesse, die sorgfältige Auswahl von Rohstoffen sowie Qualität und Rückverfolgbarkeit in allen unseren Geschäftsbereichen, einzigartige Produkte zu schaffen.

### Unternehmerisches Handeln

Unser Erfolg gründet in unserer Fähigkeit, eine klare Vision zu entwickeln und proaktiv zu investieren, Dinge zur rechten Zeit anzupacken und unsere Vorhaben exzellent umzusetzen.

### Arbeiten, Aufbauen, Zurückgeben

Nicht nur die Fondazione Ferrero, sondern die gesamte Ferrero-Gruppe ist an Aktivitäten beteiligt, die soziale Verantwortung ins Zentrum rücken. Diese Aktivitäten sind ein integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

## Unsere Art, die Dinge anzupacken

So setzen wir unser Leitbild täglich um



### KONSUMENTEN

Verantwortungsvolle Marketing-Praktiken, qualitativ hochwertige Zutaten und innovative Produkte



### UNTERNEHMEN

Respekt und Fürsorge für unsere Mitarbeiter im gesamten Unternehmen



### GESCHÄFTSPARTNER

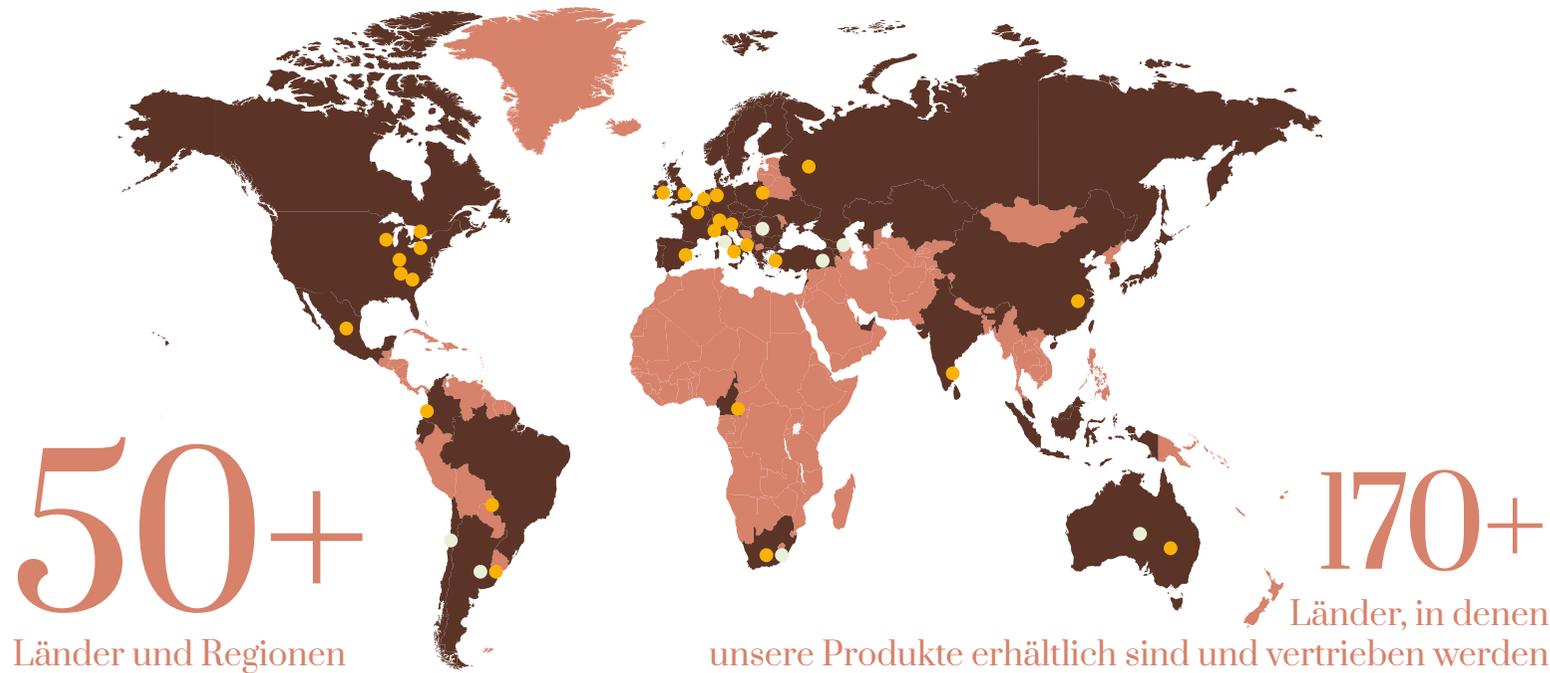
Integrität und Vertrauenswürdigkeit gegenüber unseren Händlern und Lieferanten



### GEMEINSCHAFTEN

Fürsorge für die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind und von denen wir Rohstoffe beziehen

## Über uns (Fortsetzung) Ferrero weltweit



ARGENTINIEN  
AUSTRALIEN  
BELGIEN  
BRASILIEN  
BULGARIEN  
CHILE  
CHINA  
CHINA, TAIWAN  
CHINESISCHE SONDER-  
VERWALTUNGSZONE  
HONGKONG  
DÄNEMARK  
DEUTSCHLAND  
ECUADOR  
FINNLAND  
FRANKREICH

GEORGIEN  
GRIECHENLAND  
INDIEN  
INDONESIEN  
IRLAND  
ISRAEL  
ITALIEN  
JAPAN  
KAMERUN  
KANADA  
KASACHSTAN  
KOLUMBIEN  
KROATIEN  
KUWAIT  
LUXEMBURG  
MALAYSIA

MAROKKO  
MEXIKO  
MONACO  
NIEDERLANDE  
NORWEGEN  
ÖSTERREICH  
POLEN  
PORTUGAL  
PUERTO RICO  
RUMÄNIEN  
RUSSLAND  
SCHWEDEN  
SCHWEIZ  
SERBIEN  
SINGAPUR  
SLOWAKEI

SPANIEN  
SRI LANKA  
SÜDAFRIKA  
SÜDKOREA  
TSCHECHISCHE  
REPUBLIK  
TÜRKEI  
UNGARN  
UKRAINE  
VEREINIGTE  
ARABISCHE EMIRATE  
VEREINIGTES  
KÖNIGREICH  
VEREINIGTE STAATEN  
VON AMERIKA

### HCo – Hazelnut Company

**6 LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE:**  
ARGENTINIEN, AUSTRALIEN, CHILE, GEORGIEN,  
SERBIEN, SÜDAFRIKA

**7 PRODUKTIONSSTÄTTEN:**  
CHILE, ITALIEN, TÜRKEI

[WEITERE INFORMATIONEN ZUR FERRERO HAZELNUT COMPANY](#)

## 32 Produktionsstätten

1. ITALIEN	ALBA	1946
2. DEUTSCHLAND	STADTALLENDORF	1956
3. FRANKREICH	VILLERS-ÉCALLES	1960
4. ITALIEN	POZZUOLO MARTESANA	1965
5. AUSTRALIEN	LITHGOW	1974
6. IRLAND	CORK	1975
7. ECUADOR	QUITO	1975
8. ITALIEN	BALVANO	1985
9. ITALIEN	S. ANGELO DEI LOMBARDI	1985
10. BELGIEN	ARLON	1989
11. POLEN	BELSK DUZY	1992
12. ARGENTINIEN	LA PASTORA	1992
13. BRASILIEN	POÇOS DE CALDAS	1994
14. KAMERUN	YAOUNDÉ	2005
15. KANADA	BRANTFORD	2006
16. SÜDAFRIKA	WALKERVILLE	2006
17. INDIEN	BARAMATI	2007
18. RUSSLAND	VLADIMIR	2009
19. MEXIKO	S. JOSÉ ITURBIDE	2013
20. TÜRKEI	MANISA	2013
21. CHINA	HANGZHOU	2015
22. VEREINIGTES KÖNIGREICH	ALFRETON	2015
23. USA	NORTH CANTON	2017
24. USA	BLOOMINGTON	2018
25. USA	FRANKLIN PARK	2018
26. USA	LOUISVILLE	2019
27. USA	FLORENCE	2019
28. USA	AUGUSTA	2019
29. USA	CHICAGO	2019
30. SPANIEN	ALZIRA	2019
31. ITALIEN	CASTEL D'ARIO	2019
32. VEREINIGTES KÖNIGREICH	HALSTEAD	2020

AB 2019 ERWORBENE WERKE SIND NICHT IN DIESEM  
BERICHT ENTHALTEN (NR. 26 BIS 32), SOFERN NICHT ANDERS  
ANGEGEBEN.

## Über uns (Fortsetzung) Unser Unternehmen

# 107

konsolidierte Unternehmen<sup>1</sup>  
in mehr als 50 Ländern

# 38.500+

Mitarbeiter

KONSOLIDIERTER NETTOUMSATZ (€)



GESAMTMENGE PRODUKTION (TONNEN)



## Unsere Marken



<sup>1</sup> Zum 31.08.2021 betrug die Anzahl der von Ferrero International S.A. (Muttergesellschaft der Ferrero-Gruppe, daher von der Zählung ausgeschlossen) konsolidierten juristischen Personen 107.

## Über uns (Fortsetzung) Erweiterung unseres Portfolios

Dank organischen Wachstums, der Erschließung neuer Produktkategorien sowie strategischer Übernahmen in Europa und Nordamerika können wir unsere weltweite Präsenz beständig weiter ausbauen. Wir arbeiten kontinuierlich an der Erweiterung unseres beliebten Portfolios bekannter Marken, um unser Produktangebot zu diversifizieren und von vielversprechenden Wachstumschancen zu profitieren.

2017

Übernahme von Fannie May (USA)



2015

Übernahme  
der Oltan-Gruppe (Türkei)

Übernahme  
von Thorntons (Vereinigtes Königreich)



2018

Übernahme  
des ehemaligen US-  
Süßwarengeschäfts von  
Nestlé mit Kultmarken  
wie Butterfinger,  
BabyRuth, 100Grand,  
Raisinets sowie dem  
exklusiven Recht an der  
Marke Crunch (USA)



2019

Übernahme  
des Keks-, Eiswaffel-  
und Mürbeteiggeschäfts  
der Kellogg Company,  
einschließlich der Kult-  
Keksmarke Keebler®,  
des Verkaufshits Famous  
Amos® (Kekse für unter-  
wegs), der Premium  
Familienkeksmarke  
Mother's®, der zucker-  
freien Keksmarke Murray®



sowie der Marke  
Little Brownie Bakers®,  
Kekslieferant der  
US-amerikanischen  
Pfadfinderinnenbewegung

Übernahme  
eines Mehrheitsanteils  
an Ice Cream Factory  
Comaker (ICFC)

2020

Übernahme  
von Eat Natural, einem  
britischen Hersteller von  
hochwertigen Müsliriegeln  
und geröstetem Müsli



# Unsere Wertschöpfungskette

Im Zusammenhang mit dem verantwortungsvollen Wachstum unseres Unternehmens stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil unserer Marken ist und bleibt, indem wir in jeder Phase der Wertschöpfungskette – von der Beschaffung unserer Rohstoffe bis hin zum Lebensende unserer Produkte – die Auswirkungen und Chancen berücksichtigen.

## Rohstoffe

Für die Herstellung unserer Produkte beziehen wir Rohstoffe wie Kakao, Palmöl, Haselnüsse, Zucker, Milch und Eier.

Dabei greifen wir auf langfristige Beziehungen zu Lieferanten zurück, die unsere Werte verstehen, praktizieren und unterstützen. Die Rückverfolgbarkeit unserer Rohstoffe versetzt uns in die Lage, deren Produktionsweise zu überwachen.

Siehe Seite 34



## Produktion

Unsere Produkte werden in mehr als 30 Produktionsstätten weltweit hergestellt. Für die Produktion des Spielzeugs für kinder® Überraschung arbeiten wir mit externen Anbietern zusammen. Höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards sowohl in unserer eigenen Produktion als auch bei unseren externen Partnern sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit den ökologischen und sozialen Folgen haben für uns oberste Priorität.

Siehe Seite 17

## Verpackung

Unsere Verpackungen gewährleisten die Qualität und Frische unserer Produkte, damit wir unseren Konsumenten ein genussvolles Geschmackserlebnis bieten können. Außerdem sind sie ein wichtiges Kommunikationsmittel, das durch klare und verständliche Informationen die Produktauswahl erleichtert. Für die Herstellung unserer Verpackungen kommen Glas, Papier und Kunststoff zum Einsatz.

Siehe Seite 27



## Logistik

Unsere Produkte sind in mehr als 170 Ländern erhältlich und werden dort direkt oder über autorisierte Händler vertrieben. Wir arbeiten mit Logistikanbietern zusammen, um Rohstoffe, Halbfertigprodukte sowie Materialien für kinder® Überraschung über unser Lagernetzwerk entlang der Wertschöpfungskette zu transportieren.

Siehe Seite 19



## Konsum

Unsere Produkte bereiten unseren Konsumenten als Teil eines gesunden und ausgewogenen Lebensstils Freude und Genuss. Wir werden unserer Verantwortung gerecht, indem wir in unserer Marketingkommunikation und unseren Produktinformationen über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und Portionsgrößen anbieten, die unsere Konsumenten dabei unterstützen, ihre tägliche Energiezufuhr zu steuern.

Siehe Seite 57

## Lebensende

Verpackungen spielen eine entscheidende Rolle, können jedoch der Umwelt schaden, wenn die Entsorgung nicht sachgerecht erfolgt. Klare Anleitungen zur Entsorgung unserer Verpackungen und die Sicherstellung, dass sie wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar sind, sind der Schlüssel zum Management unserer Auswirkungen.

Siehe Seite 31



# Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten

## UNSER NACHHALTIGKEITSRAHMEN

### GOVERNANCE-STRUKTUREN, -RICHTLINIEN UND -PROZESSE

Partnerschaften

Technologie

Zertifizierungen



#### Schutz der Umwelt

Wir arbeiten hart daran, unsere Umweltauswirkungen zu verwalten und zu verringern, indem wir die ökologische Effizienz unserer Betriebe und unserer Lieferkette fördern, Emissionen und den Wasserverbrauch reduzieren und die Kreislauffähigkeit unserer Produktion und Verpackungen verbessern.



#### Nachhaltige Beschaffung von Zutaten

Wir wollen eine erfolgreiche Lieferkette aufbauen, die die Bauern und ihre Gemeinschaften stärkt und Mensch und Umwelt schützt. Die nachhaltige Beschaffung ist unsere Art und Weise, Geschäfte zu tätigen und Lieferketten für all unsere Produktkategorien aufzubauen. Je höher das Risiko, desto stärker muss unser Verständnis und Schutz der Lieferkette sein.



#### Verantwortungsvoller Konsum

Wir streben danach, Produkte von höchster Qualität und Frische anzubieten, und setzen uns stets für eine verantwortungsvolle Kommunikation ein.



#### Menschen befähigen

Unsere 38.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern liegen uns am Herzen und wir streben danach, eine Kultur des Vertrauens, des Respekts, der Diversität und der Chancen für alle aufzubauen. Wir glauben, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass wir uns stets bemühen, eine integrative Unternehmenskultur zu schaffen, die die gesamte Bandbreite unserer Talente nutzt, um auf unsere Geschäftsprioritäten zu reagieren. Wir hören unseren Mitarbeitern zu, gehen auf sie ein und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle wertgeschätzt fühlen und wachsen können.

### GRUPPE 1

SDGs, an denen sich die Strategie von Ferrero ausrichtet



### GRUPPE 2

SDGs, die von den Aktivitäten von Ferrero unterstützt werden



### GRUPPE 3 (WEGBEREITER)

SDGs, die die Strategie von Ferrero ermöglichen



## Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten (Fortsetzung)

### Schutz der Umwelt

#### Unser Ziel

Wir arbeiten hart daran, unsere Umweltauswirkungen zu verwalten und zu reduzieren, indem wir die ökologische Effizienz unserer Betriebe und unserer Lieferkette fördern, Emissionen und den Wasserverbrauch reduzieren und die Kreislauffähigkeit unserer Produktion und Verpackungen verbessern.

#### Beitrag zu den SDGs

Gruppe 1



Gruppe 2



Wegbereiter



Lesen Sie ab Seite 16 mehr über unseren Pfeiler „Schutz der Umwelt“ und folgende Themen:

#### Klimaschutz

- Im Dezember 2020 haben wir unsere wissenschaftsbasierten CO<sub>2</sub>-Ziele für 2030 festgelegt:
  - Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 50%, ausgehend von den Werten für 2018
  - Reduzierung der Intensität der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen um 43%, ausgehend von denselben Werten und in Zusammenarbeit mit den Lieferanten, um Lösungen zu identifizieren
- Wir haben unsere Energieeffizienz gesteigert und ein zentrales Investitionsprogramm zur Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz eingeführt.
- Wir haben unseren Anteil an erneuerbarem Strom weiter erhöht, auf über 80% weltweit und 100% in Europa.

#### Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft

- Wir haben in unseren vier Hauptbereichen weiter an der Umsetzung unseres Ziels gearbeitet, bis 2025 100% unserer Verpackungen wiederverwendbar, recyclebar oder kompostierbar zu machen: R&D und Open Innovation, Entwicklung und Design bestehender Verpackungen, Zusammenarbeit mit Recycling-Unternehmen und nationalen Abfallmanagementsystemen und Aufklärung der Konsumenten.
- Im Jahr 2021 haben wir uns das Ziel gesetzt, den Einsatz von Neukunststoff um 10% zu senken und den Anteil von recycelten Materialien in unseren Kunststoffverpackungen bis 2025 um 12% zu erhöhen.

#### Wassermanagement

- Wir haben die Wasseraudits fortgesetzt, inklusive neun Audits in unseren Niederlassungen, und planen, dies zukünftig in all unseren Produktionsstätten zu tun.
- Die Wasserintensität wurde im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr um ca. 7% gesenkt.

#### Industrie- und Lebensmittelabfälle

- Die Abfallquote verringerte sich im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr um 4,5%, hauptsächlich aufgrund von Projekten zur Abfallreduzierung.
- Die Abfallrückgewinnungsquote verbessert sich durch eine bessere Abfalltrennung und Zusammenarbeit mit den Lieferanten stetig weiter. Im Jahr 2020/21 erreichten fünf Produktionsstätten eine Rückgewinnungsquote von 100%; sieben Produktionsstandorte eine Quote von über 99%.

#### Themen unseres Wesentlichkeitsprozesses

Klimaschutz\*

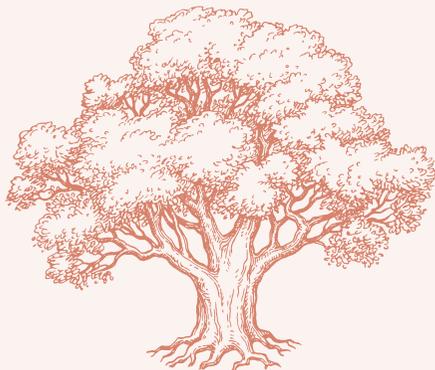
Produktdesign, Verpackungen  
und Kreislaufwirtschaft\*

Wassermanagement

Industrie- und Lebensmittelabfälle

Zusammenarbeit und Partnerschaften  
für die Ziele

\*wesentliche Themen



## Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten (Fortsetzung)

### Nachhaltige Beschaffung von Zutaten

#### Unser Ziel

Wir wollen eine erfolgreiche Lieferkette aufbauen, die die Bauern und ihre Gemeinschaften stärkt und Mensch und Umwelt schützt. Die nachhaltige Beschaffung ist unsere Art und Weise, Geschäfte zu tätigen und Lieferketten für all unsere Produktkategorien aufzubauen. Je höher das Risiko, desto stärker muss unser Verständnis und unser Schutz der Lieferkette sein.

#### Themen unseres Wesentlichkeitsprozesses

##### Klimaschutz\*

Biodiversität, nachhaltige Landwirtschaft  
und das Verhindern von Abholzung\*

Menschenrechte entlang der Lieferketten\*

Tierwohl

Lebensgrundlage und Entwicklung  
der Gemeinschaften

Innovation und Digitalisierung

Zusammenarbeit und Partnerschaften  
für die Ziele

Einbeziehung von Lieferanten und Transparenz

\*wesentliche Fragen



#### Beitrag zu den SDGs

Gruppe 1



Gruppe 2



Wegbereiter



Lesen Sie ab Seite 34 mehr über unseren Pfeiler „Nachhaltige Beschaffung von Zutaten“ und folgende Themen:

#### Kakao

- Wir haben unsere Kakao-Charta veröffentlicht, im Hinblick auf eine Kakao-Branche, in der die Kakao-Produktion für alle einen Mehrwert schafft.
- Ungefähr 90% unseres gesamten Kakao-volumens haben wir von Bauerngruppen bezogen, die wir durch unser Nachhaltigkeitsprogramm unterstützen und die uns zum Teil bereits seit vielen Jahren mit Kakao beliefern.
- Wir beschaffen nun den gesamten Kakao über Zertifizierungen und unabhängige Standards.

#### Palmöl

- Wir haben unsere Palmöl-Charta veröffentlicht, im Hinblick auf eine Palmölindustrie, in der die Produktion von Palmöl für alle einen Mehrwert schafft.
- Unser Ziel, 100% RSPO-zertifiziertes Palmöl zu verwenden, wird weiterhin erreicht, da die historischen Ferrero-Marken getrennt ausgewiesen werden. Werden alle Marken, einschließlich der zuletzt erworbenen, berücksichtigt, liegt der Anteil bei 99,6% RSPO-zertifiziertem Palmöl.
- Was die neu erworbenen Marken anbelangt, hat Thorntons bereits dieselben Standards wie die historischen Marken erreicht, während wir für die anderen Marken unsere Anstrengungen fortsetzen.

#### Haselnüsse

- Wir haben unsere Haselnuss-Charta veröffentlicht, im Hinblick auf eine Haselnuss-Branche, in der die Haselnuss-Produktion für alle einen Mehrwert schafft.
- In diesem Jahr haben wir insgesamt eine Rückverfolgbarkeit von 57% erreicht.

#### Sonstige Zutaten

- In der EU verwenden wir seit 2014 100% käfigfreie Eier (ungefähr 95% all unserer Eier) und arbeiten an der Erreichung der globalen Verpflichtung bis 2025.
- Wir beziehen zu 100% Bonsucro-zertifizierten Rohrzucker.
- Wir arbeiten daran, auch für andere Rohstoffe Chartas zu erstellen.

## Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten (Fortsetzung)

### Verantwortungsvoller Konsum

#### Unser Ziel

Wir streben danach, Produkte von höchster Qualität und Frische anzubieten, und setzen uns stets für eine verantwortungsvolle Kommunikation ein.



#### Themen unseres Wesentlichkeitsprozesses

##### Ernährung, Gesundheit und Lebensstil\*

Sicherheit und Qualität von Produkten  
und Zutaten\*

Verantwortungsvolles Marketing

Innovation und Digitalisierung

Zusammenarbeit und Partnerschaften  
für die Ziele

\*wesentliche Fragen

#### Beitrag zu den SDGs

Gruppe 1



Gruppe 2



Wegbereiter



Lesen Sie ab Seite 56 mehr über unseren Pfeiler „Verantwortungsvoller Konsum“ und u. a. folgende Themen:

#### Ernährung, Gesundheit und Lebensstil

- Wir haben unsere Ernährungsstrategie rund um die vier zentralen Prinzipien Portionsgröße, qualitativ hochwertige Zutaten, Bildungsprogramme zu gesunder Ernährung sowie Förderung eines aktiven Lebensstils weiterentwickelt.

#### Sicherheit und Qualität von Produkten und Zutaten

- Wir haben unser Ziel erreicht, die FSSC 22000-Zertifizierung für Lebensmittelsicherheit der Ferrero-Produktionsstätten, einschließlich der des Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero, zu erlangen.

- Zudem haben wir weiter daran gearbeitet, die Zertifizierung auf alle neu übernommenen Werke auszuweiten.

#### Verantwortungsvolles Marketing

- Wir haben unser Engagement für verantwortungsvolles Marketing und verantwortungsvolle Kommunikation aufrechterhalten.

## Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten (Fortsetzung)

### Menschen befähigen

#### Unser Ziel

Unsere 38.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern liegen uns am Herzen und wir streben danach, eine Kultur des Vertrauens, des Respekts, der Diversität und der Chancen für alle aufzubauen. Wir glauben, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass wir uns stets bemühen, eine integrative Unternehmenskultur zu schaffen, die die gesamte Bandbreite unserer Talente nutzt, um auf unsere Geschäftsprioritäten zu reagieren. Wir hören unseren Mitarbeitern zu, gehen auf sie ein und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle wertgeschätzt fühlen und wachsen können.

#### Themen unseres Wesentlichkeitsprozesses

##### Diversität und Inklusion\*

##### Menschenrechte entlang der Lieferketten\*

Zusammenarbeit und Partnerschaften für die Ziele

Lebensgrundlage und Entwicklung der Gemeinschaften

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Wohlbefinden der Mitarbeiter

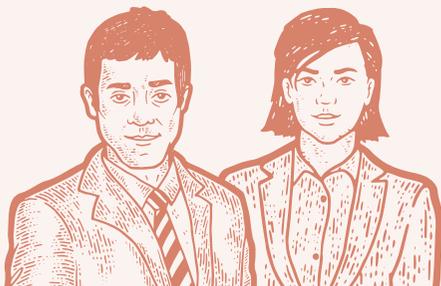
Mitarbeiterzufriedenheit und -entwicklung

Beschäftigung und Arbeitsbeziehungen

Governance und Geschäftsethik

Innovation und Digitalisierung

\*wesentliche Fragen



#### Beitrag zu den SDGs

Gruppe 1



Gruppe 2



Wegbereiter



Lesen Sie ab Seite 66 mehr über unseren Pfeiler „Menschen befähigen“ und u. a. folgende Themen:

#### Diversität und Inklusion

- Eine neue Herangehensweise an D&I, bei der Ferrero-Mitarbeiter aller Funktionen, Länder und Ebenen einbezogen werden.

#### Menschenrechte entlang der Lieferketten

- Wir haben unseren ersten Menschenrechtsbericht veröffentlicht.

#### Mitarbeiterzufriedenheit und -entwicklung

- Eine deutliche Veränderung in unserem Ansatz zur Verwaltung und Verbesserung der Mitarbeitererfahrung.
- Maximierung des Einsatzes von MS-Teams als virtuelles Klassenzimmer für unsere Lernprogramme.

#### Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Wohlbefinden der Mitarbeiter

- Ein weltweites Gesundheitsprogramm (Global Wellbeing Programme) zur Förderung der langfristigen Gesundheit und des Wohlbefindens aller Mitarbeiter mit einem Schwerpunkt auf Gesundheit, Energie, Schutz und Gemeinschaft. Dieses Programm wird flexibel an die jeweiligen lokalen Gegebenheiten angepasst.
- Umstrukturierung der H&S-Funktion zur Unterstützung eines schnell wachsenden Unternehmens.

#### Investition in unsere Gemeinschaft

- Fortsetzung der CSR-Aktivitäten durch die Fondazione Ferrero, das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero und das Programm Kinder Joy of Moving.



# Unser Fortschritt bei der Nachhaltigkeit

# 01

## Schutz der Umwelt

Wir arbeiten intensiv daran, unsere Umweltauswirkungen zu kontrollieren und zu verringern, indem wir die ökologische Effizienz unserer Betriebe und unserer Lieferkette fördern, Emissionen und den Wasserverbrauch reduzieren und die Kreislauffähigkeit unserer Produktion und Verpackungen verbessern.

# Wie wir die Umwelt schützen

## Warum ist das wichtig?

Ein widerstandsfähiger und gesunder Planet ist für die nachhaltige Versorgung mit den Zutaten und Rohstoffen, von denen wir abhängig sind, unerlässlich. Die Folgen des menschlichen Konsums sowie der zunehmende Bedarf an Energie, Land und Wasser wirken sich in hohem Maße nachteilig auf die Umwelt aus.

Maßnahmen gegen den Klimawandel sind für die Zukunft unserer Gesellschaft unerlässlich und erfordern ein engagiertes Umweltmanagement entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von Energie und Wasser über Abfallmanagement, Ökosysteme und Biodiversität bis hin zum Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft.

Unsere Umweltauswirkungen ergeben sich aus unserem Produktionsbetrieb, den Ressourcen, die wir für unsere Produkte und Verpackungen verwenden, sowie deren End-of-Life-Management. Wie aus unserer Wesentlichkeitsanalyse ersichtlich ist, zählen Klimaschutz, Verpackungen und Kreislaufwirtschaft zu unseren wichtigsten Themen.

## Unser Ansatz

Im Rahmen unseres strategischen Ansatzes ergreifen wir entsprechende Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf Risiken und Chancen, die sich unmittelbar aus unseren direkten und indirekten Geschäftstätigkeiten ergeben, um sicherzustellen, dass wir Mensch und Umwelt nicht schaden.

Wir berücksichtigen die Klimaauswirkung unserer Produkte und Verpackungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und konzentrieren uns auf diejenigen Bereiche, in denen wir die besten Möglichkeiten haben, spürbare Veränderungen zu erreichen. Außerdem achten wir darauf, die Umweltauswirkung im Zusammenhang mit der Beschaffung unserer Rohstoffe so gering wie möglich zu halten (siehe Kapitel „Nachhaltige Beschaffung von Zutaten“ des vorliegenden Berichts).

Nachstehend die Bereiche, auf die wir uns bezüglich der Reduzierung der direkten und indirekten Auswirkungen unserer Tätigkeiten vorrangig konzentrieren:

- **Klimaschutz:** Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz durch Senkung der Treibhausgasemissionen all unserer Tätigkeiten und entlang der Wertschöpfungskette sowie durch die Verbesserung unserer Energieeffizienz.
- **Wassermanagement:** verantwortungsvoller Einsatz von Wasserressourcen innerhalb unserer Produktionsprozesse und Reduzierung des Wasserverbrauchs sowie ein verantwortungsvolles Abwassermanagement.
- **Industrie- und Lebensmittelabfälle:** Förderung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft, in der Verpackungen und Abfälle der Produktionsstätten einen Wert darstellen und niemals zu Verschmutzungsquellen werden.

- **Verpackungskonzeption und Kreislaufwirtschaft:** Unterstützung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft, in der Verpackungen niemals zu Abfall werden.

In unserer Unternehmensrichtlinie für Umwelt und Energie (Industrial and Supply Environmental and Energy Policy) sowie unserem Supplier Code informieren wir über unser Engagement und unsere Ziele für den Umweltschutz. Zusätzlich gestützt wird unser Vorgehen durch detaillierte Betriebsabläufe im

Zusammenhang mit wichtigen ökologischen Themen. Zentrale Elemente unseres Ansatzes sind u. a. die Einhaltung der geltenden Gesetze auf allen Ebenen, die Zertifizierung unserer Werke, die zuverlässige Erfassung und Überwachung von Daten sowie Investitionen in Technologie, um die Auswirkungen unserer Aktivitäten zu reduzieren.



## Wie wir die Umwelt schützen (Fortsetzung)

Unsere Werke erarbeiten lokale Aktionspläne, die mit den Unternehmensrichtlinien in Einklang stehen und die Gegebenheiten vor Ort berücksichtigen. Die Funktion Central Direzione Operations Sustainability, Environment and Energy (DOSEE) arbeitet eng mit den ISEE-Managern (ISEE – Industrial Sustainability, Environment and Energy) unserer Werke zusammen, um das Engagement und das Bewusstsein vor Ort sowie den Wissensaufbau zu fördern und den Austausch von Best Practices zu unterstützen. Die ISEE-Manager beaufsichtigen Umwelt- und Energiemanagementaufgaben vor Ort und sind die lokale Anlaufstelle für alle damit verbundenen Themen in unseren Werken.

Wir unterstützen den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft und arbeiten daran, alle unsere Verpackungen wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen. Die für die Umsetzung zuständige Abteilung ist die Direzione Packaging Unit (DPU), die unsere Verpackungen von der Konzeption bis zur Markteinführung bearbeitet, einschließlich Display- und Werbematerialien für die Verkaufsstellen. Wir nutzen einen datenbasierten Ansatz für die Konzeption und Entwicklung unserer Verpackungen. Auf diese Weise können wir die geeignetsten Materialien bestimmen, Umweltauswirkungen minimieren und unseren Konsumenten klare Hinweise für die ordnungsgemäße Entsorgung geben. Wir wenden eine Lebenszyklusbewertung (LCA – Lifecycle Assessment) an, um ökologische Aspekte, beispielsweise Ressourcenverbrauch und Emissionen, mit ihren ökologischen Folgen in Verbindung zu bringen. So können wir spürbare Verbesserungen entlang des gesamten Produktlebenszyklus bewirken. Wir haben eine Produkt-LCA für sämtliche unserer wichtigsten Produkte, einschließlich ihrer Verpackung, durchgeführt.

### Compliance und Zertifizierung: ISO 14001 und ISO 50001

Wir legen bei all unseren Tätigkeiten Wert auf Transparenz und die vollständige Einhaltung der geltenden Umwelt- und Energiegesetze, -vorschriften und -genehmigungen.

Um die obigen Ziele bezüglich Umweltschutz und Energieeffizienz zu erreichen, haben wir ein Umwelt- und Energiemanagementsystem (EEnMS) eingeführt, das auf den international anerkannten Standards ISO 14001 und ISO 50001 basiert.

Durch die Einführung des EEnMS fördern wir die Vermeidung von Umweltverschmutzung, die effiziente Nutzung aller Materialien und Ressourcen und die kontinuierliche Verbesserung der Umwelt- und Energieleistung all unserer Geschäftstätigkeiten.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2020/21 waren 30 Standorte (darunter Werke und alle von der Ferrero-Gruppe direkt verwalteten Lager)

### Umgang mit der Auswirkung von Übernahmen

Durch kürzlich erfolgte Übernahmen haben wir seit 2018 neun Werke hinzugewonnen, die wir so bald wie möglich in unseren Berichtsumfang integrieren werden. Unsere aktuelle Umweltberichterstattung umfasst mit den in Alfreton, Bloomington und Franklin Park erworbenen Standorten insgesamt 23 Werke.<sup>2</sup> Die Verpackungs-KPIs beziehen sich auf dieselben Werke wie die Berichterstattung und zusätzlich auf das Werk in North Canton.

Die vollständige Liste der Produktionsstätten finden Sie auf Seite 6.

gemäß dem Standard ISO 14001 und 21 Standorte gemäß dem Standard ISO 50001 zertifiziert. Wir werden die Zertifizierungen mittelfristig auf neue Standorte ausweiten.

Im Geschäftsjahr 2020/21 haben wir die Produktionsstätten Franklin Park (USA) und Bloomington (USA) sowie das Co-Packaging-Unternehmen in Somerset in unsere Multi-Site-Zertifizierung nach ISO 14001 aufgenommen.

Um sicherzustellen, dass unser ISO-Management-System auch stets die Anforderungen unserer Gruppe erfüllt, werden alle Niederlassungen regelmäßig kontrolliert.

Im Geschäftsjahr 2020/21 führten wir unsere internen ISO-Kontrollen aufgrund der Pandemie aus der Ferne durch.

Darüber hinaus überprüfen wir alle Industrieanlagen regelmäßig auf die Einhaltung des SMETA-Ansatzes (SEDEX Members Ethical Trade Audit), der auf vier Säulen beruht: Arbeitsrechte, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt sowie Geschäftsethik. Die Methodik verwendet bewährte Methoden für ethische Audits, die es Auditoren ermöglichen, hochwertige Audits durchzuführen, die alle Aspekte verantwortungsvoller Geschäftspraktiken umfassen.

<sup>2</sup> Die folgenden Werke werden hinsichtlich der Umweltdaten derzeit nicht von unserem Bericht erfasst: Kamerun – Yaoundé (Ferrero – MFEP), USA – North Canton 2017 (Fannie May), Louisville 2019 (von Kellogg's übernommen), Florence 2019 (Kellogg's), Augusta 2019 (Kellogg's), Chicago 2019 (Kellogg's), Spanien – Alzira 2019 (ICFC), Italien – Castel d'Ario 2019 (ICFC), UK – Halstead 2020 (Eat Natural).

**21**  
nach  
14001 &  
50001  
zertifizierte  
Produktionsstätten



Alba  
Arlon  
Balvano  
Belsk  
Brantford  
Baramati  
Cork  
Hangzhou  
La Pastora

Lithgow  
Manisa  
Poços de Caldas  
Pozzuolo  
Martesana  
Quito  
Sant'Angelo  
dei Lombardi  
San José de  
Iturbide

Stadtallendorf  
(Werk + 2  
Service-Stellen)  
Villers-Écalles  
Vladmir

**9**  
nach  
14001  
zertifizierte  
Produktionsstätten



Alfreton  
Bloomington  
Franklin Park  
Somerset  
Walkerville



Bra  
Monticello  
Ternat (1 und 2)

Produktionsstätte Lager

# Klimaschutz

Der Klimawandel stellt ein zunehmendes Risiko entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette dar. Wir engagieren uns seit Jahrzehnten für den Klimaschutz und wir intensivieren unsere Bemühungen, unseren Anteil am Klimawandel zu reduzieren, durch konkrete, wissenschaftlich fundierte Ziele. Darüber hinaus ist die Energieeffizienz von wesentlicher Bedeutung für die Erreichung unserer Emissionsreduktionsziele sowie ein zentraler Faktor für unseren verantwortungsvollen Verbrauch natürlicher Ressourcen.

## Treibhausgasemissionen

Als internationales Unternehmen in der Lebensmittel- und Getränkebranche kommt uns bei der Erreichung der im Pariser Klimaabkommen festgelegten Ziele zur Begrenzung des Anstiegs der weltweiten Durchschnittstemperaturen eine wichtige Rolle zu. Wir arbeiten mit der Science-Based Targets initiative (SBTi)<sup>3</sup> zusammen, die zur Validierung von Emissionsreduktionszielen im Einklang mit den Klimawissenschaften eingerichtet wurde.

Im Jahr 2020 gaben wir eine Reihe neuer wissenschaftlich fundierter Ziele für 2030 bekannt, die im Dezember desselben Jahres von der SBTi validiert wurden:

- Reduzierung der absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 50%, ausgehend von den Werten für 2018.
- Reduzierung der Intensität der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen um 43% pro Tonne produzierten Produkts, ausgehend von den Werten für 2018.

Um das erste Ziel zu erreichen, haben wir einen detaillierten Zeitplan für die Reduzierung der Emissionen durch unsere Werke, Lager sowie unsere Unternehmenszentrale entwickelt. Dabei geht es vor allem um Maßnahmen wie die Erhöhung der Energieeffizienz sowie den Umstieg auf erneuerbare Energien. Unser Plan wird sich weiterentwickeln, wenn Veränderungen im lokalen Umfeld (zum Beispiel Entwicklungen in der Regierungspolitik und lokale Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien) die Art und Weise beeinflussen, wie wir unsere Verpflichtungen erfüllen. In unseren Produktionsstätten Poços de Caldas (Brasilien), Arlon (Belgien), Cork (Irland), Alba (Italien), Stadtalendorf (Deutschland) und Brantford (Kanada) werden aktuell detaillierte Studien zum Klimaschutzplan durchgeführt, in denen die zur Erreichung der Emissionsziele erforderlichen Dekarbonisierungsszenarien definiert werden.

In Bezug auf das zweite Klimaziel arbeiten wir mit unseren Lieferanten zusammen, um Emissionen zu reduzieren, und entwickeln Lösungen mit geringerer Kohlenstoffintensität. Um die Scope-3-Emissionen zu reduzieren, verfolgen wir das Ziel, die Lieferkettenlogistik zu optimieren und gleichzeitig das kontinuierliche

Wachstum hinsichtlich Quantität und Größe unserer Lieferungen an den Markt zu unterstützen. Unsere Strategie konzentriert sich auf die Optimierung des Netzwerks und seine Auslastung, auf die Dekarbonisierung der Fahrzeugflotten und den Übergang zu vielfältigen Frachtlösungen. In unseren Distributionszentren setzen wir auf erneuerbare Energien und einen effizienten Energieverbrauch sowie auf interne Optimierungen und Netzwerkoptimierungen. Unsere regionalen Betriebe legen lokale Reduktionsziele für Transport und Lagerung fest.

Wir führen ein Digitalisierungsprojekt ein, das all unsere Logistikaktivitäten umfasst, und werden Daten über den Transport und die Lagerung erheben. Auf diese Weise möchten wir unsere Berichterstattung und Ausrichtung am GLEC-Standard (Global Logistic Emissions Council) verbessern und unsere Bemühungen um eine kontinuierliche Verbesserung bewerten.

<sup>3</sup> Eine gemeinsame Initiative der CDP, des United Nations Global Compact (UNGC), des World Resources Institute (WRI) und des World Wide Fund for Nature (WWF).

## FALLBEISPIEL

### Der Einsatz alternativer Verkehrsmittel, wie z. B. von Zügen, reduziert die Anzahl der Lkw auf langen Strecken.

Im Geschäftsjahr 2020/21 fuhren wir mit der Dekarbonisierung unserer Logistik fort und testeten mehrere Strecken mit der Bahn. Wir taten dies sowohl für fertige Produkte als auch für Rohstoffe (Milch und Haselnüsse), um europäische Länder zu durchqueren. Die Verwendung verschiedener Verkehrsmittel trägt zur Dekarbonisierung bei, da die CO<sub>2</sub>-Intensität des kombinierten Lkw- und Schienenverkehrs im Vergleich zum herkömmlichen Lkw-Verkehr geringer ist und bietet zugleich die Gelegenheit das Problem des Fahrermangels abzumildern. Dank Vereinbarungen mit einigen Spediteuren konnten wir Herausforderungen wie das Finden von Bahnhöfen in der Nähe von Produktions- und Vertriebsstandorten oder die reduzierte Flexibilität der Zugfahrpläne überwinden.



## Klimaschutz (Fortsetzung)

### Was wir erreicht haben

Wir messen unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz, um die Auswirkung unserer Aktivitäten zu verstehen und die Bereiche zu identifizieren, in denen wir die Emissionen am besten reduzieren können.

#### Scope 1

Um unser Ziel für 2030 zu erreichen, konzentriert sich unser Ansatz auf die Reduzierung der Emissionen aus Geschäftstätigkeiten, über die wir die größte Kontrolle haben. Wir investieren in energieeffiziente Technologien, erhöhen die Produktion erneuerbarer Energien vor Ort, verbessern unsere Energieeffizienz und wollen alternative nachhaltige Kraftstoffe zur Erzeugung von Energie verwenden.

#### Scope 2

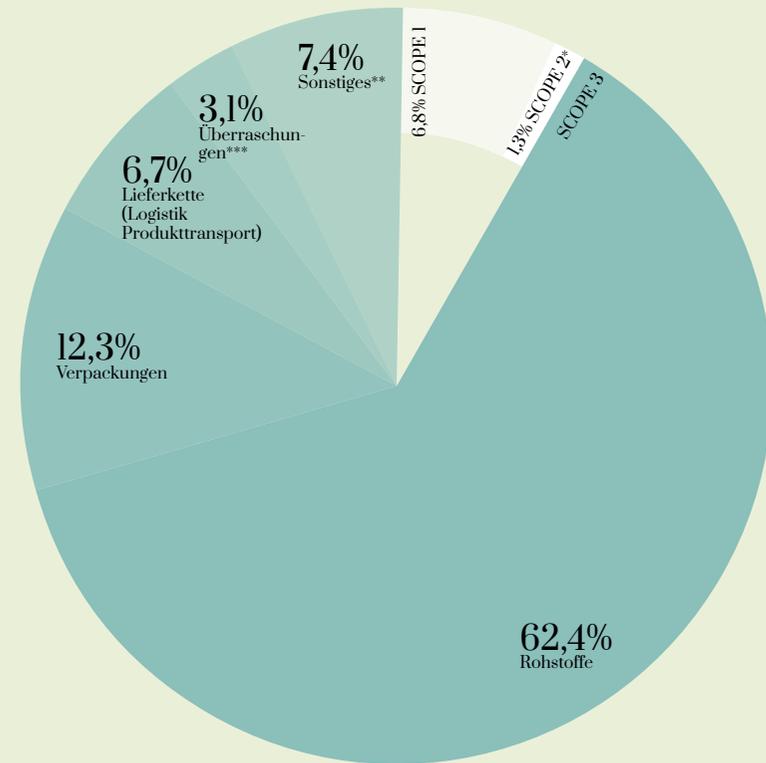
Scope-2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus zugekauftem Strom, aus Wärme und Dampf, die wir entsprechend unserem Ziel für 2030 reduzieren können. Wir werden den Anteil des zugekauften erneuerbaren Stroms unserer Werke weiter erhöhen und uns zu diesem Zweck die Vorteile von Grünstromzertifikaten und, wo möglich, Stromabnahmeverträgen (PPA – Power Purchase Agreements) zunutze machen.

#### Scope 3

Scope-3-Emissionen sind Emissionen, für die wir in unserer gesamten Wertschöpfungskette, einschließlich Rohmaterialien und Verpackung, nur indirekt verantwortlich sind und die 92% unserer gesamten CO<sub>2</sub>-Bilanz ausmachen. Da viele dieser Aktivitäten, an denen

zudem zahlreiche Stakeholder beteiligt sind, nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen, ist die Reduzierung dieses Anteils unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen mit den größten Herausforderungen verbunden. Um diesbezüglich erfolgreich zu sein, müssen wir unsere Produkte und Verpackungen überdenken und unsere Lieferanten in die Reduzierung der Emissionen miteinbeziehen. Gegenwärtig konzentrieren wir uns darauf, die Klimaverpflichtungen und Emissionen unserer Lieferanten zu verstehen, um die Ausgangsbasis für zukünftige Aktivitäten zu erarbeiten. Die wichtigsten Verkehrsprojekte, die wir im Geschäftsjahr 2020/21 eingeführt haben, bezogen sich auf Transporte innerhalb der wichtigsten europäischen Länder und den verstärkten Einsatz von Biokraftstoffen. Im Zuge der Optimierung unserer Vertriebsnetze haben wir die Lager nach Nachhaltigkeitskriterien und ihrem Beitrag zu unserem Klimaschutzplan bewertet.

Die Scope-1-Emissionen blieben in absoluten Zahlen trotz eines Produktionswachstums von +5,9% konstant gegenüber dem Vorjahr, während die (marktbasiereten) Scope-2-Emissionen dank unserer Investitionen in erneuerbaren Strom deutlich zurückgingen. Die Intensitätskennzahl unserer Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen blieb stabil (5,11 tCO<sub>2</sub>eq 2020/21 und 5,09 tCO<sub>2</sub>eq 2019/20).



\* Marktbasierete Scope-2-Emissionen.

\*\* Reisen der Mitarbeiter – Abfall und Hilfsprodukte – Investitionsgüter – Leasing-Güter – Nachgelagerter Transport und Distribution – Verwertung fester Produkte an deren Lebensende.

\*\*\* Emissionen sind mit Produktionsknotenpunkten verbunden, die kinder® Überraschung-Produkte an Ferrero-Werke liefern; dazu gehören auch Materialien, Formen und der Transport von Überraschungen.

Emissions		GJ 2018/19	GJ 2019/20 <sup>4</sup>	GJ 2020/21
GWP Emissions GESAMT (gesamt Scope 1 + Scope 2 marktbasieret + Scope 3)	tCO <sub>2</sub> eq	6.500.552	6.724.057	7.007.128
GWP Scope 1 Emissions – Gesamtemissionen	tCO <sub>2</sub> eq	469.556	480.351	477.071
GWP Scope 2 Emissions – marktbasieret	tCO <sub>2</sub> eq	116.838	111.144	88.599
GWP Scope 2 Emissions – standortbasieret	tCO <sub>2</sub> eq	264.863	288.391	305.683
GWP Scope 3 Emissions – Gesamtemissionen	tCO <sub>2</sub> eq	5.914.157	6.132.562	6.441.458

<sup>4</sup> Die Daten für das GJ 2019/20 wurden nach der Aktualisierung des IT-Systems und einer weiteren Analyse neu berechnet, um den Ist-Wert darzustellen.

## Klimaschutz (Fortsetzung)

### Energieeffizienz

Energieeffizienz ist nach wie vor ein sehr wichtiger Weg, um den Klimawandel zu bekämpfen. Selbst wenn die Energie aus erneuerbaren Quellen stammt, ermöglicht es die Energieeffizienz, einen Teil der Energie für andere Zwecke zu verwenden, und erhöht so den Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch.

Fatih Birol, Geschäftsführer der Internationalen Energiebehörde, sagt: „Wir betrachten die Energieeffizienz als den ‚ersten Kraftstoff‘, da sie noch immer die sauberste und in den meisten Fällen auch kostengünstigste Lösung darstellt, um unsere Energiebedürfnisse zu erfüllen. Es gibt keinen plausiblen Weg zu Netto-Null-Emissionen, ohne unsere Energieressourcen viel effizienter zu nutzen.“

Wir glauben an die Wirksamkeit der Energieeffizienz für die Erreichung der Reduktionsziele für CO<sub>2</sub>-Emissionen. Wir unterstützen die Entwicklung der Energieeffizienz durch die Förderung von Energieaudits und technischen Beurteilungen sowie die Einführung von Energieeffizienz-Projekten.

#### Energieeffizienz in unseren Betrieben

Die Reduzierung des Energieverbrauchs in Betrieben bedeutet an zwei Fronten zu arbeiten: an technischen Verbesserungen und am individuellen Verhalten. Unsere Werke legen lokale Ziele fest, um die Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern. Während der Pandemie war es aufgrund von Problemen mit der Lieferung von Ausrüstungen und Materialien zunehmend schwierig, diesbezügliche

Projekte fortzusetzen. Dennoch ist es uns gelungen die meisten Projekte zu Ende zu führen, einschließlich:

- Installation von Wärmerückgewinnungssystemen und Systemen mit automatisch schließenden Dampfventilen
- Verbesserung der Wärmedämmung der Maschinen
- Ersetzen von Kälteanlagen
- Einbau von Hochleistungsmotoren
- Reparatur von Druckluftleckagen
- Anbringung von Infrarotfiltern an den Fenstern zur Verbesserung der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK)

Darüber hinaus haben wir die Auswirkung von COVID-19 auf den Energieverbrauch unseres HLK-Systems durch Projekte mit freier Kühlung, natürliche Belüftungsprogramme und die Optimierung der Zeitplanung der Klimaanlage verringert.

Des Weiteren organisierten wir im Rahmen der ISO 50001-Zertifizierung Ausbildungsaktivitäten und Schulungen, um einen vernünftigen Umgang mit Energie und den Austausch von Best Practices zwischen unseren Produktionsstätten zu fördern.

# 16

Werke, die erneuerbaren Strom aus dem Netz kaufen (GJ 2019/20: 14)<sup>5</sup>

# 84%

des zugekauften Stroms für unsere Werke stammen aus erneuerbaren Quellen (GJ 2019/20: 71%)

# 100%

des zugekauften Stroms für unsere Werke in der Europäischen Union und in Großbritannien stammen aus erneuerbaren Quellen

<sup>5</sup> ICFC-Werke (Alzira und Castel d'Ario) fallen nicht in den Rahmen dieses Berichts und sind in den 16 Werken nicht inbegriffen. Beide Werke bezogen zu 100% Strom aus erneuerbaren Quellen.

### FALLBEISPIEL



## Energieeffizienz in Balvano

2021 realisierte unser Werk in Balvano mit der Unterstützung eines Förderprogramms der Europäischen Union und der Region Basilikata ein wichtiges Projekt zur Erhöhung seiner Energieeffizienz.

Das Projekt umfasste den Einbau mehrerer Hochleistungs-Elektromotoren, die Erneuerung des Beleuchtungssystems und eine wesentliche Verbesserung des Energieüberwachungssystems. Diese Maßnahmen können Stromeinsparungen von 2.600 MWh pro Jahr bewirken (ungefähr 10% des gesamten jährlichen Verbrauchs).

## Klimaschutz (Fortsetzung)

### Was wir erreicht haben

Im Geschäftsjahr 2020/21 haben wir unsere Energieeffizienz gesteigert und ein zentrales Investitionsprogramm zur Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz eingeführt.

Wir haben gezielt in die Steigerung der Produktion erneuerbarer Energien vor Ort sowie die Nutzung alternativer nachhaltiger Kraftstoffe investiert. In diesem Jahr haben wir die bereits vorhandenen Photovoltaikanlagen in Belsk (Polen) und Lithgow (Australien) erweitert und auf diese Weise die Gesamtleistung unserer Anlagen um 2,7 MW erhöht. Mehr als 22% der Gesamtkapazität unserer eigenen Energieerzeugungsanlagen stammt inzwischen aus erneuerbaren Quellen.



Wir arbeiten darauf hin, 100% erneuerbaren Strom für unsere Werke zu beziehen. Wir haben unsere Käufe von erneuerbaren Energien für Vladimir (Russland) und Poços de Caldas (Brasilien) erweitert. Ende des Geschäftsjahres 2020/21 bezogen 16 unserer Werke 100% erneuerbaren Strom aus dem Netz. Dies entspricht rund 84% des für alle unsere Produktionsstandorte weltweit bezogenen Stroms.

Energie	Einheit	GJ 2019/20 (Gesamtumfang)	GJ 2020/21 (Gesamtumfang)	GJ 2020/21 (nur Produktionsstätten)
Verbrauch erneuerbarer Energien	%	20,50%	23,00%	23,19%
Zugekaufter, als erneuerbar zertifizierter Strom	%	68,30%	80,22%	83,99%
Energieintensitätskennzahl	GJ/t	8,26	7,77	7,70

### FALLBEISPIEL

## Bahnbrechende langfristige Strombezugsvereinbarungen (PPA) in Italien

Wir haben mit Falck Renewables einen zehnjährigen Vertrag über die Produktion von 100% erneuerbarem Strom unterzeichnet, die durch die Installation von zwei Photovoltaikanlagen in Sizilien bewerkstelligt wird.



# Wassermanagement

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Der sichere Zugang zu gesundem, sauberem Wasser ist ein grundlegendes Menschenrecht. Als Unternehmen wissen wir, wie wichtig es ist, die Verfügbarkeit von Wasser zu gewährleisten und diese nachhaltig zu managen. Wir entwickeln unser Geschäft auf eine Weise, die ein Water Stewardship effektiv ermöglicht, indem wir sicherstellen, dass unsere Betriebe Wasser effizient nutzen.

Unser langfristiger Erfolg hängt von unserem verantwortungsvollen Ansatz in den Gebieten ab, aus denen wir unsere Rohstoffe beziehen, in denen wir unsere Fabriken ansiedeln und in denen unsere Stakeholder leben. Dies bedeutet, dass wir negative Auswirkungen auf lokale Ökosysteme und Gemeinschaften vermeiden müssen. Während Wasser als Bestandteil unserer Produkte keine allzu große Rolle spielt, erfordern unsere Prozesse eine stabile Versorgung mit Wasser, beispielsweise zu Kühl- und Reinigungszwecken.

Angesichts des zunehmenden Drucks auf die Wasserressourcen durch den Klimawandel, insbesondere in Gebieten mit prekärer Wassersituation, nutzen wir Wasser effizient, was dem langfristigen Ansatz unserer Gruppe in Bezug auf Water Stewardship entspricht. Unsere Werke definieren lokale Ziele für den Wasserverbrauch und entwickeln Projekte zur Einsparung und Wiederverwendung von Wasser.

## Wasserverbrauch

Im Jahr 2018 haben wir mit der Durchführung von Wasseraudits in unseren Werken begonnen, um Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung

und -schaffung zu identifizieren. Seither haben wir neun Audits an unseren Standorten durchgeführt und planen, dies zukünftig in allen unseren Produktionsstätten zu tun.

In Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Universität Turin in Italien haben wir eine Risikobeurteilung für Wasserknappheit für alle Werke entwickelt, die wir wiederholt verwendet und verbessert haben, um mehr Details zu berücksichtigen.

Im Geschäftsjahr 2019/20 haben wir damit begonnen, ein neues Tool zu entwickeln, das ein Wasser-Dashboard zur Identifizierung von Verbesserungen an unseren Standorten umfasst. Dieses Tool wird nun für alle unsere Produktionsstätten entwickelt.

## Abwasseraufbereitung

Wir garantieren die Qualität der Abwässer, die aus unseren Betrieben kommen und entweder durch kommunale oder unsere eigenen Abwasseraufbereitungsanlagen aufbereitet werden. Bei der Errichtung oder der Modernisierung unserer Abwasseraufbereitungsanlagen wenden wir die besten verfügbaren Technologien an und untersuchen die mög-

liche Wiederverwendung des Wassers. In jedem Fall verbessern wir die Reinigungsprozesse, verwenden ökologischere Produkte und führen diesen Ansatz bei unseren Lieferanten ein.

## Wiederverwendung und Recycling

Wir untersuchen und fördern weiterhin Möglichkeiten für das Recycling und die Wiederverwendung von Wasser innerhalb unserer Produktion und unserer Versorgungsprozesse. Beim Austausch von Kühltürmen – ein Hauptbereich des Wasserverbrauchs in unseren Werken – befassen wir uns beispielsweise mit Optionen wie dem Einsatz von trockenen oder

adiabatischen Technologien (bei denen keine Wärmeenergie ausgetauscht wird), die einströmende Luft vorkühlen und den Wasserverbrauch reduzieren. Dort, wo wir Nasskühltürme verwenden, machen wir von Aufbereitungsmaßnahmen wie Enthärtung und Umkehrosmose Gebrauch, um die Wiederverwendung des Wassers zu ermöglichen.

7%

Die Wasserintensität wurde im Vergleich zum Vorjahr um ca. 7% gesenkt.

## FALLBEISPIEL



## Projekte zur Wassereinsparung in unserem Werk in Baramati

Trotz einer Steigerung des Produktionsvolumens im Vergleich zum Vorjahr ist es dem Standort gelungen, seinen Gesamtwasserverbrauch um ungefähr 7% zu senken.

Das Werk begann mit der Umsetzung von Water-Stewardship-Maßnahmen wie z. B.: Wiederverwendung von Ausschusswasser aus Ultrafiltrationsanlagen für Kühltürme,

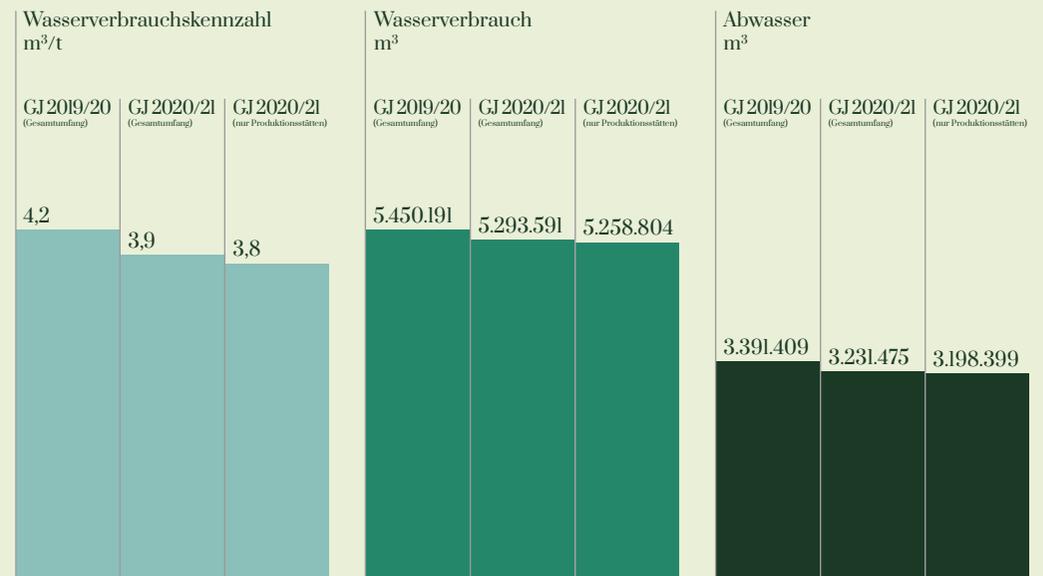
Wiederverwendung von behandeltem Abwasser für Gärten, Regenwasser (kombinierte Regenwasserkanalisation für Dach- und Straßenoberflächenwasser), Kontrolle von Lecks. Auf diese Weise konnte das Werk in Baramati (Indien) über 10.000 m<sup>3</sup> Wasser pro Jahr sparen und sein selbst gesetztes Wasserverbrauchsziel übertreffen.

## Wassermanagement (Fortsetzung)

### Was wir erreicht haben

Unsere Kennzahl für den weltweiten Wasserverbrauch betrug für das Geschäftsjahr 2020/21  $3,9 \text{ m}^3$  pro Tonne produzierten Produkts. Die Wasserintensität wurde im Vergleich zum Vorjahr um ca. 7% gesenkt.

Unsere Abwassereinleitung für das Geschäftsjahr 2020/21 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um etwa 4,7%, was hauptsächlich auf kontinuierliche Verbesserungen an internen Abwasseraufbereitungsanlagen sowie die Reduzierung des Wasserverbrauchs zurückzuführen war.



	GJ 2019/20 (Gesamtumfang)	GJ 2020/21 (Gesamtumfang)	GJ 2020/21 (nur Produktionsstätten)
<b>Wasser</b>			
Wasserverbrauch ( $\text{m}^3$ )	5.450.191	5.293.591	5.258.804
Wasserverbrauchskennzahl ( $\text{m}^3/\text{t}$ )	4,2	3,9	3,8
Abwasser ( $\text{m}^3$ )	3.391.409	3.231.475	3.198.399

# Industrie- und Lebensmittelabfälle

Abfallmanagement ist ein globales Problem mit lokalen Auswirkungen und Kostenfolgen für unsere Geschäftstätigkeit. Wir führen unser Abfallmanagement gemäß den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft durch und betrachten Abfälle als wertvolle Ressource, deren Wert so lange wie möglich erhalten werden muss. Wir wenden die Abfallmanagementhierarchie an und priorisieren die Vermeidung, Reduzierung, Wiederverwendung und das Recycling in unseren Betrieben.

Unsere wichtigsten Abfallströme sind Papier und Pappe, Kunststoff und organische Abfälle, die bei unseren industriellen Prozessen anfallen.

Unsere Werke definieren lokale Ziele für die Abfallreduzierung und arbeiten mit den Lieferanten zusammen, um diese Ziele zu erreichen. Wir suchen – gemeinsam mit unseren Lieferanten und anderen Industriezweigen – kontinuierlich nach neuen Wegen, um unsere Abfallstoffe wiederzuverwenden. Ein Beispiel hierfür ist die Hochstufung von Abfallstoffen zu Nebenprodukten, die einen Nutzen für andere Anwendungen haben. Darüber hinaus führen wir regelmäßig Audits bei unseren Abfallmanagement-Leistungserbringern durch und regen zur kontinuierlichen Verbesserung an.

**12**  
unserer Produktionsstätten erreichten eine Abfallrückgewinnungsquote von über 99%, d. h. zwei Produktionsstätten mehr als im Vorjahr.



## Industrie- und Lebensmittelabfälle (Fortsetzung)

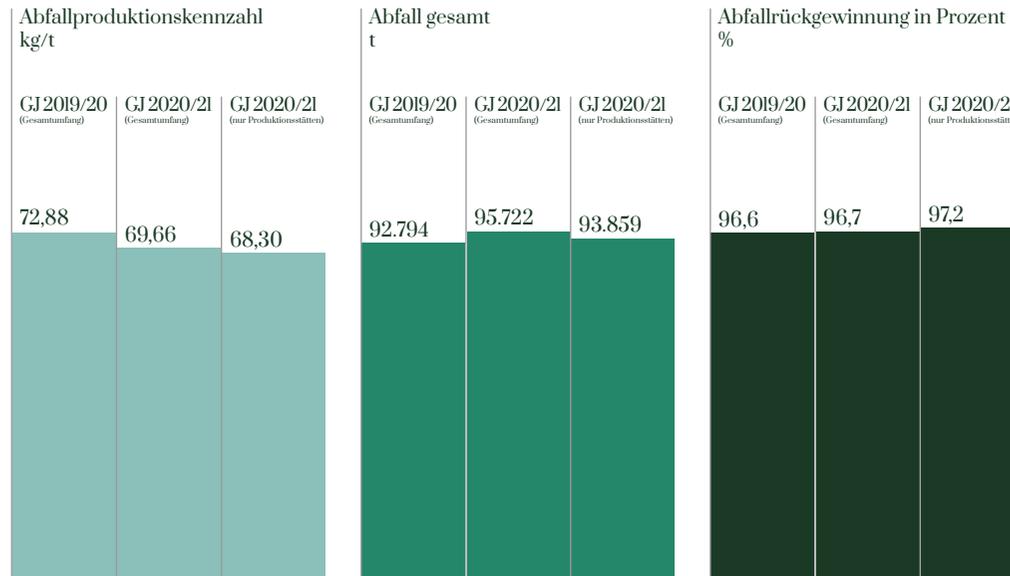
### Was wir erreicht haben

Unter ausschließlicher Berücksichtigung unserer Produktionsstandorte verringerte sich die Abfallkennzahl um 4,5%: von 71,5 kg/t im Geschäftsjahr 2019/2020 auf 68,3 kg/t im Geschäftsjahr 2020/21.

Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf Abfallreduzierungsprojekte zurückzuführen, d. h. Effizienzverbesserungen an Produktionslinien sowie die zunehmende Wiederverwendung von Holzpaletten und Pappe. In einigen Fällen konnten wir ehemalige Abfallstoffe im Einklang mit der lokalen Gesetzgebung zu Nebenprodukten hochstufen.

Unsere Abfallverwertungsrate hat sich weiter verbessert. Dies ist durch eine bessere Abfalltrennung in den Werken sowie die Einbeziehung unserer Lieferanten in die Entwicklung nachhaltigerer Aufbereitungslösungen gelungen.

Fünf Werke konnten eine Rückgewinnungsquote von 100% erzielen: Alfreton (UK), Baramati (Indien), Hangzhou (China), Manisa (Türkei) und Villers (Frankreich). Und sieben Produktionsstätten erzielten eine Rückgewinnungsquote von über 99%: Arlon (Belgien), Bloomington (USA), Cork (Irland), Franklin Park (USA), Poços de Caldas (Brasilien), Pozzuolo Martesana (Italien), Stadallendorf (Deutschland).



Abfall	Einheit	GJ 2019/20 (Gesamtumfang)	GJ 2020/21 (Gesamtumfang)	GJ 2020/21 (nur Produktionsstätten)
Abfallproduktionskennzahl	kg/t	72,88	69,66	68,30
Abfall gesamt	t	92.794	95.722	93.859
Abfallrückgewinnung in Prozent	%	96,6	96,7	97,2

### FALLBEISPIEL

## Abfallverfolgung zurück zum Ursprung

Die Digitalisierung stellt eine neue Möglichkeit dar, unser Abfallmanagement weiter zu verbessern, indem wir bei der internen Rückverfolgbarkeit der produzierten Abfälle ansetzen. Im Geschäftsjahr 2020/21 implementierte unser Werk in Hangzhou ein System, mit dem wir unsere Abfälle detailliert rückverfolgen können (Menge, Art, von welcher Produktionslinie und -schicht sie stammen). Mithilfe dieser Informationen konnten wir das Bewusstsein für die Abfallreduzierung bei den Mitarbeitern der verschiedenen Abteilungen steigern, neue Möglichkeiten zur Abfallreduzierung hervorheben, Abfallkennzahlen für Produktionslinien definieren und unsere Teams motivieren, einen Beitrag zu leisten. Es folgten verschiedene andere Maßnahmen, die von Verbesserungen unserer Abfallleistung begleitet wurden (11% weniger Abfall pro Tonne produzierten Produkts im Geschäftsjahr 2020/21 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019/20).

In unserem Werk in San José (Mexiko) überwachen wir spezifische Abfallkennzahlen für verschiedene Bereiche und bewerten für jeden Bereich die Leistung. Dies hat es dem Werk ermöglicht, die Abfallrückgewinnung innerhalb von zwei Jahren um 7% zu steigern.



# Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft

Der Beitrag, den wir mit unseren Verpackungen leisten können, spielt bei der Reduzierung unserer Umweltauswirkungen eine wichtige Rolle. Wir sind uns des wachsenden Interesses der Konsumenten an nachhaltigen Verpackungen sowie der Erwartungen, die sie seit Jahren an die Sicherheit und Qualität unserer Produkte stellen, bewusst.

Unser Ziel und die größte Herausforderung hinsichtlich der Verpackungen ist die Steigerung der Kreislauffähigkeit unseres Prozesses, ohne andere wichtige Umweltaspekte wie die Reduzierung des Verpackungsgewichts, der Materialien, der CO<sub>2</sub>-Bilanz und der Lebensmittelverschwendung zu vernachlässigen. Um die Kreislauffähigkeit der Verpackungen zu verbessern, konzipieren wir unsere Verpackungen so, dass sie bis 2025 alle recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar sind.

Wir werden dieses Ziel erreichen, indem wir mit all unseren Partnern der Wertschöpfungskette zusammenarbeiten und die verantwortungsbewusste Entsorgung der Verpackungen durch unsere Konsumenten fördern.

Im Jahr 2021 haben wir uns ein neues, anspruchsvolles Ziel für unsere Kunststoffverpackungen gesetzt – den Einsatz von Neukunststoff um 10% zu senken und den Anteil von recycelten Materialien in unseren Kunststoffverpackungen bis 2025 um 12% zu erhöhen.

## Unser Zeitplan bis 2025

Wir arbeiten bereits seit mehreren Jahren daran, unsere Verpackungen durch unsere 5R-Strategie (Remove, Reduce, Reuse, Recycle, Renew – Entfernen, Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln, Erneuern) nachhaltiger zu gestalten.

Dabei geht es darum, Verpackungen wenn möglich wegzulassen oder zu reduzieren, ihren Fußabdruck durch die Verwendung von recycelten Materialien zu senken, Möglichkeiten für die Maximierung des Einsatzes erneuerbarer Materialien zu beurteilen und Verpackungen zu konzipieren, die unendlich oft wiederverwendet oder recycelt werden können.

Wir haben bereits Schritte, Maßnahmen und Lücken, die bis 2025 ergriffen bzw. gefüllt werden müssen, erfasst und verfolgen diese genau.

Vision und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele für 2025:

- F&E und Open Innovation: Wir gestalten Verpackungen neu, indem wir uns neue Technologien und globale Partnerschaften zunutze machen, um die Verwendung recycelter Materialien zu maximieren, wo dies für unsere Konsumenten sicher ist, und befassen uns mit kompostierbaren Materialien.
- Partnerschaften mit Recyclern und nationalen Abfallmanagementsystemen: Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Lösungen für schwer zu recycelnde Materialien und loten Möglichkeiten aus, Verpackungsabfälle als Ressource zu verwenden.

- Weiterentwicklung und Neugestaltung bestehender Verpackungen: Wir entwickeln unsere bestehenden Verpackungen weiter, um durch alternative Materialien und Verpackungsdesign Recyclbarkeit, Kompostierbarkeit und Wiederverwendbarkeit zu gewährleisten.
- Information unserer Konsumenten für einen erfolgreichen Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft und Vermittlung von Maßnahmen zur Beseitigung von Abfällen: Wir nutzen die Popularität unserer Marken, um mehr Menschen Wissen zur Verfügung zu stellen – z. B. in Form von Recycling- und Upcycling-Tipps und klaren Informationen zum Produktlebensende von Verpackungen.



## Unser Zeitplan bis 2025

01

Weiterentwicklung und Neugestaltung bestehender Verpackungen:

Wir entwickeln unsere bestehenden Verpackungen weiter, um durch alternative Materialien und Verpackungsneugestaltung Recyclbarkeit, Kompostierbarkeit und Wiederverwendbarkeit zu gewährleisten. **Fallbeispiel auf Seite 29 und 30**

02

F&E und Open Innovation:

Wir gestalten Verpackungen neu, indem wir uns neue Technologien und globale Partnerschaften zunutze machen, die Verwendung recycelter Materialien maximieren, wo dies für unsere Konsumenten sicher ist, und uns mit kompostierbaren Materialien befassen. **Fallbeispiel auf Seite 28**

03

Partnerschaften mit Recyclern und nationalen Abfallmanagementsystemen:

Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Lösungen für schwer zu recycelnde Materialien und loten Möglichkeiten aus, Verpackungsabfälle als Ressource zu verwenden. **Fallbeispiel auf Seite 30**

04

Information unserer Konsumenten für einen erfolgreichen Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft und Vermittlung von Maßnahmen zur Beseitigung von Abfällen:

Wir nutzen die Popularität unserer Marken, um mehr Menschen Wissen und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen – z. B. in Form von Recycling- und Upcycling-Tipps und klaren Informationen zum Produktlebensende, der Recyclbarkeit, Kompostierbarkeit und Wiederverwendbarkeit durch alternative Materialien und Verpackungsneugestaltungen. **Fallbeispiel auf Seite 31**

## Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft (Fortsetzung)

### F&E im Verpackungsbereich

Innovation spielt entlang der gesamten Wertschöpfungskette eine wichtige Rolle: von den von uns gewählten Materialien bis hin zum Lebensende der Verpackung.

Unsere F&E-Teams wie auch führende Anbieter entwickeln Ideen und Technologien, um uns bei der Lösung offener Probleme zu unterstützen, und wir werden weiterhin in Möglichkeiten investieren, um die Kreislauffähigkeit unserer Verpackungen zu verbessern. Wir befassen uns mit der Entwicklung besserer Materialien, nachhaltigerer Tinten und Klebstoffe, neuer kompostierbarer Materialien und Papier mit höherer Barrierequalität. Wir befürworten effiziente EPR-Systeme (Extended Producer Responsibility) in den verschiedenen Ländern, um Sortier- und Recycling-Unternehmen zu ermutigen, bestehende Technologien zu aktualisieren und den Markt für recyceltes Material zu erweitern.

### Neue Design-Konzepte für Adventskalender

Um unser Ziel der Kunststoffreduzierung bis 2025 zu erreichen, möchten wir den Einsatz von Kunststoff in unseren Adventskalendern reduzieren. Adventskalender beinhalten im Allgemeinen ein thermogeformtes PET-Inlay, in dem die einzelnen Produkte enthalten sind. Wir suchen nach Möglichkeiten, diese Kunststoffkomponente zu beseitigen, ohne das Kundenerlebnis zu beeinträchtigen, wenn unsere Kunden ein Fenster nach dem anderen aufmachen und sich über jedes einzelne Produkt freuen. Unser kinder Adventskalenderzug besteht aus einem langen Waggon und einer lokomotivförmigen Hülse, mit der die Konsumenten den Zug bis zur vollen Länge ausfahren können, um damit zu spielen. Im Inneren enthält der Zug eine innovative 3D-Struktur aus Papier, die alle Produkte an ihrem Platz hält, ohne dass eine Kunststoffeinlage erforderlich ist. Diese Kalender sind so konzipiert, dass die Konsumenten die Verpackung zur Gänze im Papierkorb entsorgen kann.

Wir testen auch andere Verpackungsmaterialien auf der Basis von Papier. Eines davon ist Pergamin, das häufig dazu verwendet wird, Schokolade in Pralineschachteln zu schützen und am Platz zu halten. Wir führen Versuche durch, mehrschichtiges Pergaminpapier zur Anfertigung von Unterteilungen für die einzelnen Produkte in Adventskalendern zu verwenden. Ein dritter Ansatz befasst sich mit neuen Papier-Inlays, die so konzipiert werden, dass sie sich zu einer 3D-Schale falten lassen.



## Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft (Fortsetzung)

### Weiterentwicklung und Neugestaltung bestehender Verpackungen

Wir verfolgen weiterhin die Entwicklungen in der Recycling-Sortierinfrastruktur und -Technologie, um fundiertes Wissen und praktische Erfahrungen darüber zu sammeln, wie das Design die Kreislauffähigkeit unserer Verpackungen beeinflussen kann.

Auf diese Weise entwerfen oder gestalten wir Verpackungen entsprechend den verfügbaren Design-for-Recycling-Richtlinien (D4R) neu. Diese D4R-Richtlinien sind wichtig für die Materialauswahl und entwickeln sich mit der Infrastruktur und der Durchführung von Prüfungen stetig weiter. In diesem sich ändernden und weiterentwickelnden Kontext ist es oft schwierig, die beste Option zu identifizieren. Darüber hinaus werden wir mit einer uneinheitlichen und komplexen Abfallmanagement-situation konfrontiert, in der die Konsumenten je nach ihrem Wohnort unterschiedliche Anweisungen erhalten. Deshalb müssen wir uns für einheitlichere Regeln über die verschiedenen Regionen hinweg einsetzen.

### Neue Ferrero Rocher Box

Im September 2021 führte Ferrero Rocher seine neuen, umweltgerecht konzipierten Boxen aus Polypropylen ein. Die Umstellung erfolgt schrittweise auf der ganzen Welt, wobei die Boxen mit 16 und 30 Pralinen den Anfang machen, die nun mit 40% bzw. 38% weniger Kunststoff hergestellt werden. Die neuen Boxen sind nicht nur einfacher zu recyceln, sondern werden auch bereits im ersten Jahr weltweit ungefähr 2.000 Tonnen Kunststoff einsparen. Nach ihrer Einführung für das gesamte Ferrero

Rocher Produktsortiment werden die neuen Boxen bis 2025 weltweit geschätzte 10.000 Tonnen Kunststoff einsparen. Im Vergleich zu den bisherigen Boxen weisen die neuen Boxen eine um mindestens 30% geringere CO<sub>2</sub>-Bilanz auf, und wenn sie zudem recycelt werden, wird die CO<sub>2</sub>-Bilanz im Vergleich zu den bisherigen Boxen sogar um 70% verringert.

### Grand Ferrero Rocher

Wir prüfen unsere Verpackungen kontinuierlich, um sie nachhaltiger zu gestalten. In diesem Jahr haben wir die Form und Dicke unserer Grand Ferrero Rocher Schokoladenhüllen neu konzipiert, um sie für den Transport und die Lieferung robuster zu machen, damit sie potenziellen Brüchen standhalten können. Dadurch war es uns möglich, auf die beiden Halbschalen aus Kunststoff, die früher zum Schutz der Schokolade notwendig waren, zu verzichten, wodurch jährlich ungefähr 280 Tonnen Kunststoff eingespart werden konnten.



## Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft (Fortsetzung)

### Unterzeichnung der Golden Design Rules der Plastic Waste Coalition des CGF

Die Bedeutung einer einheitlichen Vision und einheitlicher Regeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewog uns dazu, die Golden Design Rules der Plastic Waste Coalition des CGF (Consumer Good Forum) zu unterzeichnen. Damit verpflichtet sich das Unternehmen, kritische Verpackungselemente neu zu bewerten und zu gestalten und unterstreicht dabei die Notwendigkeit einer Angleichung und Ausweitung, um weltweit positive Änderungen voranzutreiben.

### Pilotprogramm für Verpackungen auf Papierbasis für Backwaren von kinder

In Italien führten wir ein Pilotprojekt mit neuen Umverpackungen auf Papierbasis für unser Backwarenportfolio von kinder durch, zum Beispiel bei kinder Délice und kinder Brioss. Diese neue Verpackung kann mit Papier recycelt werden. Ist dieses Projekt über die gesamte Wertschöpfungskette erfolgreich, werden wir die Papierverpackungen auch für andere unserer Backwaren auf dem italienischen Markt einsetzen.

Es handelt sich um einen wichtigen Schritt bei der Reduzierung des Einsatzes von Kunststoff, da unseren Schätzungen zufolge ungefähr 300 Tonnen Kunststoff im ersten Jahr der Einführung eingespart werden. Im Einklang mit unserem wissenschaftsbasierten Ansatz haben wir die Papierfolie mit unserem Bewertungsverfahren Aticelca getestet (UNI 11743: 2019): Das Material wurde in die Kategorie B eingestuft und ist somit voll und ganz mit dem Papier-Recycling in herkömmlichen Papierfabriken kompatibel.



### Partnerschaften mit Recyclern und nationalen Abfallmanagementsystemen

Wenn eine Verpackung in einen Recycling-Strom eingeführt wird, haben wir keine direkte Kontrolle mehr über sie:

- Lokale Gemeinden oder Abfallunternehmen holen sie ab.
- Sortierer trennen anschließend die verschiedenen Materialien der Verpackungen und führen sie den jeweiligen Materialströmen zu.
- Danach gelangen die Materialien zu den Recycling-Unternehmen zur Wiederaufbereitung, bevor daraus neue Produkte (entweder die gleichen oder andere) gefertigt werden.

Obwohl wir keine direkte Kontrolle haben, investieren wir in Pilotprojekte und arbeiten mit anderen zusammen, um die aktuellen Sortier- und Recycling-Prozesse aufzuwerten, z.B. durch die Entwicklung neuer Sortierverfahren, die Prüfung neuer Recycling-Technologien und die Förderung der Entwicklung sowie Einführung neuer effektiver EPR-Systeme (Extended Producer Responsibility), die zur Finanzierung des Recycling-Prozesses beitragen.

### Die Sortierung als erster Schritt für ein besseres Recycling: Holy Grail 2.0

Die Einführung des Verpackungsmaterials in den richtigen Recycling-Strom sollte unbedingt gewährleistet werden und wir suchen laufend nach Verbesserungsmöglichkeiten in diesem Bereich. Wir sind 2021 dem Holy Grail 2.0, einem vom Europäischen Markenverband AIM geleiteten Projekt, beigetreten. Wir testen unsere Verpackung, um herauszufinden, ob die Sortierer sie mit diesem neuen System effizienter trennen können, was zur Schaffung eines Closed-Loop-Recycling-Stroms für Lebensmittelverpackungen aus Kunststoff beitragen würde.

## Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft (Fortsetzung)

### Information unserer Konsumenten für einen erfolgreichen Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Unsere Konsumenten spielen eine Schlüsselrolle bei der Erzielung einer Kreislaufverpackung. Deshalb bemühen wir uns, sie über die Verpackungsmaterialien und deren Sortierung zu informieren und aufzuklären. Wir nutzen die Bekanntheit und Popularität unserer Marken, um unseren Konsumenten Ideen, Wissen und Hilfsmittel an die Hand zu geben, damit sie einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten können. Über unser „End Use“-Etikett informieren wir Konsumenten darüber, aus welchen Materialien die Verpackung besteht, um eine ordnungsgemäße Abfalltrennung zu ermöglichen.

### kinder Digitalprojekt

Die Marke kinder baut auf ihre starke Verbindung mit den Konsumenten auf und hat eine neue digitale Initiative ins Leben gerufen, das Projekt „The kinder Digital Sustainability“, das über das eigene Mobiltelefon zugänglich ist. Ziel ist es, den Konsumenten zu zeigen, wie sie die verschiedenen Verpackungsbestandteile richtig trennen und entsorgen können. Durch das Scannen eines QR-Codes auf der Verpackung können die Konsumenten auf eine einfache Animation mit den erforderlichen Informationen für das jeweilige Land zugreifen. Wir haben in Italien, Frankreich und Deutschland ein Pilotprojekt für kinder Joy und kinder Schokolade durchgeführt und werden dieses auf andere Marken und Länder ausweiten. Der QR-Code gibt auch Zugang zu Nachhaltigkeitsinhalten und -erkenntnissen der Marke kinder.

Die Kennzeichnungsinitiative von kinder Schokolade wurde als Best-Practice-Beispiel für die Umsetzung der obligatorischen italienischen Kennzeichnungsvorschriften anerkannt.

Auch bei anderen Marken haben wir digitale Kommunikation für Konsumenten hinsichtlich des verwendeten Materials, Recycling-Tipps und anderer wichtiger Informationen eingesetzt:

nutella ([Recycling des Glases | nutella@Großbritannien und Irland | Offizielle Website](#))

Rocher ([Ferrero Rocher Offizielle Website – ferrerorocher.com](#))

Tic Tac ([Tic Tac](#))



## Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft (Fortsetzung)

### Materialien, die wir für die Verpackung verwenden

Wir sind bestrebt, den Einsatz von Neukunststoff so weit wie möglich zu reduzieren und haben uns das Ziel gesetzt, diesen bis 2025 im Vergleich zu 2020, um mindestens 10% zu senken. Wir werden dies durch mehrere Initiativen erreichen, z. B. durch den generellen Verzicht auf Kunststoff, den stärkeren Einsatz von recycelten Materialien und die Einführung von Modellen zur Wiederverwendung.

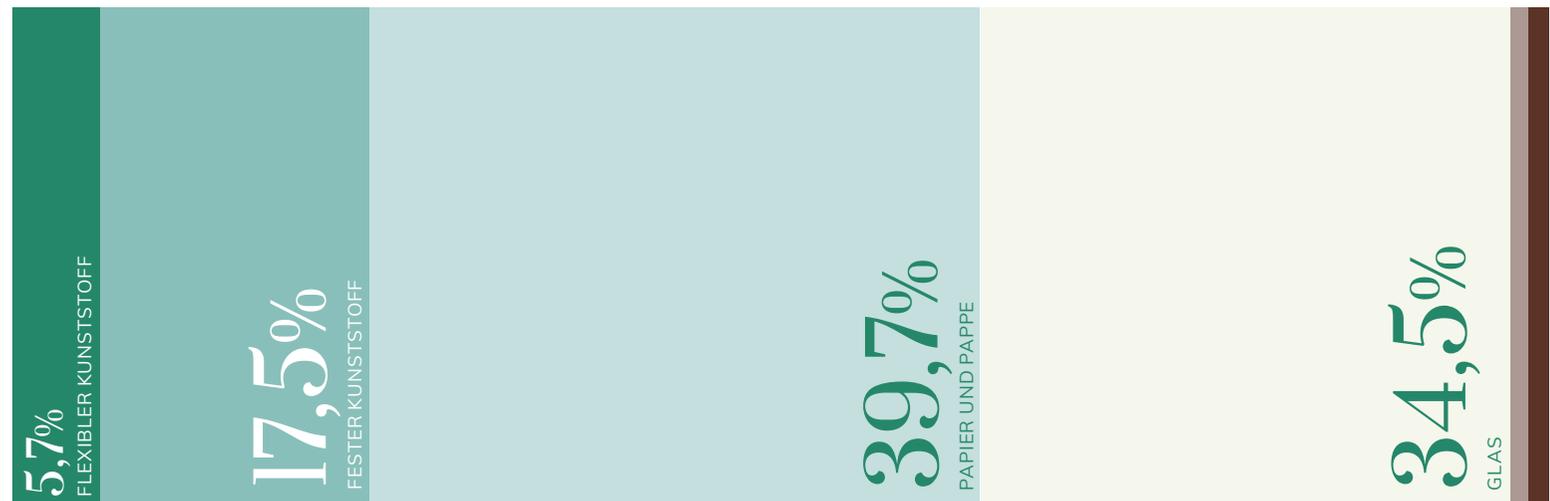
#### Flexibler Kunststoff

Kunststofffolien gehören aufgrund ihres Gewichts und des Schutzes der Lebensmittel zu den leistungsfähigsten Verpackungsmaterialien. Wir arbeiten mit Partnern der Wertschöpfungskette zusammen, um deren Sammlung der Verpackungen für das Recycling zu verbessern, sowie mit Verbänden, um bestehende Design-for-Recycling-Richtlinien für funktionelle Verpackungen zu harmonisieren – Verpackungen, die spezifische Funktionen zum Schutz des Produkts und zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen erfüllen. Wir machen Fortschritte bei der Neugestaltung unseres Folienportfolios und beweisen die Recyclingfähigkeit unserer Materialien.

#### Fester Kunststoff

Wir arbeiten an spezifischen Möglichkeiten, die für die einzelnen Harzgruppen identifiziert wurden: Erhöhung des Recycling-Gehalts in PET-Flaschen, Steigerung der Recyclingfähigkeit durch den Ersatz schwer wiederzuwertender Harze durch recyclingfähige Alternativen, Ersatz von Kunststoffmischungen und Durchführung von Sortiertests zur Bewertung der Sortierung dunkler Farben.

### Für Verpackungen verwendete Materialien (GJ 2020/21)



#### Papier und Pappe

Wir wollen, wann immer möglich, Recycling-Papier einsetzen. Aus Sicherheits- und Qualitätsgründen verwenden wir auch Materialien aus Primärfasern. Mit unserer Beschaffungspolitik stellen wir sicher, dass Neupapier und -pappe ausschließlich aus gut verwalteten Quellen stammen.

#### Glas

Unsere Lieferanten kontrollieren den Anteil von recyceltem Glas in unseren Verpackungen. Aufgrund dieser Informationen schätzen wir, dass die Gläser von nutella zu 35% aus recycelten Materialien bestehen.

#### Metalle

Metallverpackungen werden im Allgemeinen als erstes für das Recycling sortiert. Für unsere

Estathe Dosen in Italien verwenden wir recyceltes Aluminium, was aufgrund seiner hohen Sammelrate möglich ist und uns hilft, unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz zu senken.

#### Sonstige Materialien

Hierzu gehören gemischte Elemente wie Paletten, Etiketten, Verpackungen aus Verbundmaterial und andere verschiedene Artikel. Für sie arbeiten wir, sofern relevant, an spezifischen Verbesserungsprojekten.

1,4%  
SONSTIGE  
MATERIALIEN

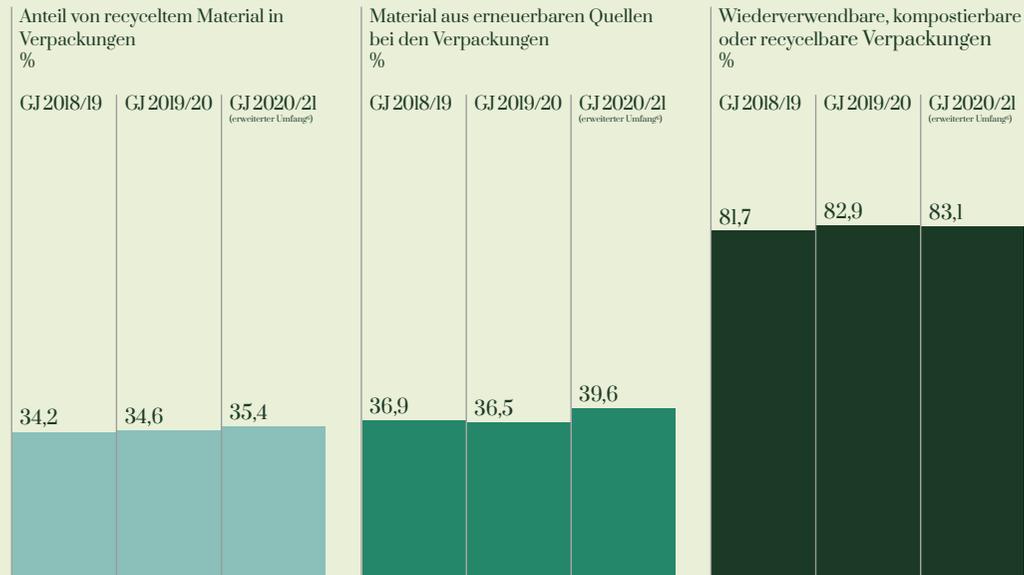
1,2%  
METALLE

## Verpackungsdesign und Kreislaufwirtschaft (Fortsetzung)

### Was wir erreicht haben

Wir haben eine Reihe von Verbesserungen in unserem Verpackungsportfolio erreicht, die mit unserer Nachhaltigkeits-Roadmap bis 2025 in Einklang stehen. Unsere Recycling-Quote für Kunststoffverpackungen ist nach Gewicht von 36% auf 40% gestiegen.

Die Betrachtung spezifischer Projekte in unserem Kunststoffverpackungsportfolio zeigt, dass wir bereits 1.270 Tonnen nicht recycelbare Kunststoffboxen durch Polypropylen-Boxen, eine weitgehend recyclingfähige Alternative, ersetzt und dank der Neukonzipierung von alternativen Verpackungen aus einem Monomaterial 120 Tonnen Multimaterial-Kunststofffolien eliminiert haben. Das Maß dieser Verbesserungen wird noch steigen, da wir planen, diese Änderungen nach und nach auf alle Produktionsstätten auszuweiten. Darüber hinaus können dank Design-Verbesserungen und Modernisierungen der Recycling-Infrastruktur fast 5.000 Tonnen feste Kunststoffverpackungen jetzt als recycelbar angesehen werden. Insgesamt weisen unsere Fortschritte bei der Entwicklung von recycelbaren, wiederverwendbaren oder kompostierbaren Verpackungen bis 2025 eine stabile Rate von 83,1% aus, da einige Verpackungskategorien noch nicht als in der Praxis und in großem Umfang recyclingfähig betrachtet werden können.



	GJ 2018/19	GJ 2019/20	GJ 2020/21 (erweiterter Umfang) <sup>6</sup>
Anteil von recyceltem Material in Verpackungen	34,2%	34,6%	35,44%
Material aus erneuerbaren Quellen bei den Verpackungen	36,9%	36,5%	39,59%
Wiederverwendbare, kompostierbare oder recycelbare Verpackungen	81,7%	82,9%	83,10%

<sup>6</sup> Diese Analyse umfasst Daten der 23 Werke, die 2021 analysiert wurden, und eines neuen Werks (USA – North Canton), das 2022 aufgenommen wurde.

# 02



## Nachhaltige Beschaffung von Zutaten

Unser Ziel ist der Aufbau einer erfolgreichen Lieferkette, die die Bauern und ihre Gemeinschaften stärkt sowie Mensch und Umwelt schützt.

# Wie wir Zutaten nachhaltig beschaffen

## Warum ist das wichtig?

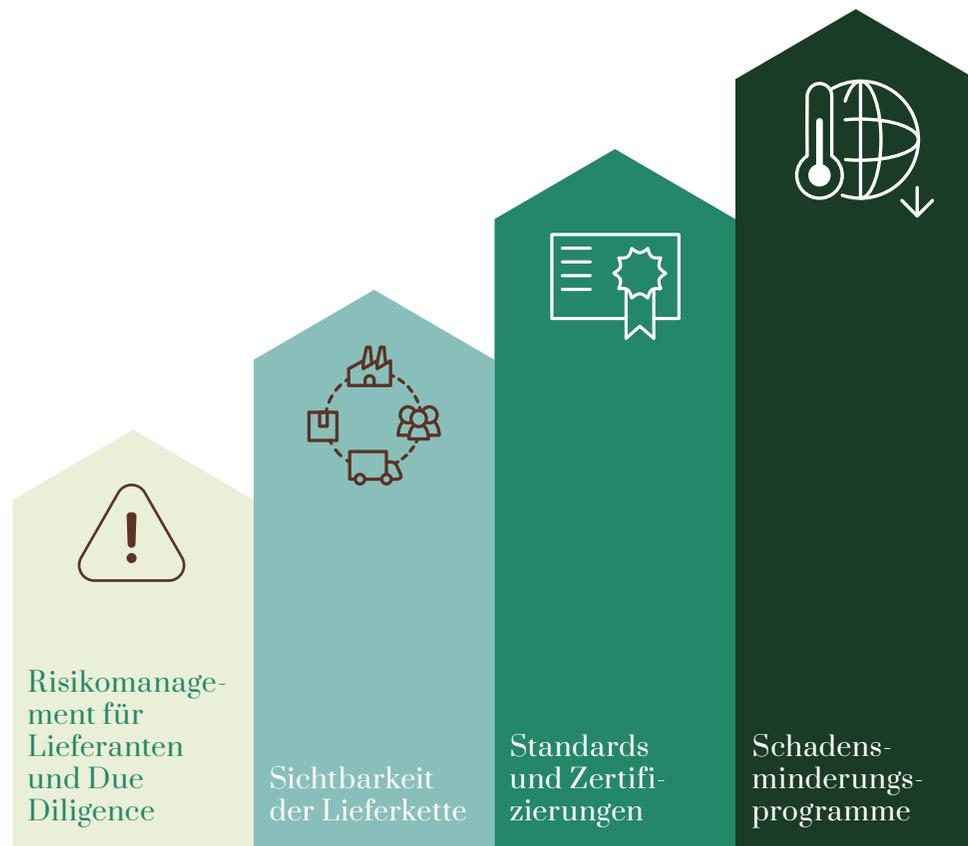
Die verantwortungsvolle und transparente Beschaffung sicherer, qualitativ hochwertiger Zutaten ist für unsere Produkte und unsere Stakeholder von zentraler Bedeutung. Die geschäftlichen Vorteile liegen auf der Hand – sie trägt dazu bei, die Qualität sicherzustellen, die wir im Produkt widerspiegeln möchten, verringert Risiken und verbessert die Innovation in unseren Lieferketten. Aber auch die Bauern, Gemeinschaften und Regionen, von denen wir unsere Zutaten beziehen, profitieren von einer verantwortungsvollen Beschaffung. Neben der Verbesserung ihrer Lebensgrundlagen und der Erhöhung ihrer finanziellen Belastbarkeit trägt sie zur Reduzierung von Problemen wie Kinderarbeit und Abholzung bei.

## Unser Ansatz

Die nachhaltige Beschaffung ist unsere Art und Weise, Geschäfte zu tätigen und Lieferketten für all unsere Produktkategorien aufzubauen – es handelt sich um eine nicht verhandelbare Voraussetzung. Sie erfordert starke Praktiken für das Due Diligence- und Lieferantenmanagement, Nachverfolgbarkeit und Transparenz in der gesamten Lieferkette, Zertifizierungen und Standards sowie Partnerschaften und Zusammenarbeit, wobei die beiden Letzteren tief in unserer Unternehmenskultur verankert sind.

Wir wenden einen vierstufigen Ansatz an – je höher das Risiko, desto stärker muss unser Verständnis und Schutz der Lieferkette sein.

## Vierstufiger Ansatz



Risikomanagement für Lieferanten und Due Diligence

Sichtbarkeit der Lieferkette

Standards und Zertifizierungen

Schadensminderungsprogramme

GERINGERES RISIKO ↑ HOHES RISIKO

Wir decken jede unserer Kategorien mit einem Schutzniveau ab, das ihrem Risikoniveau entspricht. All unsere Lieferanten werden einer Risiko- und Due-Diligence-Beurteilung unterzogen. Um die Standardqualität zu verbessern, investieren wir für Kategorien mit höherem Risiko in Schadensbegrenzungsprogramme.

Wir sind in der Lage, alle relevanten Rohstoffe bis zu ihrem Ursprung zurückzuverfolgen. Palmöl und Kakao lassen sich überwiegend bis zur Plantage oder Bauern zurückverfolgen, während Milch und Eier bereits ein hohes Maß an Rückverfolgbarkeit aufweisen, das weiter ausgebaut wird. Für die meisten unserer Kategorien bei den direkten Ausgaben (Rohstoffe und Verpackungsmaterialien) gelten strenge Nachhaltigkeitsstandards – z. B. RSPO für Palmöl, unabhängig verwaltete Standards wie UTZ oder Fairtrade für Kakao, FSC und PEFC für unser Papier aus Primärfasern oder Bonsucro für unseren Rohrzucker. Wenn wir uns für die Einführung eines Standards entscheiden, verfolgen wir stets das Ziel, diesen für die gesamte Lieferkette umzusetzen.

Wann immer dies nicht ausreicht, investieren wir direkt. Unsere neuesten Partnerschaften mit Save the Children in Côte d'Ivoire und Ghana, ILO in der Türkei und Earthworm in Südostasien veranschaulichen unsere Auswahl strategischer Partner mit dem Ziel, gemeinsam Verbesserungen an unseren Lieferketten zu bewirken.



## Risikomanagement und Due Diligence für Lieferanten

Das Lieferantenmanagement bietet uns Möglichkeiten, das Verhalten von Lieferanten zu messen, zu verbessern und zu bewerten. Es umfasst die Analyse von Risiken und Chancen, Compliance- und Verbesserungsmaßnahmen sowie den Aufbau von Kompetenzen.

## Wie wir Zutaten nachhaltig beschaffen (Fortsetzung)

Unser belastbarer Due-Diligence-Ansatz soll sicherstellen, dass all unsere Lieferanten im Einklang mit dem Supplier Code handeln. Er besteht aus drei Schritten, die für all unsere Lieferanten gelten:

- Priorisierung zur Identifizierung wichtiger Risiken mittels ESG-Risikobewertung
- Lieferantenbewertung (EcoVadis, Fragebogen zur Selbstbewertung, Sedex SMETA)
- Verifizierung und Kontrolle, um mit hohen Risiken verbundene Aspekte zu überwachen und die Risiken zu reduzieren

In Abhängigkeit von den im ersten Schritt identifizierten Risiken, fordern wir die Lieferanten gegebenenfalls dazu auf, bestimmte Garantien, Standards oder Zertifizierungen vorzulegen oder sich externen Audits und/oder anderweitigen Beurteilungen zu unterziehen. So stellen wir sicher, dass sie in Übereinstimmung mit unseren Standards handeln. Der Supplier Code gilt für alle Ausgabenkategorien und beruht auf drei Pfeilern: Menschenrechte und soziale Praktiken, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Lieferantentransparenz. Er legt unsere Mindestanforderungen und Erwartungen fest und muss von allen Lieferanten, die mit uns Geschäftsbeziehungen unterhalten, anerkannt werden. Der Supplier Code spiegelt auch unsere Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte wider.

Im Juli 2020 begannen wir, alle Lieferanten diesem Ansatz gemäß zu priorisieren und zu bewerten. Wir sendeten den Supplier Code sowie einen Fragebogen an alle priorisierten Lieferanten, um entsprechende Zertifizierungen und Standards anzufordern. Bis August 2021 hatten wir ungefähr 4.000 Lieferanten aufgenommen und wir planen, in den nächsten Jahren unsere gesamte aktive Lieferantenbasis (ca. 19.000 Lieferanten) abzudecken. Darüber hinaus werden rund 800 Lieferanten, darunter alle Rohstoff- und Hochrisikolieferanten anderer Kate-

gorien, im Laufe des Jahres 2022 einer Risikobeurteilung unterzogen. Ende 2021 hatten wir bereits 500 davon für die Beurteilung angeschrieben.

Wir bieten ein transparentes und zugängliches Beschwerdesystem sowie eine „Integrity Helpline“, die von einer Drittpartei verwaltet wird und rund um die Uhr zur Verfügung steht. Wir können auch Beschwerden untersuchen, die über die physische Lieferkette hinausgehen, und wir informieren alle beteiligten Parteien über die Ergebnisse. Darüber hinaus haben wir ein monatlich zusammentreffendes Responsible Sourcing Committee eingerichtet, in dem wir alle Fälle von Nichteinhaltung unseres Due-Diligence-Prozesses behandeln; den Vorsitz im Komitee führen der Group Procurement Manager und HCo-Officer. In diesem Komitee wenden wir das Konsequenzen-Management unserer Gruppe an, z. B. die Vereinbarung von Korrekturmaßnahmen, das Management von möglicherweise benötigten Ausnahmen, die gegenseitige Anerkennung von Unternehmensregelungen oder die Sperrung eines Lieferanten.

### Plattformen von Drittparteien zur Bewertung

Wir verwenden die EcoVadis-Plattform für die nachhaltige Beschaffung. Ihre Bewertungsmethodik umfasst 21 Kriterien aus vier zentralen Themenbereichen: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Ende 2021 hatten wir mehr als 400 Lieferanten aus verschiedenen Kategorien (von Rohstoffen bis zur allgemeinen Beschaffung) bewertet. Unsere Lieferanten erreichten im Durchschnitt 47 Punkte, während der allgemeine EcoVadis Durchschnitt bei 44 liegt.

Außerdem arbeiten wir basierend auf der ursprünglichen Risikobewertung mit ausgewählten Lieferanten über die externe Audit-Management-Plattform Sedex. Ihre Mitgliederplattform, Sedex Advance, ermöglicht es uns, Sozialaudit-

berichte über unsere Lieferanten anzufordern und zu überprüfen.

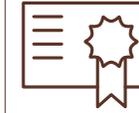
Abgedeckt werden vier Bereiche: Arbeitsrechtsstandards, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Geschäftsethik.



### Sichtbarkeit der Lieferkette

Rückverfolgbarkeit ist von entscheidender Bedeutung, um eine faire und nachhaltige Lieferkette zu gewährleisten. Wir können unseren Ansprüchen an Qualität und Verantwortung nur dann gerecht werden, wenn wir über die Herkunft und Herstellung unserer Rohstoffe Bescheid wissen. Wir beziehen unsere Rohstoffe von zahlreichen Kleinbauern und müssen diese identifizieren, um die Probleme, mit denen sie sich konfrontiert sehen, zu verstehen und um so in der Lage zu sein, geeignete Unterstützung zu bieten. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie dieses Ziel unterstützen, indem sie bezüglich ihrer eigenen Aktivitäten sowie der Aktivitäten ihrer Lieferketten offen sind.

Die detaillierte Kartierung von Farmen ist ein Hilfsmittel zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen wie Kakao, Palmöl und Haselnüssen. Informationen über Standort und Größe der einzelnen Farmen versetzen uns dazu in die Lage, Rohstoffe bis auf Farm-Gate-Level zurückzuverfolgen, damit wir alle erforderlichen Maßnahmen gezielt vornehmen können. Eine größere Menge an Informationen, Daten und Überwachung hilft uns auch dabei, nachhaltige Lebensgrundlagen zu unterstützen und Risiken wie Entwaldung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit zu vermeiden.



### Standards und Zertifizierungen

Externe Zertifizierungssysteme sind dort, wo sie verfügbar sind, ein zusätzliches Instrument, das wir nutzen können. Sie stellen sicher, dass Lieferanten bestimmte, von unabhängigen Gremien vorgegebene Rückverfolgbarkeits- und Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Darüber hinaus entwickeln wir sogenannte Rohstoff-Chartas, die alle Anforderungen unserer Hauptkategorien abdecken. 2021 veröffentlichten wir unsere Haselnuss-Charta und Palmöl-Charta und im Januar 2022 unsere Kakao-Charta. Die Chartas legen im Einklang mit dem Supplier Code und dem Due-Diligence-Prozess die Mindestanforderungen fest, die unsere Lieferanten erfüllen müssen. Sie geben vor, welche Nachhaltigkeitszertifizierungen und -standards wir für die betreffende Ausgabenkategorie voraussetzen, einschließlich des angestrebten Maßes an Rückverfolgbarkeit (unter Angabe von Methodik und Technologie). Darüber hinaus beschreiben die Chartas die Verpflichtungen, die wir einzugehen bereit sind, um die Bedingungen weiter zu verbessern. Diesbezüglich wird ein 3-Jahres-Plan erstellt und wir berichten regelmäßig über unsere Fortschritte.

[Link zum Kakao-Fortschrittsbericht im CFI-Maßnahmenplan](#)

[Link zum Haselnuss-Fortschrittsbericht](#)

[Link zum Palmöl-Fortschrittsbericht](#)



### Durch Partnerschaften und kollektives Engagement umgesetzte Schadensminderungsprogramme

Da die Herausforderungen, denen wir uns in verschiedenen Lieferketten gegenübersehen, tief verwurzelt und komplex sind, arbeiten wir mit NGOs, Wissenschaftlern, Universitäten, lokalen und nationalen Behörden, anderen Unternehmen, Branchenverbänden, Lieferanten und anderen Stakeholdern zusammen, um unsere Ziele zu erreichen und bedeutende Änderungen bei der Beschaffung unserer Zutaten herbeizuführen. Wann immer wir zu dem Schluss kommen, dass Due Diligence, Rückverfolgbarkeit und Standards nicht ausreichen, um die Qualität zu verbessern, gehen wir Partnerschaften ein und investieren direkt, um vor Ort etwas zu bewirken. Mehr Informationen zu diesen Partnerschaften finden Sie in den folgenden Abschnitten.



[Download Human Rights Policy Statement](#)

[Download Ferrero Code of Business Conduct](#)

[Download Ferrero Supplier Code of Conduct](#)

[Download Ferrero Cocoa Charter](#)

[Download Ferrero Hazelnut Charter](#)

[Download Ferrero Palm Oil Charter](#)

## FALLBEISPIEL

# Auswirkungen von Fusionen und Übernahmen

Wir arbeiten derzeit daran, die kürzlich erfolgten Übernahmen in unsere Lieferkette und Produktion zu integrieren. Die neuen Marken und Produkte befinden sich hinsichtlich Risikomanagement, Rückverfolgbarkeit und Zertifizierungen nicht in allen Fällen auf dem für Ferrero typischen Niveau. Deshalb sind wir bestrebt, unsere Verpflichtungen, unseren Ansatz und unsere Praktiken auch auf die übernommenen Marken auszuweiten, indem wir diese mit unseren Standards für die verantwortungsvolle Beschaffung in Einklang bringen. Dies ist nicht von heute auf morgen möglich und hängt von der Komplexität der auf die Übernahme folgenden Integrationsprozesse, den bestehenden Lieferantenbeziehungen, der für die jeweiligen Marken relevanten Marktdynamik sowie den in den Produkten verwendeten Zutaten ab. Der erste Schritt besteht in der Erarbeitung eines Übergangsplans für jede übernommene Marke, an dem sich die Umsetzung unserer übergreifenden Standards und Verfahren für eine verantwortungsvolle Beschaffung orientieren wird.



# Kakao

Kakao ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Produkte. Unser einzigartiger Beschaffungsansatz beruht auf unserem Qualitätsversprechen gegenüber unseren Konsumenten sowie unserem ehrgeizigen Ziel einer Kakaoindustrie, die Mensch und Natur zugutekommt.

## Herausfordernder Kontext

Rund 65% der weltweiten Kakaoproduktion entfallen auf Côte d'Ivoire und Ghana, zwei benachbarte Länder in Westafrika, in denen etwa 2 Millionen Menschen – die meisten von ihnen Kleinbauern – in diesem Bereich tätig sind. Wir beziehen den überwiegenden Teil unseres Kakaos aus diesen beiden Ländern. Zusätzlich beziehen wir Kakao aus Nigeria, Kamerun, Ecuador und Kolumbien. Die Herausforderungen in der Kakaolieferkette, insbesondere in Westafrika, sind komplexer Natur. Viele der Bauern leben in Armut, was eine der Hauptursachen für andere systemische Probleme wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Abholzung ist.

Das Durchbrechen des Teufelskreises der Armut sowie Unterstützungsmaßnahmen für die Bauern, den Kakaoanbau zu einem rentablen und nachhaltigen Geschäft zu machen, sind der

Schlüssel zu einer Verbesserung der Lebensgrundlage. Um diesbezüglich erfolgreich zu sein, ist eine wohldurchdachte Kombination von Initiativen erforderlich. Ziel dieser Initiativen muss es unter anderem sein, die Widerstandsfähigkeit der Farmen gegenüber dem Klimawandel zu verbessern, die Rolle der Frauen zu stärken, Kindern Zugang zu guter Bildung zu ermöglichen und ausgewogene Community-Development-Programme umzusetzen.

Die Lösung dieser komplexen Probleme erfordert den gemeinschaftlichen Einsatz verschiedener Akteure. Deshalb arbeiten wir eng mit Vertretern aus den verschiedensten Bereichen (Industrie, Regierung, Zivilgesellschaft und weitere) zusammen, um die landwirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und geschäftlichen Probleme im Kakaoanbau anzugehen.

## Unser einzigartiger Beschaffungsansatz

Bei Ferrero kaufen wir nicht einfach Materialien ein, sondern beteiligen uns aktiv an Management und Förderung unserer Lieferketten. Wie in unserer Anfang 2022 veröffentlichten Kakao-Charta beschrieben, möchten wir eine treibende Kraft in einem Kakaosektor sein, indem:

- die Kakaoproduktion einen Mehrwert für alle schafft.
- wir die Lebensgrundlagen der Kleinbauern und ihrer Gemeinschaften verbessern.
- wir die Rechte von Kindern achten.
- wir die Umwelt schützen und durch nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken verbessern.

## FERRERO COCOA CHARTER

Die vier Pfeiler basieren auf einem **DUE-DILIGENCE-PROZESS**, der für alle Ferrero-Lieferanten gilt.

<b>Ferrero verpflichtet sich zur Unterstützung von Kakaobauern</b> Bauern erhalten Unterstützung bezüglich der Verbesserung ihrer Produktivität sowie der Diversifizierung ihres Einkommens	<b>Ferrero verpflichtet sich, Kindern ein unbeschwertes Aufwachsen zu ermöglichen</b> Community-Development-Programme und Aktivitäten zur Stärkung der Rolle von Frauen, um die Rechte von Kindern zu schützen	<b>Ferrero verpflichtet sich, zur Beendigung der Abholzung beizutragen und Biodiversität zu fördern</b> Bauern erhalten Unterstützung bezüglich der Anwendung von Agroforstwirtschaftssystemen in unserer Wertschöpfungskette	<b>Ferrero setzt eine transparente Wertschöpfungskette um, die die Compliance-Anforderungen erfüllt</b> Hohes Maß an Rückverfolgbarkeit, Risikobewertung, Fortschrittsberichte
--	---	--	---

Unsere Aktivitäten entlang der Lieferkette im Rahmen der vier Pfeiler unserer Kakao-Charta sind eng miteinander verknüpft und Teil eines integrierten, universellen Ansatzes.

Wir sind langjähriges Mitglied der World Cocoa Foundation (WCF) sowie der International Cocoa Initiative (ICI). Außerdem sind wir Gründungsmitglied der Cocoa & Forests Initiative (CFI), deren Ziel es ist, der Abholzung und Bodendegradation in Côte d'Ivoire und Ghana Einhalt zu gebieten. Das CFI-Modell gilt unter vielen Stakeholdern als Best Practice des kollektiven Handelns.

Eine unserer zentralen Prioritäten besteht darin, zu wissen, woher und von wem unsere Lieferanten unseren Kakao beziehen und unter welchen Bedingungen dieser produziert wird. Diese Lieferkettentransparenz ist unerlässlich, um zu beurteilen, ob Verstöße gegen die Com-

pliance-Richtlinien vorliegen oder wir anderweitige Maßnahmen ergreifen müssen, um die vorherrschenden Bedingungen zu verbessern. Unser einzigartiger Beschaffungsansatz bietet hierfür die besten Voraussetzungen.

Wir beziehen rund 75% unseres Kakaos in Form von Kakaobohnen, die wir in unseren eigenen Werken für Produkte wie nutella weiterverarbeiten. Die von uns bezogenen Kakaobohnen lassen sich physisch zurückverfolgen. In diesem Zusammenhang spricht man auch von „segregiert“, was bedeutet, dass wir wissen, von welchen Bauern sie produziert wurden. Dieser hohe Grad an Rückverfolgbarkeit wird zusätzlich durch langfristige Beziehungen zu unseren direkten Lieferanten und den Bauerngruppen gestützt. Darüber hinaus verpflichten wir unsere Lieferanten zu einer Kartierung der sie beliefernden Farmen.



## Kakao (Fortsetzung)

Im Geschäftsjahr 2020/2021 bezogen wir rund 90% unseres gesamten Kakaovolumens von Bauerngruppen, die wir durch unsere Nachhaltigkeitsprogramme unterstützen. Von diesen sind 60% seit mindestens drei Jahren und 10% seit mindestens sieben Jahren Teil unserer Kakaolieferkette. Dieser Aspekt ist wichtig, da die Verbesserung von Bedingungen nicht von heute auf morgen möglich ist.

Die übrigen 10% unseres Kakaovolumens bezogen wir vom Netzwerk der nachhaltigen Bauerngruppen, mit denen unsere Lieferanten zusammenarbeiten. Diese Lieferanten kennen die Bauern, von denen sie ihre Bohnen beziehen, und wir bieten auch in diesem Fall finanzielle Unterstützung. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass diese Bauerngruppen neben Ferrero auch andere Kunden beliefern.

Im Januar 2021 haben wir unser Ziel, unseren Kakao zu 100% über Zertifizierungen und unabhängig verwaltete Standards<sup>7</sup> zu beziehen, erreicht. Die Bauern profitieren in diesem Zusammenhang von einer (einer entsprechenden Überprüfung unterliegenden) Prämie, die ihnen zusätzlich zum Erzeugerpreis gezahlt wird, sowie vom verstärkten Aufbau von Kapazitäten.

### Kakaolieferkette von Ferrero: einzigartiger Beschaffungsansatz



7 Die wichtigsten Zertifizierungssysteme sind Rainforest Alliance und Fairtrade. Die unabhängig verwalteten Standards beziehen sich auf die verifizierten Nachhaltigkeitsprogramme unserer Lieferanten. Die Standards, die wir für unsere Belieferung anwenden, werden in unserer Kakao-Charta veröffentlicht.

8 Geltungsbereich: Ferrero, Thorntons, Fannie May und ehemaliges US-Süßwarengeschäft von Nestlé

9 Kakaopulver, -masse und -butter

10 Mindestens GPS-Wegpunkt

## Was wir erreicht haben

Aufgrund der globalen Pandemie war 2020/2021 ein schwieriges Jahr, insbesondere für die Kakaobauern und ihre Gemeinschaften, die mit zahlreichen Herausforderungen zu kämpfen hatten – nicht zuletzt mit einem erschwerten Zugang zu guter Ernährung. Trotz dieser Herausforderungen ist es uns gelungen, in zentralen Bereichen unserer Charta wichtige Fortschritte zu erzielen, die im Vergleich zu den Vorjahren teils beachtlich waren. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Verteilung von Baumsetzlingen, deren Umfang sich gegenüber 2019/20 fast verdreifacht hat. Dies ist hauptsächlich auf zusätzliche Investitionen seitens Ferrero zurückzuführen.

Wir sind uns darüber bewusst, dass es noch viel zu tun gibt. Doch die Ergebnisse, die wir in diesem Jahr erzielt haben (hier unter den vier Pfeilern unserer Kakao-Charta dargestellt), erfüllen uns mit Optimismus und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung eines Kakaosektors, der Mensch und Natur zugutekommt.

## Nachhaltige Lebensgrundlagen

Für Kakaobauern ist es eine große Herausforderung, mit ihrem Verdienst ihren Lebensunterhalt nachhaltig zu bestreiten. Zahlreiche Faktoren tragen zu geringen Erträgen und niedrigen Einkommen bei: schlechte landwirtschaftliche Gestaltung und Bewirtschaftung, kleine Grundstücke, alternde Baumbestände, Schädlinge und Krankheiten, eingeschränkter Zugang zu erschwinglichen und geeigneten landwirtschaftlichen Werkzeugen und Materialien, fehlende finanzielle Mittel, eine geringe Alphabetisierungsrate sowie eingeschränkter Zugang zu landwirtschaftlichen Bildungsmaßnahmen, Infrastruktur und Technologien.

Über unser Nachhaltigkeitsprogramm bieten wir den Kakaobauern gezielte Unterstützung, um Verbesserungen bei Qualität und Produktivität zu erzielen und ihnen zu einem höheren Einkommen aus ihrer Tätigkeit zu verhelfen. Da der Kakaoanbau ein saisonales Gewerbe ist, an dem die Bauern nicht ganzjährig verdienen, unterstützen wir sie außerdem bei der Diversifizierung ihres Einkommens sowie der Erhöhung der Ernährungssicherheit.

Wir bieten einem Großteil unserer Bauern ein individuelles und maßgeschneidertes Coaching an, um sie bei der Professionalisierung und Diversifizierung ihres Betriebs zu unterstützen. Bisher haben 30% der Bauern ein individuelles Farm- und Unternehmensplanungs-Coaching und 16% Unterstützung bei der Entwicklung langfristiger Farmentwicklungspläne erhalten. Außerdem haben 134.000 Bauern an Gruppenschulungen zu bewährten landwirtschaftlichen Praktiken teilgenommen. Darüber hinaus haben wir 27.000 Personen dabei unterstützt, ihr landwirtschaftliches und anderweitiges Einkommen durch zusätzliche einkommensbildende Aktivitäten wie Seifenherstellung, Hühnerfarmen, Bienenzucht, Grasnagerzucht oder Krämerlädchen zu diversifizieren.

## Kakao (Fortsetzung)

Durch die Verteilung ertragreicher, robuster Kakaosetzlinge können die Bauern alternden Kakaofeldern neues Leben einhauchen. Allein 2020/2021 haben wir 1.500.000 Kakaosetzlinge verteilt, was die Gesamtzahl seit 2014/15 auf 5.800.000 erhöht. Zusätzlich zu den zum Teil staatlich festgelegten Handels- und Erzeugerpreisen zahlen wir den Bauerngruppen Bargeldprämien, von denen in diesem Jahr 150.000 Bauern profitiert haben. Von diesen Prämien wurden 16% auf digitalem Wege ausgezahlt, um die finanzielle Transparenz zu erhöhen und die Bauern dabei zu unterstützen, bankfähig zu werden. Wir wollen diesen Anteil im kommenden Jahr weiter erhöhen. Zu guter Letzt konnten wir 2.100 junge Erwachsene für gemeinnützige Arbeit in Gruppen bzw. „Schnittarbeitsgruppen“ zur Unterstützung der Bauern gewinnen.

### Menschenrechte und soziale Praktiken

Wir setzen uns für die Achtung der Menschenrechte entlang der globalen Lieferkette ein und engagieren uns insbesondere im Kampf gegen Kinderarbeit. Außerdem unterstützen wir die in den Kakaoanbaugemeinschaften lebenden Kinder durch Zugang zu Bildung, gesunder Ernährung und lebensnotwendigen Gütern wie sauberem Trinkwasser. In diesem Zusammenhang verfolgen wir einen integrierten Ansatz, der Aktivitäten auf Haushalts-, Gemeinde-, regionaler und nationaler Ebene miteinander verbindet und in Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern umgesetzt wird.

Da Frauen eine entscheidende Rolle im Hinblick auf den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Wandel sowie den Schutz von Kindern spielen, konzentrieren wir uns intensiv auf Initiativen zur Stärkung der Rolle der Frauen. Unsere langfristige strategische Partnerschaft mit der NGO Save the Children, die uns beim Erreichen unserer Ziele unterstützt, haben wir 2021 erneuert.

Für die effektive Bekämpfung von Kinderarbeit sind zuverlässige Systeme erforderlich, die die Identifizierung gefährdeter Haushalte ermöglichen. Wir arbeiten darauf hin, unser System zur Überwachung und Abschaffung von Kinderarbeit (CLMRS – Child Labour Monitoring and Remediation System) oder ein gleichwertiges System auf alle Bauerngruppen in unserer Lieferkette auszuweiten. Während der letzten Saison haben wir eine Abdeckung von 96% erreicht. Außerdem haben wir 194.000 Personen über die Rechte von Kindern und 95.000 Personen über Erwachsenenzwangsarbeit aufgeklärt, 101.000 Haushalte und 151.000 Kinder mithilfe unserer Kinderschutzsysteme überwacht und zur Beschaffung offizieller Geburtsurkunden für 4.700 Kinder beigetragen.

Zur Verbesserung der Bildungschancen haben wir 2020/2021 19 Schulen und neun Schulkantinen errichtet oder renoviert, womit sich deren Gesamtzahl inzwischen auf 83 (seit 2015/2016) bzw. 30 (seit 2016/2017) beläuft, und darüber hinaus 31.000 Kinder mit Lernmaterialien ausgestattet. Des Weiteren haben wir 2020/2021 170 Jugendlichen – und somit insgesamt 224 Jugendlichen seit 2018/2019 – eine Berufsausbildung ermöglicht.

Auf Gemeinschaftsseite gab es 937 Spar- und Darlehensverbände (VSLA – Village Savings and Loans Associations) mit 28.500 Mitgliedern, hauptsächlich Frauen, die 2020/2021 zusammen mehr als 1,1 Millionen Euro gespart haben. Davon wurden 710.000 Euro als Darlehen für die Gründung kleiner Unternehmen, die Bezahlung von Schulgebühren und Ähnliches vergeben. Außerdem haben wir 2020/2021 drei neue Gemüsegewächshäuser errichtet, wodurch die Gesamtzahl seit 2018/2019 auf 10 gestiegen ist, und während desselben Zeitraums 35 Wasserpumpen gebaut oder saniert (somit insgesamt 132 seit 2012/2013). Letztlich haben wir mit Phase 1 eines in Zusammenarbeit

mit Save the Children durchgeführten Community-Development-Projekts begonnen, an dem 32 Gemeinschaften in der Region Haut-Sassandra in Côte d'Ivoire beteiligt sind.

Ein zentraler Bestandteil unseres Ansatzes ist auch unsere seit 2008 bestehende Mitgliedschaft in der International Cocoa Initiative (ICI), deren Ziel es ist, Kindern eine bessere Zukunft

zu ermöglichen und die Abschaffung der Kinderarbeit in Côte d'Ivoire und Ghana voranzutreiben. Wir werden zwei öffentlich-private Initiativen – die Child Learning and Education Facility sowie die Early Learning and Nutrition Facility – unterstützen, die sich zum Ziel gesetzt haben, qualitativ hochwertige Bildung und frühkindliche Entwicklung für über 6 Millionen Kinder in Côte d'Ivoire zu fördern.



## FALLBEISPIEL

# Erneuerung der Partnerschaft zwischen Ferrero und Save the Children im Bereich Kakao

Im Dezember 2020 haben Ferrero und Save the Children ein fünfjähriges Projekt zum Schutz von Kindern in 65 Kakaoanbaugemeinschaften in der Region Haut-Sassandra in Côte d'Ivoire gestartet. Dieses Projekt baut auf unserem erfolgreichen dreijährigen Projekt (2017–20) in 20 Gemeinschaften in der Region Nawa auf. Mithilfe eines ganzheitlichen, auf vier Säulen (Schutz von Kindern, Entwicklung der Gemeinschaften, Zugang zu Bildung sowie Stärkung von Jugendlichen und Heranwachsenden) beruhenden Ansatzes wollen wir bis zum Ende der Projektlaufzeit 37.000 Personen (davon 15.000 Kinder) direkt und 90.000 Personen (davon 49.000 Kinder) indirekt erreichen. Um die Maßnahmen zu koordinieren und die gewünschte Wirkung vor Ort sicherzustellen, arbeitet Save the Children eng mit lokalen und nationalen Behörden sowie anderen Stakeholdern wie der International Cocoa Initiative (ICI), der Jacobs Foundation und der World Cocoa Foundation zusammen. 2021 haben wir Phase 1 des Projekts gestartet, an der 32 Gemeinschaften mit einer geschätzten Bevölkerung von 65.000 Personen – darunter 36.000 Kinder – beteiligt waren. Die verbleibenden 33 Gemeinschaften sind 2022 an der Reihe.

Nachstehend die wichtigsten Ergebnisse, die wir im ersten Jahr erzielt haben:

- Wir haben eine Basisanalyse zur Identifizierung der wichtigsten Probleme und Bedürfnisse in 32 Gemeinschaften, einschließlich der Identifizierung der 900 am stärksten gefährdeten Haushalte, durchgeführt.
- Wir haben zwei Sozialzentren saniert und ausgestattet, um die Integration von Kinderschutzkomitees in den Gemeinschaften in die nationalen Kinderschutzsysteme zu gewährleisten.
- Kinderschutzkomitees, Brückenklassen und VSLA-Gruppen wurden von uns in 31 von 32 Gemeinschaften eingeführt (Hinweis: In einer Gemeinschaft gab es diesbezüglich Verzögerungen).
- Wir haben 779 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren, die zu dem Zeitpunkt keine Schule besucht haben, für Klassen angemeldet.
- Zudem haben wir 35 Pflegefamilien identifiziert, geschult und bei der rechtlichen Anerkennung unterstützt.
- Wir konnten insgesamt 4.767 Personen, darunter 929 Kinder, direkt erreichen.

Neben dem Projekt in der Region Haut-Sassandra bietet Save the Children Ferrero und unseren Tier-1-Lieferanten strategische Beratung und technische Unterstützung. Ziel ist es, eine einheitliche Herangehensweise an den Kinderschutz in Côte d'Ivoire und Ghana durch alle Lieferanten in unserer Kakaolieferkette sicherzustellen, indem ihre Methoden mit dem von Ferrero und Save the Children entwickelten Programmrahmen in Einklang gebracht werden. Der erste Schritt auf dem Weg zu diesem Ziel ist ein Programm zum Aufbau von Kompetenzen für unsere Lieferanten, das Save the Children 2021 eingeführt hat.

## Kakao (Fortsetzung)

### Umweltschutz

Das Ausmaß der Abholzung und Waldschädigung, insbesondere in Côte d'Ivoire und Ghana, bedroht die Belastbarkeit des Kakaosektors sowie der Umwelt und beschleunigt die Klima-, Biodiversitäts- und Rohstoffkrise. Dies wirkt sich nachteilig auf die Lebensgrundlagen von Millionen Kleinbauern aus, die auf diese Einnahmequelle angewiesen sind.

Gemeinsam mit unseren Lieferanten tragen wir dazu bei, der Abholzung ein Ende zu setzen und die Wiederaufforstung von Waldflächen in den Mittelpunkt zu rücken. Außerdem unterstützen wir die Bauern beim Übergang zu Agroforstwirtschaftssystemen sowie der Verbesserung der Klimaresistenz. Dies tun wir über die CFI, die Unternehmen und Regierungen zusammenbringt, um gemeinsam und koordiniert zu handeln.

Im Kampf gegen die Abholzung versuchen wir, Rückverfolgbarkeit bis zur Farmebene zu gewährleisten, und setzen Satellitenüberwachungssysteme ein, um mögliche Fälle von Abholzung und Ökosystemumwandlung in unserer Lieferkette zu erkennen. In der Saison 2020/2021 konnten wir eine 100%ige Rückverfolgbarkeit des Kakao bis zur Ebene der Bauerngruppen erreichen, auf Farmebene lag die Rückverfolgbarkeit bei über 96% für Farmen mit GPS-Koordinaten und 88% bei Farmen mit Polygon Mapping.<sup>11</sup> Wir gleichen die Farmstandorte mit offiziellen Karten ab, um die Compliance mit unserer Nichtbeschaffungsrichtlinie für Farmen in Nationalparks und geschützten Waldgebieten zu überprüfen. In diesem Jahr haben wir außerdem 356.000 Hektar Land im Rahmen von Risikobewertungen hinsichtlich ihres Abholzungsrisikos erfasst und 3.500 Hektar Wald wiederaufgeforstet.

Als übergreifende Lösung für viele Nachhaltigkeitsprobleme im Kakaosektor ist die Agroforstwirtschaft eine der obersten Prioritäten unserer Charta und eng mit weiteren Zielvorgaben, u.a. der Verteilung von Setzlingen, verknüpft. Bisher

haben wir die Nutzbarmachung von mehr als 111.000 Hektar Land für die Agroforstwirtschaft unter Beteiligung von insgesamt 70.000 Bauern unterstützt. Wir haben 46% der Bauern hinsichtlich der Umstellung auf Agroforstwirtschaftssysteme sowie der Anbaudiversifizierung geschult und genauso viele Bauern haben an unseren Schulungen zu klimafreundlichem Anbau teilgenommen. Bis zum heutigen Tag haben wir die Verteilung von 5,6 Millionen Kakaosetzlingen und mehr als 3 Millionen nativen und multifunktionalen Baumsetzlingen unterstützt. Außerdem haben wir 10.000 Bauern mit Zahlungen aus PES-Verträgen (Payments for Environmental Services) unterstützt.

### Rückverfolgbarkeit, Risikobewertung und Transparenz

Unsere Ergebnisse belegen unseren starken Fokus auf Rückverfolgbarkeit. Diese ist seit dem ersten Tag der Grundstein unseres Ansatzes für verantwortungsvolle Beschaffung.

Die Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette ist seit jeher eine der zentralen Säulen für Qualität und Nachhaltigkeit bei Ferrero. Unser Ziel ist es, vollständige Transparenz entlang unserer gesamten Kakaolieferkette zu gewährleisten, um Probleme und Risiken besser zu verstehen und diese bestmöglich zu beheben.

Die von uns im Geschäftsjahr 2020/2021 bezogene Gesamtkakaomenge belief sich auf fast 208.000 Tonnen. Bei 74% davon handelte es sich um an unseren Produktionsstandorten selbst verarbeitete Kakaobohnen, während die verbleibenden 26% Kakaoderivate wie Kakaomasse, Kakaobutter und Kakaopulver oder Schokoladenprodukte waren. Dabei wurde die gesamte Menge über unabhängig verwaltete Standards wie Rainforest Alliance, Cocoa Horizons oder Fairtrade<sup>12</sup> bezogen. 2020/2021 haben wir erstmals eine Liste der Tier-1-Lieferanten und -Bauerngruppen in unserer Kakaolieferkette veröffentlicht. Wir werden diese Liste jährlich aktualisieren.

### Bezogen auf die Gesamtkakaomenge sah die Rückverfolgbarkeits-Performance wie folgt aus:

- 100% bis zur Quelle rückverfolgbar.
- 99,64% bis zur Bauerngruppe rückverfolgbar.<sup>13</sup>
- 96% bis zum landwirtschaftlichen Betrieb rückverfolgbar, sofern mindestens GPS-Wegpunkt verfügbar.
- 88% ist zum landwirtschaftlichen Betrieb rückverfolgbar, sofern mindestens durch Polygon Mapping erfasst.<sup>14</sup>

### Unter ausschließlicher Berücksichtigung der von uns bezogenen Kakaobohnen:

- 100% bis zur Quelle rückverfolgbar.
- 100% bis zur Bauerngruppe rückverfolgbar.
- 99% bis zum landwirtschaftlichen Betrieb rückverfolgbar, sofern mindestens GPS-Wegpunkt verfügbar.
- 93% bis zum landwirtschaftlichen Betrieb rückverfolgbar, sofern mindestens durch Polygon Mapping erfasst.

Rund 90% der gesamten Kakaomenge stammen 2020/2021 von den für Ferrero tätigen Bauerngruppen.

- 6 Quellen.
- 165 Bauerngruppen.
- 168.000 Bauern, von denen 153.000 (91%) bis Ende 2020/2021 durch ein Polygon Mapping erfasst waren.

### Ausblick

Wir werden unser Nachhaltigkeitsprogramm für Kakao weiter ausbauen und stärken, um die Kakaolieferkette langfristig positiv zu beeinflussen. 2021/22 markiert das letzte Jahr unseres CFI-Aktionsplans für den Zeitraum von 2018 bis 2022. Wir werden einen neuen Plan mit Zielen für die Zeit bis 2025 erarbeiten. Außerdem werden wir wichtige Schritte zur Unterstützung des kollektiven Handelns innerhalb der Branche ergreifen und mit zentralen Stakeholdern aus Regierungen und der Zivilgesellschaft zusammenarbeiten.

### Weitere geplante Aktivitäten sind u.a. folgende:

- Fortsetzung des Ausbaus unseres Community-Development-Projekts mit Save the Children in der Region Haut-Sassandra in Côte d'Ivoire.
- Beteiligung an einem CFI-Pilotprojekt mit WCF, dem World Resources Institute (WRI) und anderen Unternehmen, um einen gemeinsamen Kakaodatensatz zu entwickeln und die vom WRI entwickelte Risikobewertungsmethode im Hinblick auf Abholzungsrisiken zu testen. Das Pilotprojekt veranschaulicht die starke Bereitschaft unter Unternehmen, einen aktiven Beitrag zu leisten.
- Mitwirkung an der öffentlich-privaten Partnerschaft Child Learning Education Facility (CLEF), deren Ziel es ist, Kindern in Kakaoanbaugemeinschaften in Côte d'Ivoire Zugang zu guter Bildung zu ermöglichen.
- Weitere Erhöhung der Zahl der Bauern, die ihre Prämie auf digitalem Wege erhalten, um die finanzielle Transparenz weiter zu verbessern.

11 Das Polygon Mapping wird durch speziell geschulte Personen durchgeführt, die mit technischen Geräten ausgerüstet die Kakaofarm abschreiten, um eine Reihe von GPS-Punkten zu erfassen, über die sich der Standort und die Größe der Farm präzise bestimmen lassen. Ausgehend von diesen Informationen können wir anschließend verifizieren, dass sich eine Farm nicht in geschütztem Waldgebiet befindet, und eine genauere Schätzung der Gesamtmenge, die ein Kakaobauer produzieren kann, vornehmen. Diese Methode ist präziser und belastbarer als andere Methoden, bei denen lediglich ein einziger GPS-Punkt pro Farm erfasst wird.

12 Siehe Seite 9 der Kakao-Charta für eine vollständige Liste der Programme und Standards, über die wir unseren Kakao beziehen.

13 Umfasst auch andere als die speziell für Ferrero tätigen Bauerngruppen.

14 Die Bauerngruppen verzeichnen eine jährliche Fluktuation von durchschnittlich 10%. Jedes Jahr kommen neue Bauern hinzu, die erfasst werden müssen. Außerdem wiederholen wir das Mapping der Bauern in der Regel alle drei bis fünf Jahre, um die Aktualität der Daten zu gewährleisten.

# Haselnüsse

Haselnüsse sind charakteristisch für den einzigartigen Geschmack vieler unserer Produkte. Daher möchten wir in der Haselnussbranche als treibende Kraft dazu beitragen, dass die Haselnussproduktion einen Mehrwert für alle Beteiligten schafft.

## Herausfordernder Kontext

In der Haselnusslieferkette existieren eine Reihe komplexer, systemischer und tief verwurzelter Probleme, die mit den Umständen in den Erzeugerländern zusammenhängen. So zieht beispielsweise die Türkei saisonale Wanderarbeiter an, die gemeinsam mit ihren Familien reisen und keinen Zugang zu Schulen und Kinderbetreuung haben. Dies führt zuweilen zu Ausbeutung, beispielsweise in Form von Schuldknechtschaft oder Kinderarbeit, schlechten Arbeitsbedingungen und mangelhaften Unterkünften.

Eine weitere Herausforderung stellt die Rückverfolgbarkeit dar. Haselnüsse werden überwiegend in kleinen Familiengärten angebaut, sodass die Produktion in großen Mengen hochkomplexe Lieferketten mit diversen Zwischenhändlern und unterschiedlichen Datenverarbeitungssystemen umfassen kann. Wir arbeiten daran, die Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette sowie die Lieferkettentransparenz mit

hilfe von Entwicklungsprogrammen, die sämtliche unserer Herkunftsgebiete abdecken, weiter zu verbessern. Die Herkunft unserer Haselnüsse bis zur jeweiligen Farm zurückverfolgen zu können, verschafft uns Sicherheit bezüglich der Anbaumethoden. Darüber hinaus versetzt es uns in die Lage, Bauern und Lieferanten bei der Entwicklung besserer sozialer und ökologischer Praktiken zu unterstützen.

Wir arbeiten intensiv daran, die ökologischen Auswirkungen des Haselnussanbaus in allen Ländern, aus denen wir Haselnüsse beziehen, zu minimieren. Wir haben uns mit führenden Universitäten, landwirtschaftlichen Forschungszentren und internationalen Fachexperten zu langfristigen Projekten zusammengeschlossen, um den Haselnussanbau auf der ganzen Welt zu verbessern. Zu den Prioritäten für die Branche zählen u. a. die Optimierung des Wasserverbrauchs zu Bewässerungszwecken, die Verbesserung landwirtschaftlicher Arbeitsmittel sowie das Testen und die Umsetzung integrierter Schädlingsbekämpfungsmethoden. Außerdem prüfen wir innovative Methoden zur Aufrechterhaltung bzw. Erhöhung der organischen Substanzen im Boden, um den Einsatz von Mineraldüngern zu minimieren.



## Unser einzigartiger Beschaffungsansatz

Unsere Haselnüsse stammen hauptsächlich aus der Türkei, Italien, Chile und den USA. Vor ihrer Lieferung an Ferrero werden sie dafür in Betrieben sortiert, aufgebrochen, geschält, kalibriert und selektiert. Vor dem Röstverfahren führen wir strenge Qualitätskontrollen durch, um unseren Konsumenten eine hervorragende Qualität zu garantieren.

Wir sind seit dem Jahr 2000 direkt an der Haselnusslieferkette beteiligt und fördern im Rahmen unseres Engagements den Haselnussanbau in weiteren Regionen der Welt, darunter Argentinien, Australien, Chile, Georgien, Serbien und Südafrika. Auf diese Weise können wir während des gesamten Jahres die Versorgung mit qualitativ hochwertigen, frischen Haselnüssen gewährleisten. Der Haselnussanbau

auf unseren Farmen erfolgt in diesen Ländern über die Ferrero Hazelnut Company (HCo), ein Unternehmen mit vollständig integrierter Wertschöpfungskette und Aktivitäten vom Anbau bis zum Werk. Diese Integration maximiert das Potenzial für Qualitätsverbesserungen und Innovationen.

Wir verfolgen das ehrgeizige Ziel, zu einer modernen Haselnussindustrie beizutragen, in der die Bauern und ihre Gemeinschaften gut von ihrer Arbeit leben können, die Rechte von Arbeitern und Kindern unmissverständlich respektiert werden und dem Umweltschutz durch regenerative landwirtschaftliche Praktiken Rechnung getragen wird. Darüber hinaus fördern wir weiterhin den Aufbau von Kompetenzen sowie Verbesserungen entlang der Wertschöpfungskette.

## FERRERO

## HASELNUSS-CHARTA



01

Menschenrechte und soziale Praktiken



02

Umweltschutz/Nachhaltigkeit



03

Lieferantentransparenz

Die drei Pfeiler basieren auf einem **DUE-DILIGENCE-PROZESS**, der für alle Ferrero-Lieferanten gilt.

Ferrero verpflichtet sich, Kinder in allen Anbaugebieten zu schützen und ihnen ein unbeschwertes Aufwachsen zu ermöglichen

Ferrero wendet die Prinzipien regenerativer Landwirtschaft auf seinen Farmen und in ausgewählten Gebieten an

Ferrero erreicht für alle bezogenen Rohstoffe vollständige Rückverfolgbarkeit bis zur Farmebene

## Haselnuss (Fortsetzung)

Mit strategischer Unterstützung der Earthworm Foundation haben wir die Ferrero Haselnuss-Charta entwickelt und 2021 veröffentlicht. Sie enthält neben unseren langfristigen Verpflichtungen spezifische kurzfristige Ziele (2023), die wir erreichen wollen, um maßgeblich zu einer Haselnussindustrie beizutragen, von der alle Beteiligten profitieren.

Die Charta stützt sich auf drei Pfeiler, die für alle unsere Haselnusslieferanten gelten und auch für andere von Ferrero bezogene Rohstoffe Anwendung finden:

Unser Programm Ferrero Farming Values (FFV) für Haselnüsse basiert auf vier Ansätzen, die auf die lokalen Anforderungen zugeschnitten sind und die drei übergreifenden Pfeiler unterstützen:

- **Landwirtschaftliches Kompetenzzentrum (Agri Competence Centre):** Unsere Experten erarbeiten gemeinsam mit unseren Partnern wissenschaftliche Erkenntnisse zum Haselnussanbau und geben das so gewonnene Wissen weiter, um die Qualität, Produktivität und Nachhaltigkeit zu verbessern.
- **Agrifarmen:** Auf unseren Agrifarmen demonstrieren wir gute landwirtschaftliche Praktiken und unterstützen die nachhaltige Entwicklung des Sektors.
- **Agribusiness-Entwicklung:** Gemeinsam mit Partnern wie Bauernverbänden und institutionellen Einrichtungen unterstützen wir die Weiterentwicklung des Haselnussanbaus auf der ganzen Welt. Dabei konzentrieren wir uns auf die Verbesserung der Qualität, der Erträge und der Nachhaltigkeit.
- **Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit:** Unser Ziel ist die vollständige Rückverfolgbarkeit unserer Haselnüsse bis zu den einzelnen Bauern. Wir unterstützen die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und sozialen Praktiken.

Weitere Informationen unter <https://www.ferrerohazelnutcompany.com/int/en/ffv/about-the-programme>

Über unser FFV-Programm arbeiten wir mit Bauern zusammen, um gute landwirtschaftliche und soziale Praktiken umzusetzen. Zu diesem Zweck verfügen wir über große FFV-Teams, von denen allein in der Türkei mehr als 100 im Einsatz sind. Außerdem führen wir spezielle Schulungstage zu Mechanisierung, Tröpfchenbewässerung und Schneidetechnik sowie Schulungen rund um Gesundheit und Sicherheit und zu nachhaltigen Praktiken durch.

In der Türkei befolgt das FFV-Programm für Haselnüsse einen spezifischen Produktionsstandard in Bezug auf gute landwirtschaftliche und soziale Praktiken. Diesen haben wir 2012 entwickelt, als es noch kein anerkanntes Zertifizierungssystem für Haselnüsse gab. Der Standard soll gewährleisten, dass die Produktion auf eine Weise erfolgt, die respektvoll und achtsam gegenüber der Natur, der Umwelt und den Menschenrechten ist. Wir aktualisieren diesen Standard einmal im Jahr, damit er unsere jeweils aktuelle Herangehensweise an das Thema widerspiegelt. Seit 2021 gibt der FFV-Standard die Struktur der Haselnuss-Charta vollständig wieder. In Italien konzentriert sich unser FFV-Programm auf die Entwicklung einer nachhaltigen Lieferkette, wobei der Schwerpunkt auf nachhaltigen landwirtschaftlichen und sozialen Praktiken sowie der Verbesserung der Rückverfolgbarkeit liegt.

Um dies zu erreichen, arbeiten wir mit verschiedenen Universitäten (u. a. Viterbo, Turin, Perugia und Salerno), Forschungseinrichtungen (z. B. CREA – Consiglio per la ricerca in agricoltura e l'analisi dell'economia agraria, CNR – Centro Nazionale delle Ricerche), Instituten und lokalen Bauernverbänden zusammen.

Unser FFV-Programm wird außerdem vom Comitato Scientifico Nocciola (Wissenschaftliches Haselnusskomitee) unterstützt, das Universitätsprofessoren und renommierte Experten aus verschiedenen landwirtschaftlichen und wissenschaftlichen Disziplinen zusammenbringt, um Wissen und Innovationen rund um den Haselnussanbau zu fördern.

### Was wir erreicht haben

Ende des Geschäftsjahres 2020/2021 hatten wir für 57% der von uns beschafften Haselnüsse eine Rückverfolgbarkeit erreicht. Chile, Argentinien und die USA bestätigten eine Rückverfolgbarkeit von 100% nach der Implementierung der Sourcemap-Plattform. Italien konnte seine Rückverfolgbarkeitsquote dank der fortgesetzten Partnerschaft mit DNV-GL, einem externen Wegbereiter, der die effektive Einführung der neuen Methode sicherstellte, auf beeindruckende 78% steigern. Trotz der systemischen Komplexität der Lieferkette in der Türkei wurde durch die enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und Bauern, zu der unsere FFV-Feldexperten maßgeblich beigetragen haben, eine Rückverfolgbarkeit von 37% erreicht.

Zum ersten Mal wurde ein Rückverfolgbarkeits-Audit/eine Rückverfolgbarkeitsprüfung in der türkischen und italienischen Haselnusswertschöpfungskette von einer externen Prüfgesellschaft (SCS) durchgeführt. Eines der Ziele der Vor-Ort-Inspektion bestand darin, die von unseren Lieferanten über die Sourcemap-Plattform gemeldeten Daten zu überprüfen und alle aufgetretenen Probleme zu erfassen, um den Prozess kontinuierlich weiter zu verbessern.

Zu diesem Zweck wurden mehr als 300 Lieferanten in der Türkei und mehr als 150 Lieferanten in Italien befragt. In Fällen, in denen Unstimmigkeiten zwischen den über die Sourcemap-Plattform gemeldeten Daten und den während des Audits erfassten Daten festgestellt wurden, wurden diese Unstimmigkeiten in Sourcemap korrigiert, um eine möglichst präzise Rückverfolgbarkeitsquote für die Haselnusslieferkette zu gewährleisten.

## ERGEBNISSE DES CAOBISCO-PROJEKTS

### Erntesaison 2021:

- Wir haben insgesamt 1.456 Kinder für die Teilnahme an Bildungsmaßnahmen gewinnen können.
- In den anvisierten Bezirken Ordu, Düzce, Sakarya, Samsun und Giresun haben insgesamt 648 Familien eine Einzelberatung erhalten.
- Insgesamt 22 Vermittler aus ländlichen Gebieten haben an Beratungs- und Schulungssitzungen teilgenommen.
- Insgesamt 137 Eigentümer von Haselnussgärten haben an Beratungs- und Schulungssitzungen teilgenommen.

Seit 2019 arbeiten wir mit der Earthworm Foundation zusammen, um unseren Ansatz für verantwortungsvolle Beschaffung auszugestalten und einen gemeinsamen Plan für praktische Maßnahmen zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang haben wir mit Bauern, Saisonarbeitern, Arbeitsvermittlern, Dorfvorstehern, lokalen Projektpartnern und weiteren Akteuren der Wertschöpfungskette gesprochen. Basierend auf den Ergebnissen haben wir von der Earthworm Foundation Empfehlungen zur weiteren Stärkung unserer Beziehungen zu Stakeholdern erhalten, um Multi-Stakeholder-Lösungen zu entwickeln.

2021 haben wir ein gemeinschaftsbasiertes Entwicklungsmodell eingeführt. Dieses sieht die verstärkte Beteiligung der Gemeinschaften im Hinblick auf die Verbesserung der langfristigen Widerstandsfähigkeit und Produktivität der Haselnussbauern vor und soll gleichzeitig ernsten Arbeitsproblemen während der Erntesaison vorbeugen. Wir haben dieses Modell inzwischen in vier Dörfern in zwei türkischen Provinzen (Düzce und Ordu) eingeführt.

## Haselnuss (Fortsetzung)

### FALLBEISPIEL

# Ausbildung von Kindern und Lebensbedingungen von landwirtschaftlichen Saisonarbeitern

Seit November 2020 arbeitet Ferrero gemeinsam mit der International Labour Organization (ILO) an einem mehrjährigen Projekt, das dazu beitragen soll, Kinderarbeit in der saisonalen Landwirtschaft während der Haselnussernte in der Türkei zu eliminieren. Das Projekt baut auf der seit 2013 bestehenden CAOBISCO-ILO-Partnerschaft in der Türkei auf, an der Ferrero maßgeblich beteiligt ist.

Ziel dieser Projekte ist es, Kompetenzen aufzubauen, für bestehende Probleme zu sensibilisieren und Möglichkeiten zur direkten Intervention gegen Kinderarbeit einzuführen. Dies kann beispielsweise durch die Bereitstellung von Bildungsmaßnahmen und materieller Unterstützung (in Form von Unterrichtsmaterialien, Hygienesets und Bekleidung) geschehen.

Der Schutz von Kindern ist zudem ein wichtiger Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsprogramms Ferrero Farming Values (FFV), welches in der Türkei seit 2012 aktiv ist. Unser FFV-Team in der Türkei ist vor Ort präsent und steht in engem Kontakt mit den Bauerngemeinschaften, um für Missstände zu sensibilisieren und soziale Praktiken zu verbessern.

Über unser FFV-Programm und unsere Zusammenarbeit mit der ILO decken wir inzwi-

schen alle Gebiete in der Türkei ab, aus denen wir Haselnüsse beziehen. In der Erntesaison 2021 haben wir insgesamt 5.070 Kinder von landwirtschaftlichen Saisonarbeitern in der Türkei mit Bildungsmaßnahmen erreicht, um ihnen in Zusammenarbeit mit der ILO und lokalen NGOs ein unbeschwertes Aufwachsen zu ermöglichen.

Trotz der Herausforderungen durch Covid-19 haben unsere FFV-Teams während der Anbausaison fast 400 Haselnussgärten pro Tag besucht und damit mehr als 20.000 Bauern erreicht.

Unsere FFV-Teams in der Türkei haben Reinigungsmittel an 1.000 Haushalte und Hygienesets an 4.000 landwirtschaftliche Saisonarbeiter verteilt und die Verbesserung von sanitären Anlagen unterstützt, um die Arbeitsbedingungen während der Anbausaison zu verbessern.

Darüber hinaus haben wir über das FFV-Programm 2.000 Unterrichtssets verteilt und in Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden die Errichtung von Spielplätzen innerhalb der vorübergehenden Unterkünfte für die Kinder der landwirtschaftlichen Saisonarbeiter unterstützt.

### Menschenrechte und soziale Praktiken

Unsere Herangehensweise an Arbeitsthemen beinhaltet eine Reihe von Initiativen und Maßnahmen, u. a. die Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette und Risikobewertungen, den Aufbau von Kompetenzen auf nationaler Ebene sowie entlang der gesamten Lieferkette, Sensibilisierungsmaßnahmen, Entwicklungsprojekte zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Saisonarbeitern und ihren Familien – einschließlich Bildungs- und gesunder Entwicklungsmöglichkeiten für die Kinder, FFV-Schulungen und -Audits, auch zu sozialen Praktiken.

Um unsere Ziele zu erreichen, investieren wir in verschiedene Partnerschaften und Projekte. So haben wir beispielsweise die Präsidentschaft von CAOBISCO (Europäischer Süßwarenverband) übernommen und arbeiten mit der International Labour Organization (ILO) in der Türkei zusammen, um die schlimmsten Formen der Kinderarbeit in der saisonalen Landwirtschaft zu eliminieren. Die Partnerschaft steht im Einklang mit der Strategie der türkischen Regierung und zielt darauf ab, Kompetenzen aufzubauen, für bestehende Probleme zu sensibilisieren und erforderlichenfalls zu intervenieren. Wir konzentrieren uns auf drei Haselnussanbauregionen in der Türkei sowie die Provinz Sanliurfa, aus der zahlreiche Wanderarbeiter stammen.

Wir haben die CAOBISCO-ILO-PPP um weitere drei Jahre verlängert (2021–23) und auf zwei neue Regionen ausgeweitet: Giresun und Samsun. Zusätzlich werden wir 3,5 Millionen Euro in eine direkte Partnerschaft mit der ILO investieren, um den CAOBISCO-Umfang durch Aktivitäten in Trabzon und Zonguldak zu ergänzen.

Darüber hinaus haben wir mehrere Initiativen unter Beteiligung türkischer NGOs gestartet, um den Kontakt zu den lokalen Gemeinschaften zu intensivieren und effektiver auf ihre konkreten Bedürfnisse eingehen zu können.

### Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Wir arbeiten mit Bauern und Lieferanten zusammen und fördern die Anwendung regenerativer landwirtschaftlicher Praktiken, um die Biodiversität auf den Farmen, die Bodengesundheit sowie die Widerstandsfähigkeit der Bauern gegenüber dem Klimawandel zu verbessern. Wir wenden die Prinzipien der regenerativen Landwirtschaft beim Haselnussanbau auf unseren Farmen sowie in ausgewählten Gebieten an. Die diesbezüglichen Aktivitäten reichen von Versuchen zur Optimierung des Wasserverbrauchs und der organischen Substanzen im Boden über Kohlenstoffbindungsanalysen bis hin zu verantwortungsvollen Strategien zur Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten.

## Haselnuss (Fortsetzung)

### Lieferantentransparenz

Die Rückverfolgung unserer Haselnüsse bis zu ihrer Herkunft verschafft uns Sicherheit hinsichtlich der Anbaumethoden und versetzt uns in die Lage, Bauern und Lieferanten bei der Entwicklung besserer sozialer und ökologischer Praktiken zu unterstützen. Eine rückverfolgbare Lieferkette bietet außerdem eine Grundlage für die effektive Lieferkettenüberwachung.

Die Haselnusslieferkette geht mit besonderen Herausforderungen einher, die zum Teil tief in den ökologischen und sozialen Bedingungen der einzelnen Regionen verwurzelt sind. Diese reichen von der starken Fragmentierung der türkischen Wertschöpfungskette mit zahlreichen Zwischenhändlern, die die Nüsse verkaufen und verarbeiten, bis hin zur eingeschränkten Verfügbarkeit von Technologie in vielen Haselnussanbauregionen. Diese Probleme in Angriff zu nehmen, ist für eine transparente Lieferkette entscheidend. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten erforderlich – vom einzelnen Bauern bis hin zum endverarbeitenden Betrieb.

Um unser Ziel der vollständigen Rückverfolgbarkeit bis zur Farmebene bis 2023 zu erreichen, arbeiten wir mit Sourcemap, einem führenden Anbieter für Lieferketten-Mapping und digitale Transparenzlösungen, zusammen. Ziel ist die Entwicklung einer globalen Rückverfolgbarkeitsplattform, indem die Haselnüsse von der Farm bis zum Werk verfolgt werden.

Wir haben die Plattform von Sourcemap erfolgreich mit einer Auswahl türkischer und italienischer Lieferanten getestet, um sie anschließend auf alle Lieferanten in unseren wichtigsten Haselnussanbauländern anzuwenden. Mithilfe datenwissenschaftlicher Erkenntnisse können wir so die landwirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen von morgen erkennen und Verbesserungen sicherstellen.

Wir arbeiten mit einem Drittanbieter von Software zusammen, um zu gewährleisten, dass sämtliche Informationen, die wir für die vollständige Rückverfolgbarkeit benötigen, sicher erfasst und gespeichert werden. Unsere Lieferanten stellen ihre Daten freiwillig zur Verfügung und diese werden anschließend von unserem Softwareanbieter anonymisiert.

Da wir von unseren Lieferanten erwarten, uns beim Erreichen unseres Rückverfolgbarkeitsziels zu unterstützen, müssen sie Angaben zur Herkunft ihrer Rohstoffe machen und entsprechende Aufzeichnungen führen und verwalten. Um Unparteilichkeit zu gewährleisten, haben wir ein unabhängiges internationales Prüfinstitut mit der Prüfung der bereitgestellten Daten beauftragt.

### Externe Überprüfung und Zertifizierung Türkei

Seit 2012 beaufsichtigt das Zertifizierungsunternehmen Scientific Certification Systems (SCS) das Auditprogramm für den FFV Production Standard in der Türkei, dessen Anforderungen 2021 noch einmal verschärft wurden. In Bezug auf die Planung und Umsetzung der Audits haben wir unsere Methode zur Bestimmung der zu überprüfenden Farmen verbessert. Außerdem haben wir zu statistischen Zwecken (d. h. als Kontrollgruppe) eine Gruppe von Farmen, die nicht am FFV Production Standard teilnehmen, geprüft. Im Rahmen des Audit- und Überprüfungsprogramms wurden insgesamt 335 Farmen in fünf Regionen, von denen 85 der Kontrollgruppe zuzurechnen sind, geprüft. In allen bei den 250 FFV-Farmen festgestellten Fällen von Nonkonformität kam ein Korrekturmaßnahmenplan zum Einsatz. Darüber hinaus war SCS in diesem Jahr erstmals für Audits und Überprüfungen der türkischen Wertschöpfungskette zwecks Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit zuständig. 331 Einheiten wurden im Rahmen dieses Programms überprüft und die Wertschöpfungskette profitierte auf diese Weise von direkter Unterstützung bei der Verwaltung ihrer Rückverfolgbarkeitsdaten.

### Italien

Seit 2021 arbeiten wir auch in Italien mit SCS zusammen und haben in diesem Kontext während der Ernteperiode ein Audit-Pilotprogramm auf Farmebene durchgeführt, um gute landwirtschaftliche und soziale Praktiken umzusetzen. Darüber hinaus war SCS in diesem Jahr erstmals für Audits und Überprüfungen der italienischen Wertschöpfungskette zwecks Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit zuständig. Im Rahmen dieses Programms wurden 166 Einheiten überprüft und die Verwaltung von Rückverfolgbarkeitsdaten entlang der Wertschöpfungskette konsolidiert.

### Chile

2021 wurde der Kontrollaudit von SCS aufgrund von COVID-19 remote durchgeführt. Außerdem wurden die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter, Gesundheit und Sicherheit sowie soziale Praktiken geprüft. Wir konnten den 2019 erhaltenen Sustainably Grown Standard beibehalten und haben damit erneut unsere Verpflichtung für die nachhaltige Entwicklung der Haselnusslieferkette unter Beweis gestellt.

### Serbien

Serbien ist ebenfalls nach dem Sustainably Grown Standard zertifiziert. Das Zertifizierungsprogramm bietet landwirtschaftlichen Erzeugern technische Unterstützung, um die nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Plantagen zu verbessern. Gleichzeitig gibt dies Konsumenten die Sicherheit, dass wir die höchsten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsstandards erfüllen, dass die Farmarbeiter und ihre Gemeinschaften geschützt werden und dass die Farmen wirtschaftlich leistungsfähig sind.

### Australien

2021 haben wir in New South Wales unseren ersten Audit durch SCS Global Services erfahren. Im Anschluss an die Prüfung erhielt unsere Farm das Sustainably Grown-Zertifikat und ist damit die dritte international akkreditierte Haselnussfarm von Ferrero.

### Entwicklung einer neuen Benchmark für ökologische und soziale Standards

Wir arbeiten mit Agrarspezialisten und Naturschutzorganisationen zusammen, um spezifische Landwirtschaftsindikatoren im Rahmen eines ökologischen und sozialen Benchmark-Bewertungssystems festzulegen. Dieses System beurteilt den Betrieb und die Auswirkungen jeder Farm in Bezug auf unsere eigenen ökologischen und sozialen Parameter sowie die relevanten Gesetze und lokalen Standards.

Die Bewertungen dienen als Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung von Farmmanagementplänen (FMPs), mithilfe derer mögliche Auswirkungen auf Mensch und Natur beurteilt und reduziert werden sollen. Die FMPs dienen Agribusiness-Beratern als Orientierungshilfe, indem sie die Richtlinien von Ferrero sowie die jeweiligen Landesvorschriften in praktische, gezielte Implementierungspläne übersetzen. Die Pläne berücksichtigen die Zeit und Ressourcen, die erforderlich sind, um nennenswerte Veränderungen zu erzielen, ohne die Wirtschaftlichkeit und Funktionalität der Farm zu beeinträchtigen. Wir betrachten dies als Gelegenheit, die vielversprechendsten landwirtschaftlichen Praktiken zu testen und umzusetzen und sie unseren Bauern nahezubringen. Darüber hinaus berücksichtigen FMPs die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse sowie bewährte Methoden und unterstützen Experimente, bei denen es darum geht, neue und nachhaltigere Praktiken zu testen.

## Haselnüsse (Fortsetzung)

### Ausblick

Basierend auf unserem Supplier Code und unseren strategischen Partnerschaften werden wir weiter an den in unserer Haselnuss-Charta festgelegten Prioritäten arbeiten:

### Pfeiler 1:

#### Menschenrechte und soziale Praktiken

Der Weg zu nachhaltigen, bedeutsamen Veränderungen führt über Lösungen, die wir gemeinsam mit den an der Haselnusswertschöpfungskette beteiligten Gemeinschaften entwickeln. Daher werden wir in Zusammenarbeit mit Bauern, Arbeitern und Gemeinschaftsmitgliedern Pilotprojekte entwickeln, um die Widerstandsfähigkeit der Bauern zu verbessern und soziale Risiken während der Haselnusserntesaison zu reduzieren. Dazu zählt auch die Sicherstellung angemessener Lebensbedingungen auf dem landwirtschaftlichen Betrieb.

### Pfeiler 2:

#### Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Wir haben die Details der Farmmanagementpläne (FMPs) für unsere Farmen in Australien, Chile, Serbien, Argentinien und Georgien festgelegt und überwachen alle diesbezüglichen Aktivitäten.

Wir sind derzeit dabei, die Prinzipien regenerativer Landwirtschaft für Haselnüsse festzulegen, und werden deren Anwendung unter unseren Bauern fördern.

### Pfeiler 3:

#### Lieferantentransparenz

Nach dem erfolgreichen Start in den wichtigsten Herkunftsländern unserer Haselnüsse werden wir weiter auf das in unserer Haselnuss-Charta hervorgehobene Ziel, bis 2023 eine vollständige Rückverfolgbarkeit in allen Ländern zu erreichen, hinarbeiten. Im Laufe des kommenden Jahres werden wir die von Sourcemap erstellte und verwaltete Datenbank weiter aktualisieren und die positiven Auswirkungen der Lieferkettentransparenz auf alle Haselnusslieferanten und -erzeuger ausweiten.

Aufbauend auf den Erkenntnissen, die wir während der Einführung gewonnen haben, werden wir eine Reihe von Initiativen umsetzen, um unsere Lieferanten noch besser zu unterstützen, und damit unser Wissen zum Thema Rückverfolgbarkeit der weltweiten Haselnussgemeinschaft zur Verfügung stellen.



# Palmöl

Palmöl kommt in der menschlichen Ernährung bereits seit Tausenden von Jahren zum Einsatz und bildet die Lebensgrundlage von Millionen von Menschen. Es wird in mehr als 40 Ländern produziert, wobei Malaysia und Indonesien für rund 85% der globalen Produktion verantwortlich zeichnen.

Palmöl spielt für unsere Produkte eine wichtige Rolle, da es den Geschmack und die Textur der anderen Zutaten während der gesamten Lebensdauer des Produkts verstärkt. Im Vergleich zu anderen pflanzlichen Ölen ist Palmöl äußerst ertragreich und zudem eine wichtige Einnahmequelle für die Bauern. Im Geschäftsjahr 2020/2021<sup>15</sup> bezogen wir rund 237.000 Tonnen Palmöl. 2015 waren wir eines der ersten internationalen Unternehmen, das zu 100% RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl bezog. Das Segregationsmodell stellt sicher, dass nachhaltiges Palmöl ab der Bereitstellung auf den Plantagen und Farmen über die gesamte Lieferkette hinweg von konventionellem Palmöl getrennt bleibt.

## Herausfordernder Kontext

Die Palmölproduktion wird mit negativen Folgen für die Biodiversität in Verbindung gebracht, da sie wesentlich zur veränderten Landnutzung und Nutzung

von Chemikalien in tropischen Wäldern und anderen artenreichen Lebensräumen beiträgt. Natürliche Wälder in den Tropen sind reich an Kohlenstoff und fungieren als Lebensraum für zahlreiche Arten. Werden die Wälder jedoch gerodet (auch als Abholzung bezeichnet), wird der Kohlenstoff freigesetzt und die Artenvielfalt geht verloren. Die Palmölproduktion wirft auch soziale Fragen auf und es ist häufig schwierig, Palmöl bis zu seinem Ursprung zurückzuverfolgen, um diese Probleme effektiv angehen zu können. Zudem werden die Bodenrechte der indigenen Bevölkerung häufig nicht anerkannt und die Abholzung von Flächen durch Palmölunternehmen kann die Vertreibung der dort ansässigen Bauern zur Folge haben. Arbeitnehmerrechte sind ein weiteres wichtiges Thema, da die Arbeiter häufig unter schlechten Bedingungen und ohne Zugang zu grundlegender Infrastruktur untergebracht werden.

## Unser einzigartiger Beschaffungsansatz

Unser Beschaffungs- und Nachhaltigkeitsansatz für Palmöl basiert auf einigen zentralen Grundsätzen, darunter folgende:

- Wir verfolgen das Ziel, für Ferrero-Produkte 100% RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl von ausgewählten, zuverlässigen Lieferanten zu beziehen, das wir bis zu den Plantagen zurückverfolgen können, und arbeiten mit unseren Lieferanten zusammen, um Verbesserungen und Lösungen umzusetzen.
- Aufbauend auf diesem hohen Grad an Rückverfolgbarkeit bis zu den einzelnen Plantagen

überwachen wir unsere gesamte Palmöllieferkette mit der Satellitentechnologie von Starling (die rund 1 Million Hektar Land abdeckt), um sicherzustellen, dass unsere Lieferkette abholzungsfrei ist.

- Wir verfügen über eine eigene Palmöl-Charta und einen Lieferantenkodex (Supplier Code) mit Standards und Anforderungen, die u. a. auf den Anforderungen und Verifizierungsindikatoren der Palm Oil Innovation Group (POIG) und des HCSA basieren.
- Wir legen unsere gesamte Palmöllieferkette offen, und zwar sowohl für die historischen Ferrero-Produkte als auch für die übernommenen Produkte.

Im Juni 2021 haben wir unsere ursprünglich 2013 veröffentlichte Palmöl-Charta aktualisiert. Die neue Charta beschreibt unser Ziel, maßgeblich zu einer Palmölindustrie beizutragen, die Mensch und Natur zugutekommt, indem wir hohe Zertifizierungsstandards noch übertreffen.

Wir haben die Ziele und Verpflichtungen in unserer Charta nachgebessert, indem wir die Erkenntnisse integriert haben, die wir im Rahmen der engen Zusammenarbeit mit Stakeholdern aller Ebenen – von Lieferanten über NGOs bis hin zu wissenschaftlichen Partnern – gewinnen konnten. Mit der aktualisierten Charta bekräftigen wir unser Ziel einer Palmölindustrie, die Mensch und Natur zugutekommt. Wir werden dieses Ziel durch die verantwortungsvolle Beschaffung von Palmöl umsetzen.

Durch unsere Palmöl-Charta möchten wir Vorreiter für eine Palmölindustrie sein, in der die Produktion einen Mehrwert für alle schafft – eine Palmölindustrie, in der die Kleinbauern und ihre Gemeinschaften gut von ihrer Arbeit leben können, in der die Arbeiter in Mühlen, Raffinerien und auf Plantagen Rechte haben, die vorbehaltlos geachtet werden, und in der die Umwelt geschützt und durch nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken aufgewertet wird.

<sup>15</sup> Die Erfassung der Palmölkennzahlen bezieht sich auf den Zeitraum von Juli 2020 bis Juni 2021.



## FERRERO

## PALMÖL-CHARTA



Die drei Pfeiler basieren auf einem **DUE-DILIGENCE-PROZESS**, der für alle Ferrero-Lieferanten gilt.

Ferrero setzt sich dafür ein, die Arbeitsbedingungen in seiner Wertschöpfungskette zu verbessern

**Arbeiter mit fairen Einstellungsverfahren**, Arbeits- und Lebensbedingungen

Ferrero überwacht und prüft aktiv, dass seine Wertschöpfungskette abholzungsfrei ist

**Satellitenüberwachung** zur Gewährleistung einer vollständig abholzungsfreien Wertschöpfungskette

Ferrero erreicht vollständige Transparenz seiner Wertschöpfungskette

**Vollständige Rückverfolgbarkeit bis zu den Plantagen**, Veröffentlichung einer Liste der Mühlen und Plantagen, zeitgebundener Aktionsplan und Fortschrittsberichte

## Palmöl (Fortsetzung)

Die Charta stützt sich auf drei Pfeiler, die für alle unsere Palmöllieferanten gelten und auch für andere von Ferrero bezogene Rohstoffe Anwendung finden:

### Menschenrechte und soziale Praktiken

Unser übergreifendes Ziel ist die Förderung einer gerechteren Wertschöpfungskette für die an der Palmölproduktion beteiligten Menschen auf allen Ebenen. Unethische Einstellungs- und Arbeitspraktiken gelten als eines der größten arbeitsrechtlichen Risiken innerhalb der Palmölindustrie. Dazu zählen beispielsweise die Einbehaltung von Pässen und die Einschränkung der Bewegungsfreiheit, Schuldnechtschaft und unlautere Anwerbung, lohnbezogene Probleme und erzwungene Überstunden, die Einschränkung der Versammlungsfreiheit oder auch schlechte Lebensbedingungen und -standards.

Durch ausgewählte Programme möchten wir die Arbeitsbedingungen verbessern und die Resilienz der Arbeiter auf kleinen bis mittleren Plantagen stärken. Die Herausforderung besteht darin, das Ausmaß der sozialen Missstände zu messen und angemessene Unterstützung für entsprechende Interventionsmaßnahmen zu bieten. Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten und Partnern zusammen, um sicherzustellen, dass diese die strengen Anforderungen und Richtlinien, die wir in unserem Human Rights Policy Statement, unserem Lieferantenkodex (Supplier Code) und unserer Palmöl-Charta festgelegt haben, befolgen. Außerdem beziehen wir RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl, dessen Produktion nach strengen ökologischen und sozialen Kriterien erfolgt. Wir gehen jedoch über diese grundlegenden Anforderungen hinaus, indem wir eng mit Kleinbauern zusammenarbeiten, um diese zu schulen und bei der Umstellung auf nachhaltigere Geschäftsmodelle zu unterstützen. In Fällen festgestellter Verstöße gegen die Compliance-Richtlinien unter unseren Lieferanten bestimmen wir umgehend entsprechende Korrekturmaßnahmen, bei deren Umsetzung wir die Lieferanten bestmöglich unterstützen. Sollten die Probleme da-

durch nicht behoben werden, beenden wir gegebenenfalls die Geschäftsbeziehung.

### Das Earthworm-Projekt in Malaysia

Die Earthworm Foundation verfolgt das Ziel, die Beziehung zwischen Mensch und Natur zu transformieren, und möchte sich den Einfluss führender Akteure in der Lieferkette zunutze machen, um einen Markt für verantwortungsvolles Öl zu schaffen. Dank des Beitrags der Foundation zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit können Unternehmen den Weg ihres Palmöls bis zu den Mühlen, Farmen und Plantagen zurückverfolgen.

2021 haben wir gemeinsam mit Earthworm ein neues Projekt gestartet, in dessen Mittelpunkt Menschen- und Arbeitnehmerrechte stehen. Ab Januar 2021 hat das Programm zwei unserer externen Lieferanten dabei unterstützt, ihre Arbeitspraktiken anzupassen und faire, sichere und angemessene Lebensbedingungen sicherzustellen. Im Januar 2022 startete ein zweites Programm mit einem wichtigen direkten Palmöllieferanten, in dessen Mittelpunkt ethische Einstellungsverfahren stehen.

### Umweltschutz

Unser Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten bestehende Wälder zu schützen und natürliche Waldgebiete wiederherzustellen, um den Kohlenstoffbestand und die Artenvielfalt positiv zu beeinflussen. Zu diesem Zweck verfügen wir über eine klare Übersicht über die Gebiete mit hohem Schutzwert (HCV) sowie die Gebiete mit hohem Kohlenstoffgehalt (HCS) im Zusammenhang mit dem von uns bezogenen Palmöl. Außerdem setzen wir ein Satellitenüberwachungssystem ein, um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten zum Schutz dieser Gebiete beitragen.

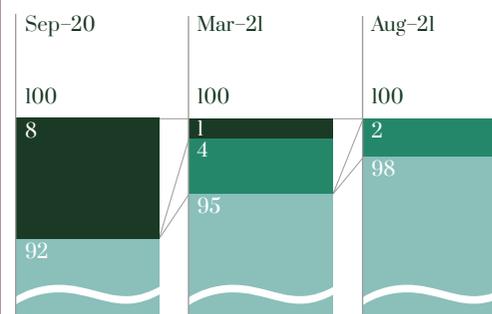
Wir sind uns der Rolle bewusst, die natürliche Lebensräume, Boden und Wasser für die Regulierung unseres Klimas sowie für die Sicherstellung eines gesunden, artenreichen Zuhauses für Menschen, Tiere und Pflanzen spielen. Ebenso sind wir uns bewusst, dass die Palmölplantagen, von

denen wir unser Palmöl beziehen, mit diesem umfassenden Ökosystem verbunden sind. Die Gesundheit dieser Plantagen ist eng mit den angewandten Anbau- und Produktionsverfahren sowie dem Zustand der sie umgebenden Natur verknüpft. Hier erfahren Sie mehr über einige der Umweltschutzprogramme, an denen wir dieses Jahr beteiligt sind.

### Einsatz von Starling

Aufbauend auf unserer starken Investition in RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl, das eine Rückverfolgbarkeit bis zu den einzelnen Plantagen ermöglicht, überwachen wir unsere gesamte Palmöllieferkette mit der Satellitentechnologie von Starling auf mögliche Fälle von Abholzung und Umwandlung. Das Starling-System erfasst mehr als 1 Million Hektar Land. So können wir eventuelle Abholzungsaktivitäten sowie deren genauen Ort nahezu in Echtzeit erkennen und schnell und gezielt eingreifen.

■ Abholzung verifiziert<sup>16</sup> und Abhilfemaßnahmen in Umsetzung  
■ Unter Beobachtung  
■ Frei von Abholzung



<sup>16</sup> oder Abholzung innerhalb eines 20-km-Radius, sofern Grundstück nicht auf Karte erfasst; <2% des Volumens

### TRAILS

Seit 2020 unterstützt Ferrero das TRAILS-Projekt in Sabah, Malaysia. Das Projekt wird von Ferrero sowie vom französischen Europa- und Außenministerium finanziert. Ziel des Projekts ist die Schaffung von Lebensräumen, in denen Men-

sch und Tiere friedlich zusammenleben können. Es vereint Wissenschaftler, NGOs sowie private und öffentliche Interessengruppen, um integrierte Herangehensweisen an die Wiederaufforstung von Wildtierkorridoren (eine der zentralen Komponenten für die Erhaltung der Artenvielfalt und Klimaresilienz in fragmentierten Plantagenlandschaften) zu erarbeiten und gleichzeitig die Armut in ländlichen Gegenden zu bekämpfen. Zu den Aktivitäten zählen u. a. die Identifizierung und Aufforstung von Arealen mit Mischwaldarten und ausgewählten Ölpalmensetzlingen, die Überwachung der Wiederausiedlung von Wildtieren, die Untersuchung verschiedener Ölpalmenmethoden und -erträge, die Erbringung von Umweltdienstleistungen zur Stärkung der Klimaresilienz sowie die Untersuchung der sozioökonomischen Folgen von Veränderungen in Agroforstwirtschaftssystemen. Ein Ziel ist die Einbeziehung der lokalen Gemeinschaften in den Erhalt der Lebensräume von Orang-Utans innerhalb von Landschaften, in denen Palmölplantagen dominieren. Eine weitere wichtige Projektaktivität ist die Unterstützung lokaler Frauen bei der Errichtung einer Baumschule, um Baumsetzlinge für die Wiederaufforstung und den Einsatz in Ölpalmensystemen zu produzieren.

### Integrierte Schädlingsbekämpfung

Der Aufbau einer nachhaltigen Lieferkette beinhaltet die Notwendigkeit, die Auswirkungen von Pestiziden und anderen Agrochemikalien zu reduzieren, um widerstandsfähige, naturbasierte und biodiversitätsfreundliche Produktionsverfahren entwickeln zu können. Wir sind Teil eines Pilotprojekts unter der Leitung des Sustainable Agriculture Network (SAN), einer weltweiten Kooperation, die Bauern und ländliche Gemeinschaften bei der Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen und Unternehmen bei der Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsagenda unterstützt. Das SAN führt ein Pilotprojekt zur integrierten Schädlingsbekämpfung durch, um den Pestizideinsatz in der Palmölproduktion auf der Malaiischen Halbinsel zu reduzieren und

## Palmöl (Fortsetzung)

Praktiken zur Erhaltung der biologischen Vielfalt auf den Farmen zu verbessern.

Das Pilotprojekt untersucht die derzeit angewendeten Praktiken zur integrierten Schädlingsbekämpfung sowie die Insektenvielfalt – sowohl von Schad- als auch von Nutzinsekten – auf Palmölplantagen. Es sollen malaysiaspezifische Pestiziddaten sowie eine Gefahren- und Risikokategorisierung erarbeitet werden, die in die App „Pesticides and Alternatives“ (Pestizide und Alternativen) aufgenommen werden. Die App soll weniger chemikalienintensive Methoden zur Bekämpfung landwirtschaftlicher Schädlinge und Krankheiten ermöglichen. Letztendlich wird das Projekt Lücken in biodiversitätsfreundlichen Praktiken identifizieren und Vorschläge für nachhaltigere Praktiken unterbreiten.

### Lieferantentransparenz

Unser Ziel ist es, stets über die Herkunft unserer Rohstoffe informiert zu sein und diese bis zu den einzelnen Plantagen und Bauern zurückverfolgen zu können. Auf diese Weise erhöhen wir nicht nur die Transparenz in unserer Lieferkette, sondern können darüber hinaus die Beziehungen zu unseren Partnerunternehmen und Bauerngemeinschaften vertiefen. Dies ermöglicht uns umfassende Einblicke in die Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Wir verfolgen das Ziel, ausschließlich RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl zu beziehen, das wir bis zu den einzelnen Mühlen und Plantagen zurückverfolgen können. Derzeit arbeiten wir daran, diese Verpflichtung auf die in den letzten Jahren übernommenen Unternehmen und Marken auszuweiten: Fannie May und die Marken, die Teil des ehemaligen US-Süßwarengeschäfts von Nestlé sind. Dieser Prozess kann einige Zeit in Anspruch nehmen, da er von den Komplexitä-

ten der auf die Übernahme folgenden Integrationsprozesse abhängt.

Unter Berücksichtigung aller Unternehmen und Marken (Ferrero, Thorntons, Fannie May und das ehemalige US-Süßwarengeschäft von Nestlé) handelte es sich bei dem zwischen Juli 2020 und Juni 2021 von uns bezogenen Palmöl zu 99,6% um RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl und zu 0,4% um konventionelles Palmöl. Von dieser Gesamtmenge konnten wir 99,8% bis zu den Plantagen zurückverfolgen.

Betrachtet man nur unsere historischen Produkte (d. h. ausschließlich Ferrero-Produkte), kam 100% RSPO-zertifiziertes, segregiertes Palmöl (davon mehr als 6% POIG-verifiziert) zum Einsatz. Davon konnten wir 100% zu 115 Palmölmühlen und 99,9% zu 579 Palmölplantagen zurückverfolgen.

Wir haben die Transparenz weiter erhöht, indem wir auf unserer Website alle sechs Monate eine [vollständige Liste der Mühlen](#), von denen wir unser Palmöl beziehen, veröffentlichen.

Im Berichtsjahr 2020/2021 wurden wir hauptsächlich von folgenden Palmöllieferanten beliefert: AAK, Agropalma, Cargill, Daabon, Fuji Oil, ISF, Lipidos Santiga, Musim Mas, Unifuji und Unigra.

### Partnerschaften und Kooperationen

Wir sind Mitglied zahlreicher wichtiger Organisationen, über die wir zur Entwicklung und Einführung strengerer Standards für nachhaltiges Palmöl beitragen.

### RSPO

Der [Roundtable on Sustainable Palm Oil \(RSPO\)](#)

wurde 2004 gegründet, um den Anbau und die Verwendung von nachhaltigem Palmöl zu fördern. Ferrero ist ein zertifiziertes Mitglied und seit Juni 2020 Teil des RSPO Board of Governors. Der RSPO hat eine Reihe ökologischer und sozialer Kriterien für die Produktion von zertifiziertem, nachhaltigem Palmöl (Certified Sustainable Palm Oil, CSPO) entwickelt. Die über 4.000 Mitglieder aus der weltweiten Palmöllieferkette haben sich dazu verpflichtet, ausschließlich CSPO zu produzieren, zu beziehen und einzusetzen.

### POIG

Die [Palm Oil Innovation Group \(POIG\)](#) möchte aufbauend auf den RSPO-Standards Innovationen in der Palmölindustrie vorantreiben und befasst sich darüber hinaus mit weiteren kritischen Themen. Sie wurde 2013 in Zusammenarbeit mit führenden NGOs und fortschrittlichen Palmölerzeugern gegründet. Wir sind seit November 2015 Mitglied der POIG.

### HCSA

Der [HCS-Ansatz \(High Carbon Stock Approach\)](#) ist eine Methode zur Identifizierung und Unterscheidung schützenswerter Waldflächen sowie geschädigter Flächen mit niedrigem Kohlenstoffbestand und niedriger Biodiversität, die entwickelt werden können. Diese Methode zielt darauf ab, einen praktischen, akzeptierten und wissenschaftlich fundierten Ansatz zu schaffen, um einen Abholzungsstopp in den Tropen zu erreichen und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Lebensgrundlagen der einheimischen Bevölkerung respektiert werden. Wir sind seit Oktober 2019 Mitglied des HCSA.

### EPOA

Die [European Palm Oil Alliance \(EPOA\)](#) spricht sich ausdrücklich für die Verwendung von 100%

nachhaltigem Palmöl aus. Die EPOA ist eine Unternehmensinitiative, die mit nationalen Initiativen in verschiedenen europäischen Ländern zusammenarbeitet, wissenschaftsgestützte Kommunikation unterstützt und eine ausgewogene Sicht bezüglich der Ernährungs- und Nachhaltigkeitsaspekte von Palmöl fördert.

### FONAP

Als Mitglied des [Forum for Sustainable Palm Oil \(FONAP\)](#) arbeiten wir eng mit dem WWF Deutschland und der NGO Wild Asia zusammen. Wir haben uns freiwillig an der Finanzierung des Wild Asia Group Scheme beteiligt. Dieses lief bis März 2021 und hatte zum Ziel, Kleinbauern zu unterstützen und in eine nachhaltige Lieferkette zu integrieren und dabei gleichzeitig Umweltschutz- und Abholzungsprobleme in Angriff zu nehmen.

### Ausblick

Wir entwickeln derzeit Frühwarnsysteme, um Missstände mithilfe eines transparenten Beschwerdesystems zu identifizieren und zu beheben, wobei die Zusammenarbeit mit unseren direkten Lieferanten zur Klärung von Beschwerden weiterhin ein zentraler Aspekt sein wird. Um die diesbezüglichen Fortschritte zu bewerten und die Angemessenheit des Systems sicherzustellen, haben wir Experten aus der Zivilgesellschaft in unsere Vorgehensweise eingebunden.

Des Weiteren erhalten wir die vollständige Rückverfolgbarkeit vom Werk bis zu den Plantagen und Erzeugern aufrecht bzw. bauen diese weiter aus und arbeiten mit unseren Lieferanten zusammen, um dafür zu sorgen, dass im Einklang mit unserer Palmöl-Charta ausschließlich nachhaltige Praktiken zum Einsatz kommen.

# Milch und Eier

Für uns ist Tierwohl ein wichtiger Bestandteil unserer ethischen Verantwortung. Bei der Beschaffung von Rohstoffen tierischen Ursprungs ist eines unserer Hauptziele, die fortlaufende Verbesserung der Haltungsstandards sicherzustellen.

## Milch

Wir pflegen langjährige Beziehungen zu sorgfältig ausgewählten Partnern aus der Milchwirtschaft, um die Kontrolle über die gesamte Lieferkette sicherzustellen und ein konstantes Maß an Frische, Geschmack und Sicherheit zu gewährleisten. Dies ermöglicht es uns, die Qualität unserer Milch zu garantieren und weiter zu verbessern. Dank dieser Beziehungen können wir unsere kontrollierten, kurzen Lieferketten erfolgreich stärken. Dabei achten wir nicht nur auf die Milchqualität, sondern ebenso auf die Maßnahmen, die unsere Lieferanten in Sachen Tierwohl und ökologische Verantwortung ergreifen.

Wir halten uns streng an die nationalen gesetzlichen Vorschriften zur Produktion von Rohmilch und anderen Milcherzeugnissen. Diese Vorschriften können sich von Land zu Land unterscheiden und umfassen Vorgaben zur Milchqualität, wie den Verzicht auf Antibiotika, sowie Vorgaben zur Klassifi-

zierung und Zusammensetzung. Die hohen Standards von Ferrero gelten jedoch unabhängig von den jeweiligen nationalen Vorschriften.

Durch die kontrollierte Lieferkette erreichen wir ein optimiertes System der Rückverfolgbarkeit, das über die aktuellen Branchenpraktiken hinausgeht und es uns ermöglicht, den Weg unserer Milch zuverlässig bis zum milcherzeugenden Betrieb zurückzuverfolgen.

## Unser Vision Dairy-Programm

Die Entwicklung eines umfassenden Programms zur Verbesserung des Tierwohls sowie der Nachhaltigkeit unserer Milchlieferkette ist ein Ziel mit Herausforderungen. Einige Aspekte, die in diesem Zusammenhang berücksichtigt werden müssen, sind hohe Standards in Bezug auf das Tierwohl, die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die Auswirkungen der Milchwirtschaft auf die Wasserqualität und Biodiversität.

In Zusammenarbeit mit [FAI Farms](#) und wichtigen Stakeholdern wie [Compassion in World Farming](#) und unseren Milchlieferanten haben wir unser Vision Dairy-Programm basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen weiterentwickelt. FAI Farms stellt uns jedes Jahr die neuesten wissenschaftlichen Studien zur Verfügung: einen umfassenden Überblick über Hunderte von aktuellen wissenschaftlichen Veröffentlichungen zum Thema nachhaltige Milchwirtschaft sowie einen Bericht, der in ethische, ökologische und wirtschaftliche Aspekte unterteilt ist.

Das Vision Dairy-Programm hat zum Ziel, kontinuierliche Verbesserungen in drei wichtigen Bereichen der uns beliefernden Milchbetriebe voranzutreiben:

1. Wohlergehen von Kühen: Identifizierung und Nachweis der Best Practices in Bezug auf das Wohlergehen von Kühen und Kälbern
2. Farmleistung: Unterstützung effizienter, belastbarer und ethischer Geschäftspraktiken
3. Förderung ökologischer Verantwortung: Schutz und Verbesserung unserer gemeinsamen Umwelt

Dabei stehen 15 verschiedene Aspekte im Mittelpunkt:

<b>Tierwohl</b>	<b>Farmleistung und soziale Praktiken</b>	<b>Förderung ökologischer Verantwortung</b>
Optimierung des Tierwohls	Gewährleistung gesunder und produktiver Herden	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen
Nachhaltige Ernährung	Effiziente Bereitstellung sicherer, qualitativ hochwertiger Milch	Schutz der Wasserqualität
Qualitativ hochwertige Jungtierversorgung	Achtung der Menschenrechte	Unterstützung der Bodengesundheit
Verantwortungsvoller Medikamenteneinsatz	Unterstützung von Gesundheit und Wohlergehen der Arbeiter	Minimierung des Frischwasserverbrauchs
Humane Transport- und Schlachtmethoden	Entwicklung von Wissen und Fähigkeiten der Arbeiter	Erhalt und Verbesserung der Biodiversität



## Milch und Eier (Fortsetzung)

Um die Nachhaltigkeit in der Milchwirtschaft insgesamt zu erhöhen, tragen wir dazu bei, relevante Stakeholder an einen Tisch zu bringen und durch konstruktive Dialoge Ursachen und Lösungen zu identifizieren. Wir werden uns die im Rahmen des Vision Dairy-Programms gewonnenen Erfahrungen – u. a. im Rahmen eines Pilotprojekts mit europäischen Lieferanten mit dem Ziel, deren Nachhaltigkeitsleistung besser zu verstehen – zunutze machen, um eine Milch-Charta zu erarbeiten. Die Charta veranschaulicht unser ehrgeiziges Ziel einer Milchindustrie, die Mensch und Natur zugutekommt, sowie unser Engagement, dieses Ziel im Rahmen unserer eigenen Milchbeschaffung umzusetzen.

### SAI Plattform

Ferrero ist seit April 2016 Mitglied der [SAI-Plattform](#). Die SAI-Plattform wurde 2002 von der Lebensmittelindustrie ins Leben gerufen, um die weltweite Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft zu fördern. Sie zählt mehr als 150 Mitglieder aus verschiedenen Teilen der Lebensmittelkette, darunter Genossenschaften, Händler, verarbeitende Unternehmen und Markenunternehmen. Die Plattform unterstützt landwirtschaftliche Praktiken und Produktionssysteme, die der folgenden Definition nachhaltiger Landwirtschaft entsprechen: „Effiziente Produktion sicherer, hochwertiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse in einer Weise, die die natürliche Umgebung, die sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen der Bauern, ihrer Angestellten und lokalen Gemeinschaften schützt und verbessert und die Gesundheit und das Wohlergehen aller gezüchteten Arten garantiert.“



### Eier

Während unsere europäische Eierlieferkette rund 95%<sup>17</sup> aller von uns verwendeten Eier abdeckt, verfolgen wir das Ziel, weltweit ausschließlich Eier aus käfigfreien Haltungssystemen zu beziehen. Um dies zu erreichen arbeiten wir gemeinsam mit unseren Lieferanten daran unsere beiden 2013 in der Türkei und in Mexiko eröffneten Werke, auf die die verbleibenden 5% der von uns verwendeten Eier entfallen, mit Eiern aus Bodenhaltung zu beliefern. Wir verfügen über eine vollständig integrierte Eierlieferkette, in der die Lieferanten die Kontrolle über den kompletten Lebenszyklus ihrer Tiere und deren Futter haben.

<sup>17</sup> Im Geschäftsjahr 2020/2021 machten die in unseren europäischen Werken verwendeten Eier 93,7% der Gesamtmenge aus.

### FALLBEISPIEL



## Ferrero appelliert an EU, „das Käfigzeitalter zu beenden“

Ausgehend von unserem Ziel, 100% Eier aus Bodenhaltung zu verwenden, hat die Ferrero-Gruppe gemeinsam mit anderen Lebensmittelunternehmen in der EU ein Schreiben an die EU-Kommission sowie Mitglieder des Europäischen Parlaments gesendet, in dem diese dazu aufgefordert werden, den Einsatz von Käfigen in der Tierhaltung, angefangen bei den Legehennen, schrittweise zu beenden. Das Schreiben unterstützt die Ziele der europäischen Bürgerinitiative „End the Cage Age“.

Weitere Informationen [hier](#)

# Zucker

Wir setzen seit jeher auf enge, vertrauensvolle Beziehungen zu den landwirtschaftlichen Kooperativen und Herstellern, von denen wir unseren Zucker beziehen.

Im Geschäftsjahr 2020/21 bezogen wir rund 23% raffinierten Rohrzucker und 77% Rübenzucker. Wir beziehen Zuckerrüben vorrangig von europäischen Erzeugern, während unser Rohrzucker überwiegend aus Brasilien, Indien, Mexiko und Australien kommt. Um unsere Beschaffung auf andere zuckerproduzierende Länder auszuweiten, haben wir ein Auswahlverfahren für neue Lieferanten entwickelt, durch das sichergestellt wird, dass der Rohrzucker immer unseren hohen Qualitätskriterien entspricht.



## Herausvordernder Kontext

Die Zuckerrohrproduktion nimmt weltweit zu und damit auch die sozioökonomischen und ökologischen Herausforderungen. Einige der Risiken, die mit der Zuckerrohrproduktion in Verbindung gebracht werden, sind schlechte Arbeitsbedingungen in einigen Erzeugerländern und die Möglichkeit niedriger Löhne sowie potenzielle Mängel bei Gesundheit und Sicherheit. Auch für die Umwelt kann die Zuckerrohrproduktion negative Folgen haben, beispielsweise in Form des Verlustes von Biodiversität oder der Verschmutzung von Land und Wasser.

## Unser einzigartiger Beschaffungsansatz

Wir verfügen über langjährige Partnerschaften mit den Lieferanten, von denen wir unseren Qualitätszucker beziehen. Um unsere nachhaltige Zuckerrohrlieferkette weiter auszubauen, bewerten wir systematisch potenzielle neue Lieferanten und deren Nachhaltigkeitsstrategien und beurteilen verfügbare Zertifizierungsprogramme hinsichtlich ihrer Stabilität, ihrer Auswirkungen sowie ihrer Kosteneffizienz.

Wir sind seit 2010 Mitglied von **Bonsucro**, einer globalen gemeinnützigen Organisation mit Stakeholdern aus verschiedenen Bereichen, die sich für eine nachhaltige Zuckerrohrproduktion einsetzt. Bonsucro unterstützt rund 27% der weltweiten Zuckerrohranbauflächen und dieser Anteil wächst beständig weiter. Wir betrachten

Bonsucro als starken Partner hinsichtlich der Förderung und Beschleunigung einer nachhaltigen Zuckerrohrproduktion in verschiedenen Ländern.

## Ökologische und soziale Fragen im Zusammenhang mit der Zuckerrohrproduktion

### Zertifizierungen und Standards

Kooperationen und gemeinschaftliches Handeln haben sich für die Verbesserung unserer Nachhaltigkeit als unerlässlich erwiesen und wir verfügen über langjährige Partnerschaften mit zuverlässigen Lieferanten.

Unser Ziel, bis Ende 2020 ausschließlich Bonsucro-zertifizierten Rohrzucker zu beziehen, konnten wir sogar schon im August 2020 erreichen.

Als einer der größten Schokoladenhersteller weltweit können wir gemeinsam mit unseren Lieferanten tiefgreifende Veränderungen bewirken und zu Verbesserungen in zahlreichen Herkunftsgebieten von Zuckerrohr beitragen, indem wir mit gutem Beispiel vorangehen. Aufgrund unserer Marktposition sind wir in der Lage, andere dazu inspirieren zu können, es uns gleichzutun.

### Branchenweite Veränderungen

Da in den entwickelten Ländern künftig strengere Vorschriften in Bezug auf die Due Diligence in der Lieferkette und die Achtung der Menschenrechte gelten werden, wird es höchste Zeit, dass andere Konsumgüterhersteller unserem Beispiel folgen.

Die Klimakrise ist bereits in vollem Gange und ein Drittel aller Emissionen wird durch Ernährungssysteme verursacht. Vor diesem Hintergrund ist die verantwortungsvolle Beschaffung von Rohstoffen sowohl für den Planeten als

auch für die Wirtschaft ein dringliches Thema. Anfang dieses Jahres hat das CDP einen Bericht veröffentlicht, aus dem hervorgeht, dass ökologische Lieferkettenrisiken bis 2026 Mehrkosten für Unternehmen in Höhe von 120 Milliarden US-Dollar verursachen könnten.

Auch soziale und arbeitsrechtliche Probleme in den globalen Lieferketten rücken zunehmend in den Mittelpunkt und es werden erhöhte Anforderungen an die Transparenz gestellt. Neben der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben wirkt sich das Bemühen um mehr Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit den Lieferanten aber auch positiv auf den Ruf eines Unternehmens aus und trägt zu längeren und stärkeren Geschäftsbeziehungen bei – welche wiederum die geschäftliche Widerstands- und Leistungsfähigkeit erhöhen.

Aus diesem Grund sind starke, vertrauensvolle Beziehungen entlang der gesamten Zuckerlieferkette für uns seit jeher von zentraler Bedeutung.

## Was wir erreicht haben

Unser gesamter raffinierter Rohrzucker ist Bonsucro-zertifiziert (über die akzeptierte Mass-Balance-Methode und über Credits<sup>18</sup>).

<sup>18</sup> Bonsucro Credits belegen, dass eine Zuckerrohreinheit gemäß dem Bonsucro-Produktionsstandard nachhaltig erzeugt wurde. Credits belohnen Bonsucro-zertifizierte Mühlen und Farmen für ihr Engagement für Nachhaltigkeit. Ein Teil der Gebühren aus den Bonsucro-Credit-Verkäufen wird direkt in lokale Initiativen für andere Farmen und Mühlen investiert, um nachhaltigere Praktiken zu fördern. Im Geschäftsjahr 2020/2021 machten sie rund 63% des zertifizierten Gesamtvolumens aus.

# Sonstige Zutaten

Neben unseren auf den vorangehenden Seiten vorgestellten Hauptrohstoffen beziehen wir mehrere andere Zutaten aus Lieferketten, in denen wir dieselben Nachhaltigkeitskriterien fördern.



## Kaffee

Wir beziehen zu 100% Rainforest Alliance/UTZ-zertifizierten Kaffee aus vier Herkunftsländern: Brasilien, Kolumbien, Costa Rica und Dominikanische Republik.

## Sojalecithin

Wir beziehen unser Sojalecithin aus Brasilien, Indien und EU-Ländern. Mehr als 75% des von uns bezogenen Sojalecithins ist Proterra-zertifiziert.

## Kokosnuss

Unsere Aktivitäten stehen im Einklang mit den Prinzipien des für die Branche geltenden Cocunut Charter Framework und wir arbeiten an der Umsetzung der Ziele und Grundsätze von Kokosnuss-Nachhaltigkeitsprogrammen.

## Shea

Sheabutter wird aus Sheanüssen gewonnen und dient dazu, Geschmack und Konsistenz unserer Produkte zu unterstreichen. Sheanussbäume sind wild wachsende Bäume, die nur in der westafrikanischen Sahelzone vorkommen. Sie sind für die Länder in der Region von großer Bedeutung, da ihre Früchte der Bevölkerung ländlicher Gebiete als Nahrungs- und Einkommensquelle dienen. Rinde, Blätter, Saft und Wurzeln finden Einsatz in der traditionellen Medizin. Außerdem helfen die Bäume bei der Prävention von Versteppung.

Traditionell ernten Frauen die Sheafrüchte, die einen erheblichen Teil der Ernährung der lokalen Bevölkerung ausmachen. Die Kerne werden gekocht, geschält und getrocknet. Ein Teil wird direkt im Haushalt verwendet, der Rest wird verkauft. Das Geld aus dem Verkauf der Kerne ist ein wichtiger Beitrag zum Einkommen der Familien, mit dem sie Schulgeld, Kleidung und landwirtschaftliche Ausrüstung bezahlen können.

Fast 2 Milliarden Sheabäume wachsen auf natürliche Weise in 21 afrikanischen Ländern, die sich vom Senegal bis zum Südsudan erstrecken. 16 Millionen Frauen in ländlichen Gemeinschaften sammeln die frischen Sheafrüchte mitsamt ihren Kernen zur Weiterverarbeitung ein. Als Speiseöl bietet Shea technische und gesundheitliche Vorteile und es wird sowohl als Nahrungsmittel als auch als Inhaltsstoff in Kosmetika verwendet. Heute wird mehr als die Hälfte aller Sheaexporte in Westafrika in Form von Sheabutter, Sheastearin und Sheaolein verarbeitet. Die jährliche Ernte beträgt rund 800.000 Tonnen und die weltweite Nachfrage nach Shea hat stark zugenommen, da es zahlreiche neue Einsatzbereiche in der Lebensmittel- und Kosmetikindustrie gibt und verstärkt in die Angebotsausweitung und Verarbeitung investiert wird. Die Sheaindustrie ist eine wichtige Arbeits- und Einkommensquelle für häufig arme und unterversorgte Gemeinschaften.

Ferrero ist seit 2018 Mitglied der Global Shea Alliance (GSA).

Die GSA wurde 2011 gegründet und ist ein gemeinnütziger Branchenverband mit 560 Mitgliedern aus 35 Ländern, darunter Frauengruppen, Marken und Händler, Lieferanten und NGOs.

Die GSA möchte die führende Plattform zur Erfüllung der strategischen Interessen und praktischen Anforderungen ihrer Mitglieder – große und kleine Interessenvertreter aus der Sheaindustrie in aller Welt – sein.

Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Strategien zu entwickeln und umzusetzen, die eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Sheaindustrie fördern, und die Lebensgrundlagen afrikanischer Frauen in ländlichen Gebieten und ihrer Gemeinschaften zu verbessern.

## Sonstige Zutaten (Fortsetzung)

### FALLBEISPIEL

# Kolo Nafaso

Wir unterstützen Kolo Nafaso, ein Direktbeschaffungsprogramm, das Frauen stärkt und die verantwortungsvolle Beschaffung von Sheakernen über unseren Shealieferanten AAK fördert, dessen größter Abnehmer und Unterstützer Ferrero ist. Das Programm unterstützt Frauen, die Sheakerne sammeln, u. a. mit zinsfreien Mikrokrediten, Schulungen und Direkthandel.

### Warum hat sich Ferrero für Kolo Nafaso entschieden?

Der größte Unterschied zwischen Kolo Nafaso und anderen Programmen zur nachhaltigen Beschaffung von Shea ist dessen Umfang bzw. Reichweite. AAK erreicht über das Programm mehr als 350.000 Frauen und ihre Familien, was rund 9% aller am Sheaexport beteiligten Frauen entspricht. Ferrero hat geschätzte 57.000 Frauen direkt über die Partnerschaft unterstützt. Es handelt sich hierbei nicht etwa um ein Nischenprojekt, sondern um eine vollständige nachhaltige Lieferkette.

Zweitens basiert Kolo Nafaso auf echtem Direkthandel. Ein Netzwerk von AAK-Mitarbeitern arbeitet dabei eng mit vergleichsweise kleinen Frauengruppen (je sieben bis 400 Mitglieder) zusammen. Im Unterschied zu größeren Kooperativen ist bei Kolo Nafaso das Element des täglichen Austauschs gegeben und die sogenannten Extension Officers von AAK pflegen vertrauensvolle Beziehungen zu den Mitgliedern. AAK kennt die an dem Programm beteiligten Frauen somit persönlich.

Der dritte Aspekt, der Kolo Nafaso von anderen Programmen unterscheidet, ist das langfristige Engagement der Partner für das Projekt und seine Mitglieder. Kolo Nafaso existiert bereits seit 2009 und hat sich seitdem zu sehr viel mehr als einem Projekt weiterentwickelt. Es ist die bevorzugte Art, Geschäfte zu tätigen.

Zu guter Letzt kommen für Kolo Nafaso standardisierte Abläufe zum Einsatz, die seit 2020 einmal im Jahr im Rahmen eines externen Audits durch Proforest überprüft werden. Dies trägt zur weiteren Professionalisierung des nachhaltigen Geschäftsmodells bei.

Darüber hinaus bestätigten in einer 2021 durchgeführten Umfrage 96% der Frauen, von der im Rahmen des Programms gewährten Vorfinanzierung zu profitieren, während 81% der Frauen angaben, durch die erhaltenen Gelder Unterstützung zur richtigen Jahreszeit erfahren zu haben.

### Was ist das Besondere an dem Projekt?

Weitreichende Wirkung	Direkt/Unmittelbar	Langfristig	Vollständig geprüft
So viele Menschen wie möglich sollen von Kolo Nafaso oder ergänzenden Maßnahmen profitieren.	Extension Officers unterstützen jede bestehende und neue Aktivität.	Keine kurzfristigen Projekte, Kolo Nafaso ist auf langfristiges Engagement ausgelegt.	Es folgt transparenten Abläufen und wurde vollständig von einer externen Stelle geprüft.



# 03



## Verantwortungsvoller Konsum

Wir streben danach, Produkte höchster Qualität und Frische anzubieten und setzen uns stets für eine verantwortungsvolle Kommunikation ein.



# Wie wir verantwortungsvollen Konsum fördern

## Warum ist das wichtig?

Unsere Produkte bereiten Konsumenten in mehr als 170 Ländern Freude und Genuss. Wir sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass unsere Produkte die höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen, und den Konsumenten zu empfehlen, unsere Produkte als Teil einer ausgewogenen Ernährung sowie eines aktiven Lebensstils zu konsumieren.

Die Ernährung spielt in unserem Leben und unseren Gesellschaften eine zentrale Rolle, sowohl als Notwendigkeit als auch als eine besondere Form des Genusses. Daher ist es wichtig, dass die Produktion, der Vertrieb und der Verzehr von Lebensmitteln zu Gesundheit und Wohlbefinden beitragen. Ernährung, Gesundheit und Lebensstil sind unserer Meinung nach wesentliche Aspekte, die wir als einer der größten Schokoladen- und Süßwarenhersteller der Welt im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsansatzes berücksichtigen. Die Adipositasraten nehmen auf der ganzen Welt zu, auch bei Kindern und Jugendlichen. Es handelt sich um ein komplexes Problem mit vielfältigen Ursachen, aber die zunehmende Fokussierung auf Ernährung und Gesundheit hat das Marketing und die Kommunikation der Lebensmittelhersteller in den Mittelpunkt gerückt.

Als führender Hersteller von Süßwarenprodukten müssen wir sicherstellen, dass unsere Kommunikation und Produktkennzeichnung den Verbrauchern helfen, die richtigen Entscheidungen über die Lebensmittel zu treffen, die sie kaufen und konsumieren. Marketing, das sich an Kinder richtet, ist ein besonders sensibler Be-

reich, da Kinder für Werbebotschaften häufig sehr empfänglich sind, während ihnen jedoch die erforderliche Reife fehlt, um sich ein wohlüberlegtes Urteil bilden zu können. Deshalb richten wir unsere Marketing-Kommunikation an Erwachsene und Eltern und stellen sicher, dass sie mit den Prinzipien des bewussten Konsums, der körperlichen Aktivität und der persönlichen Entscheidung vereinbar ist.

## Unser Ansatz

Unsere Qualitätsrichtlinien gewährleisten höchste Qualität und maximale Produktfrische sowie ein Produkt- und Verpackungsdesign, das mit ökologischen Standards konform ist und unnötigen Abfall vermeidet.

Wir lassen alle unsere Produktionsstandorte nach international anerkannten Standards zertifizieren, u. a. nach ISO 9001 für Qualitätsmanagementsysteme oder FSSC 22000 für Lebensmittelsicherheit. Sicherheitsorientiertes Design ist besonders wichtig für die Entwicklung unserer Spielzeuge in kinder® Überraschung. Daher müssen alle Überraschungen von kinder® Überraschung allen internationalen Vorschriften sowie unseren internen Anforderungen vollständig genügen. Um die Qualität und Frische unserer Produkte sicherzustellen, messen wir die wahrgenommene Produktqualität zu verschiedenen Zeitpunkten, u. a. am Point of Sale (POS). Gemäß unserem Lieferantenkodex (Supplier Code) führen wir außerdem Inspektionen an den Produktionsstandorten unserer Lieferanten durch, um die Sicherheit und Qualität der Lieferungen zu gewährleisten. Hinsichtlich Marketing und Produktkennzeichnung wird die Ein-

haltung unserer Verpflichtungen von unabhängigen externen Organisationen bestätigt.

Unser Ansatz umfasst sowohl die Themen Ernährung als auch Lebensstil und basiert auf den neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen. Wir konzentrieren uns auf folgende Bereiche:

- Portionsgrößen, die Konsumenten dabei unterstützen, ihre tägliche Energiezufuhr im Rahmen ihrer Gesamternährung besser zu handhaben
- Qualitativ hochwertige Zutaten, die die Versorgung mit Energie und wichtigen Nährstoffen sicherstellen
- Bildungsprogramme zu gesunder Ernährung, einschließlich Informationen zu Zutaten und Vorschlägen für einen ausgewogenen Verzehr von Hauptmahlzeiten und Snacks

- Förderung eines aktiven Lebensstils durch unser Bildungsprogramm kinder Joy of Moving



# Produktqualität und -sicherheit

Ein qualitativ hochwertiges Produkt erfordert hohe Leistungsstandards und deren nahtlose Ausführung. Liebe zum Detail und gleichbleibende Qualität sind nicht nur in unserer Produktion wichtig, sondern in der gesamten Ferrero-Lieferkette.

## Sicherheit und Qualität von Produkten und Zutaten

Unser Qualitätssystem wird durch unsere zentrale Qualitätsabteilung sowie eine Reihe lokaler Qualitätsabteilungen in der Gruppe umgesetzt. Die zentrale Qualitätsabteilung beaufsichtigt die gesamte Beschaffungskette von den Rohstoffen bis zum Markt. Sie definiert in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Teams die Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitsziele und überwacht regelmäßig deren Umsetzung mithilfe eines komplexen Systems von Leistungsindikatoren und Audits. Wir veröffentlichen die Ergebnisse regelmäßig für die verschiedenen Unternehmensabteilungen sowie für die Unternehmensführung.

## Unsere Policy für Qualität und Lebensmittelsicherheit

Wie in unserer Policy für Qualität und Lebensmittelsicherheit dargelegt, entwickeln wir Strategien, Fähigkeiten und Mitarbeiter und arbeiten mit dem gesamten Ferrero-Team zusammen, um sichere, verantwortungsvolle, nachhaltige und qualitativ hochwertige Produkte zu gewährleisten, die die besten Verbrauchererfahrungen bieten.

Um dies zu erreichen, verfolgen wir folgende Ziele:

- Förderung einer Kultur, in der Qualität und Lebensmittelsicherheit im Mittelpunkt stehen, in der gesamten Gruppe
- Qualität und Produktfrische entlang der gesamten Wertschöpfungskette in allen Märkten
- Integration unseres Managementsystems für Qualität und Lebensmittelsicherheit im gesamten Unternehmen
- Schutz der Markenreputation durch effektives Risikomanagement
- Kontinuierliche Verbesserungen mittels Standardisierung der Überwachung und Analyse von primären Prozessen sowie Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitszielen
- Internes und externes Informationsmanagement bezüglich Qualität

## Qualität und Frische

Wir haben im Geschäftsjahr 2020/21 weltweit 847.350 Kontrollbesuche in Verkaufsstellen durchgeführt, um die Frische der fertigen Produkte sowie die Temperatur vor Ort zu überprüfen. Bei 355.420 dieser Besuche gaben sich Prüfer als Kunden aus und bewerteten die wahrgenommene Qualität der fertigen Produkte am Point of Sale, indem sie das Produkt anhand einer vorgegebenen Liste auf sichtbare Mängel prüften.

Um sicherzustellen, dass die Produkte ihren jeweiligen Geschmacksstandards entsprechen, führen wir neben den klassischen Labortests auch sensorische Analysen durch. Dabei werden alle Facetten bewertet, wie ein Produkt auf die Sinnesorgane wirkt sowie das Aussehen und die Präsentation des Produkts.

Geschmacks- und sensorische Bewertungen beinhalten:

- Geschmackstests der Rohstoffe
- Geschmackstests der Halbfertig- und Fertigprodukte entlang der Produktionslinien
- Quantitative deskriptive Analyse durch geschulte Geschmackstester in unserem zentralen Fachbereich für Produkttests und an unseren Produktionseinheiten

Im Geschäftsjahr 2020/21 haben wir beispielsweise 79.990 Geschmackstests von nutella an unseren Produktionsstandorten und in unserem zentralen Fachbereich durchgeführt, um die Verfügbarkeit und Konsistenz des Geschmacksprofils, das wir unseren Konsumenten bieten, zu prüfen und zu garantieren.

Unser globales Qualitäts-Testpanel zählt 2.081 Geschmackstester in aller Welt, die alle die sensorische Leistung unserer Produkte gemäß der Ferrero Geschmackstestverfahren bewerten. Wir haben eine maßgeschneiderte Software entwickelt, um sicherzustellen, dass alle Standorte und Geschäftseinheiten auf alle Ergebnisse zugreifen können, und werden diese Software im Laufe des Geschäftsjahres 2021/22 einführen.

Über die Stabstelle für Konsumentenbeschwerden geben wir unseren Konsumenten Feedback und Unterstützung. Außerdem hilft uns dies, unsere Produktqualität fortlaufend zu verbessern, indem wir das Feedback unserer Konsumenten systematisch analysieren. Die Stabstelle ist auch für unser CRM-Tool Ferrero CARE sowie für unser Kontaktmanagement-Qualitätssystem verantwortlich, das auf einer einheitlichen Reihe von Definitionen, Verfahren und Betriebsmethoden basiert, die für alle unsere Tochtergesellschaften gelten.

Im November 2021 haben wir eine zentrale Kontaktseite für unsere Unternehmen erstellt, um allen Verbrauchern auf der ganzen Welt die Möglichkeit zu geben, uns direkt zu kontaktieren.

## Die fortschrittlichen Standards der Ferrero-Werke

Unser strenges Qualitätsmanagementsystem ist auf eine hohe Produktqualität in allen Werken weltweit ausgerichtet. An unseren Produktionsstandorten sowie bei unseren wichtigsten Zulieferern haben wir die Möglichkeit geschaffen, über ein integriertes SAP-Softwaresystem Daten im Zusammenhang mit den Ferrero-Qualitätskontrollprozessen zentral zu überwachen.

Darüber hinaus wollen wir die Qualitätsstandards unserer Produktionsstätten durch ein strukturiertes Qualitätsüberwachungssystem verbessern, das alle Prozesse der Wertschöpfungskette abdeckt. In diesem Zusammenhang führen qualifizierte Mitarbeiter Prüfungen in unseren Werken und Lagern sowie an den Standorten unserer Auftragnehmer durch, um die korrekte Anwendung von Standards zu überprüfen und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Unser unternehmenseigenes Qualitätsprüfungssystem stellt die höchste Ebene der Qualitätssicherung dar und garantiert die Compliance mit sämtlichen Qualitätsstandards entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Wir lassen alle unsere Produktionsstandorte nach international anerkannten Standards von externen Stellen zertifizieren. Für die Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems verwenden wir die Norm ISO 9001 und unser Lebensmittel-sicherheitsmanagementsystem wurde nach der Norm FSSC 22000 zertifiziert. Darüber hinaus folgen wir anderen zertifizierten Managementstandards, die auf lokalen Marktanforderungen oder gesetzlichen Anforderungen basieren.

## Produktqualität und -sicherheit (Fortsetzung)

Im Rahmen eines kontinuierlichen Anpassungsprozesses leiten wir für jede neue Produktionsanlage umgehend das Zertifizierungsverfahren gemäß den beiden oben genannten internationalen Standards ein. ISO 9001 umfasst jetzt alle Produktionsstätten außer Bloomington, Franklin Park und North Canton in den USA. Mit Ausnahme von Alfreton im Vereinigten Königreich und North Canton in den USA sind alle Produktionsstätten gemäß FSSC 22000 zertifiziert. Dies sind unsere jüngsten Übernahmen.

### Rückverfolgbarkeit und Sicherheit der Rohstoffe

Wir gehen bei der Auswahl unserer Rohstoffe und Verpackungen stets mit größter Sorgfalt vor.

Schließlich bestimmen die Qualität und Frische unserer Zutaten und Materialien die besonderen sensorischen Eigenschaften unserer Produkte, weshalb wir innovative interne Verfahren zur Sicherung einer hohen Qualität entwickelt haben. Ein Beispiel ist unsere „Sacco conosciuto“ genannte Verfahrensweise für historische Zulieferer, die alle Verfahren steuert, die von unseren Lebensmitteltechnikern ausgeführt werden und die die Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen entlang der Produktkette sicherstellen sollen. Hierzu zählen z. B. sensorische Bewertungen und Analysen, Prüfungen von Lieferanten sowie Lebensmittelsicherheitsverfahren.

Unsere Lieferanten in aller Welt werden nach klar definierten Kriterien über eine Online-Plattform, über die sie mit unseren erfahrenen Lebensmitteltechnologien verbunden sind, ausgewählt und bewertet.

Gemäß unserem Lieferantenkodex (Ferrero Supplier Code) führen wir regelmäßige Inspektionen an den Produktionsstandorten unserer Lieferanten durch, wo wir spezifische Kontrollen der Systeme und Verfahren einführen, um die Sicherheit und Qualität der Lieferungen zu gewährleisten.

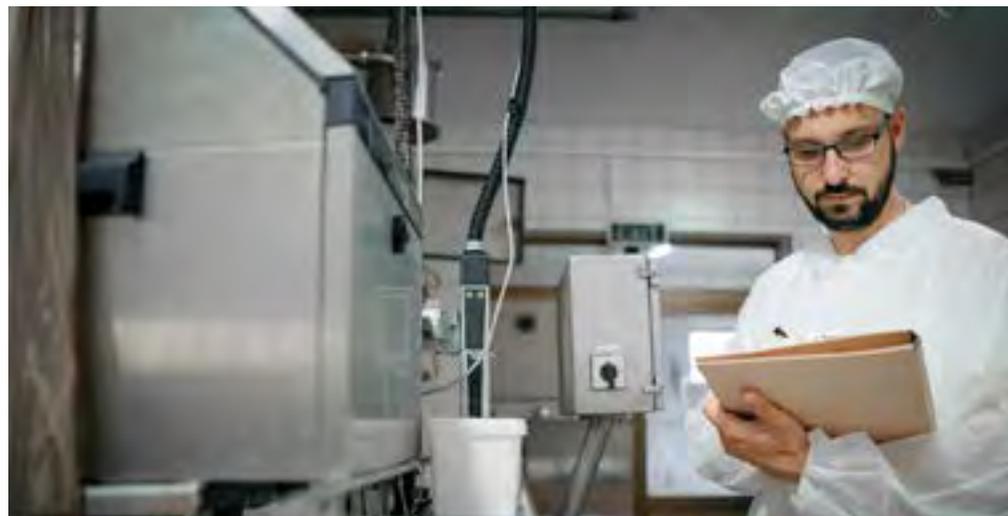
Alle Werke verwenden das spezifische interne Gruppenprotokoll der Ferrero-Gruppe, das auf modernes Risk Assessment ausgerichtet ist. Es definiert die Art und Häufigkeit der chemischen, physikalischen, mikrobiologischen und sensorischen Tests, die stichprobenartig an der eingehenden Ware durchgeführt werden.

Im Geschäftsjahr 2020/21 haben wir an 25 Ferrero-Produktionsstandorten und sechs HCo-Produktionsstandorten folgende Kontrollen durchgeführt:

- 1.458.120 Kontrollen von Rohstoffen, darunter physikalische, chemische und mikrobiologische Analysen, sowie Kontrollen von Halbfertig- und Fertigprodukten

- 1.235.626 Kontrollen von Primär- und Sekundärverpackungen, einschließlich sensorischer Tests und Überprüfungen auf Mängel

Im Geschäftsjahr 2020/21 haben wir unter dem Motto „Passion and Science for Excellence“ die erste World Quality Week für alle Ferrero-Mitarbeiter durchgeführt. Das Hauptziel bestand darin, die Bedeutung von Qualität und die Rolle hervorzuheben, die alle Mitarbeiter bei den folgenden drei Säulen spielen: Rohstoff- und Produktqualität, Kultur und Bewusstsein für Lebensmittelsicherheit, Konsumentenzufriedenheit. Im Laufe dieser Woche organisierten wir verschiedene Aktivitäten wie z. B. Sitzungen zum Austausch von Erkenntnissen, Videos der obersten Führungskräfte von Ferrero und sensorische Bewertungen.



19 Im April 2022 hat Ferrero den Betrieb in seinem Werk in Arlon, Belgien, eingestellt und alle dort produzierten kinder\* Produkte wegen eines Kontaminationsproblems zurückgerufen. Qualität steht im Mittelpunkt unseres Geschäftsbetriebs und wir haben sofort mit den Behörden für Lebensmittelsicherheit zusammengearbeitet. Dank ihrer wertvollen Anleitung und eines detaillierten Aktionsplans erhielt Ferrero im Juni 2022 eine bedingte Genehmigung, um die Aktivitäten im Juli 2022 wieder aufnehmen zu können. Im April 2022 wurde das FSSC-Zertifikat des Werks von Arlon ausgesetzt und Ferrero arbeitet derzeit daran, die Zertifizierung entsprechend dem geplanten Neustart der Produktion wieder zu aktivieren. Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse und Daten sind von diesem Ereignis nicht betroffen, da sie sich auf den Zeitraum vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021 beziehen.

### Was wir erreicht haben<sup>19</sup>

**ISO 9001:2015 – Zertifizierung des Ferrero-Qualitätsmanagementsystems.** Alle vom Bericht erfassten Werke mit Ausnahme von Bloomington, Franklin Park und North Canton sind zertifiziert.

Das externe Prüfinstitut schloss im vergangenen Jahr vier Werke in die Zertifizierung nach ISO 9001 ein. Sie führten Überwachungsaudits in Arlon (Belgien), Baramati (Indien), Hangzhou (China) und Stadallendorf (Deutschland) sowie am Hauptsitz des Unternehmens in Luxemburg durch. Alfreton (UK) wurde seinem ersten Zertifizierungsaudit unterzogen. Alle sechs HCo-Produktionsstätten wurden geprüft: Agrichile (Chile), Duzce, Entegre, Izmit und Keles (Türkei) und Korvella (Italien). Insgesamt waren die Ergebnisse dieser Audits positiv: An keinem Standort wurde eine größere Nichteinhaltung von Vorschriften festgestellt.

**FSSC 22000 – Zertifizierung des Ferrero-Systems zur Kontrolle der Lebensmittelsicherheit.** Alle unsere Werke, mit Ausnahme von Alfreton und North Canton, wurden zertifiziert und im Geschäftsjahr 2020/21 geprüft, um ihre Compliance mit FSSC 22000 zu kontrollieren. Das Gesamtergebnis war positiv und es wurde keine größere Nichteinhaltung von Vorschriften festgestellt.

**IFS – International Food Standard** Im Geschäftsjahr 2020/21 wurden die Produktionsstandorte Alba, Arlon, Belsk und Stadallendorf Audits unterzogen, um ihre Compliance mit dem IFS-Standard zu überprüfen. Es wurde in allen Werken ein „Höheres Niveau“ der Compliance festgestellt.

## Produktqualität und -sicherheit (Fortsetzung)

### Qualität und Sicherheit unserer Überraschungen

Sicherheitsorientiertes Design ist einer der Grundpfeiler bei der Entwicklung unserer Überraschungen. Der Ferrero-Kodex für Spielzeugsicherheit und -qualität legt fest, dass die Überraschungen von kinder® Überraschung allen internationalen Vorschriften und Standards für Spielzeug und den internen Ferrero-Anforderungen vollständig genügen müssen. Wir betrauen mit unseren Spielzeugzertifizierungstests ausschließlich unabhängige, akkreditierte Labore, die in der Sicherheitsforschung, -prüfung und -zertifizierung weltweit führend sind.

#### Internationale Standards und Vorschriften

Wir wenden folgende internationale Vorschriften an:

- Europäische Spielzeugsicherheitsrichtlinie 2009/48/EG
- Europäische Spielzeugsicherheitsstandards im Hinblick auf mechanische und chemische Anforderungen und die Entflammbarkeit (EN 71)
- Internationaler Spielzeugsicherheitsstandard ISO 8124
- Nationale Spielzeugvorschriften und -standards aller Länder, in denen wir kinder® Überraschungen vertreiben (z. B. ASTM F963-Standard für die USA, Mercosur-Standards, koreanischer Standard)
- Sonstige Vorschriften (z. B. REACH-Vorschriften)

#### Interne Ferrero-Anforderungen

Wir führen außerdem zusätzliche freiwillige Tests durch, die Teil des Ferrero-Kodex für Spielzeugsicherheit und -qualität und strenger als die internationalen Vorschriften sind: So nehmen wir 75 Tests anstatt der geforderten 48 Tests vor. Alle Spielzeuge, die für kinder® Überraschung entwickelt werden, müssen strengen Vorgaben hinsichtlich Größe, Form und Struktur entsprechen und dürfen keine Knopfzellenbatterien oder Magneten enthalten. Wir verwenden ausschließlich hochwertige Materialien, damit die Spielzeuge nicht kaputt gehen können und gleichzeitig ein hoher Design-Standard gewährleistet bleibt.

Wir unterziehen jede Überraschung von kinder® Überraschung in den verschiedenen Phasen der Design-Entwicklung einer gründlichen Analyse:

**Sicherheitsbewertung:** Wir führen mit der Unterstützung von akkreditierten externen Laboren und Ärzten eine gründliche Sicherheitsbewertung jedes Spielzeugs durch.

**Ärztliche Kontrolle:** Eine spezielle Arbeitsgruppe analysiert und prüft alle Spielzeuge auf der Grundlage von allgemein anerkannten medizinischen Kriterien.

**Bewertung der Eignung für bestimmte Altersgruppen (Age Grading):** Eine unabhängige externe Instanz bewertet alle Spielzeuge anhand international anerkannter Richtlinien für das Age Grading, um zu bestätigen, dass die Spielzeuge für Kinder über drei Jahren geeignet sind und nur diese Altersgruppe ansprechen.

**Zertifizierungstests für Spielzeug:** Fünf unabhängige, für Sicherheitsforschung und -zertifizierung akkreditierte Labore prüfen alle Spielzeuge auf Sicherheitsstandards.

Wir haben den Verhaltenskodex mit dem Titel „Ethische, soziale und ökologische Anforderungen für Lieferanten von kinder® Überraschung-Spielzeugen“ eingeführt, um sicherzustellen, dass die Lieferanten von Spielzeugen des kinder® Überraschung-Sortiments unsere Anforderungen an die Arbeitsbedingungen einhalten. Dieser Kodex ist genauso streng wie die fortschrittlichsten internationalen Ethikkodizes. Die Hersteller müssen sich zunächst einer strengen Prüfung unterziehen, die nach den vier Säulen der SMETA-Methodik durchgeführt wird: Arbeitsrechte, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt sowie Geschäftsethik.

Zwei zertifizierte und weltweit anerkannte externe Institutionen – Bureau Veritas und Intertek – inspizieren die Hersteller von Spielzeugen für kinder® Überraschung, um die Anwendung und Einhaltung unserer ethischen Anforderungen sicherzustellen.

### FALLBEISPIEL

## Die unterhaltsame, spielerische Lernwelt unserer Überraschungen und der Applaydu-App

Mit den zusammenbaubaren Spielzeugen in den Eiern von kinder® Überraschung zaubern wir seit mehr als 40 Jahren ein Lächeln auf die Gesichter von Kindern.

Wir arbeiten mit Experten der Kindesentwicklung zusammen, um Spielzeuge zu entwerfen, die durch gemeinsame Momente des Spielens im Familienkreis ein fröhliches Aufwachsen fördern können. Um diese Momente zu unterstützen, haben wir Edutainment-Themen entwickelt. So wurden zum Beispiel die zusammenbaubaren Tiere unserer Natoons-Kollektion mit dem Ziel entworfen, die Fantasie der Kinder anzuregen und das Geschichtenerzählen und Entdecken beim Spielen zu unterstützen.

#### Die Applaydu-App

Die Kinder können die Natoons-Spielzeuge in der Applaydu-App zum Leben erwecken, wo sie mehr über die Tiere sowie die einzigartige Schönheit der Natur und unseres Planeten lernen können. Die Art, wie Kinder spielen, hat sich weiterentwickelt und es ist für sie heute das Natürlichste der Welt, zwischen physischem und digitalem Spiel zu wechseln. Deshalb haben wir die Applaydu-App eingeführt, in der alle Spielzeuge mithilfe von Augmented Reality zum Leben erweckt werden, um ein neues phygtales Spielerlebnis für die ganze Familie zu bieten.

Für die Entwicklung von Applaydu haben wir mit Gameloft zusammengearbeitet, um ein ansprechendes digitales Spielerlebnis zu ent-

wickeln, und mit der Universität Oxford, um sicherzustellen, dass jedes einzelne Detail dieses Spielerlebnisses die Entwicklung von Kindern unterstützt.

Sämtliche Aspekte der App stehen in Einklang mit den Vorgaben des EU Pledge. Daher enthält die App keine kinder® Markenkennzeichnungen oder Produkte, Werbeanzeigen, Marketing-Kommunikation oder In-App-Käufe. Darüber hinaus berücksichtigt Applaydu das elterliche Bedürfnis, den Überblick darüber zu behalten, wie viel Zeit ihre Kinder vor dem Bildschirm verbringen und mit welchen Inhalten sie dabei in Berührung kommen – ganz im Einklang mit dem Markenversprechen von kinder®: „Kindern eine Freude bereiten und Eltern Sicherheit bieten“.

Die Anwendung ist COPPA20-zertifiziert und wurde im Educational App Store mit der höchsten Punktzahl bewertet. Wir lassen Applaydu vor der Veröffentlichung einer neuen Version stets gründlich von Kindern und Eltern testen, um deren Feedback zu integrieren.



# Ernährung, Gesundheit und Lebensstil

Im Jahr 2050 werden voraussichtlich 10 Milliarden Menschen auf unserer Erde leben. Die Art und Weise, wie wir als Gesellschaft Lebensmittel produzieren und konsumieren, bringt den Planeten und seine Systeme an ihre Grenzen.

Um ausreichend sichere, nährstoffreiche und nachhaltig produzierte Lebensmittel für alle sicherzustellen, benötigen wir einen neuen Ansatz im Sinne des Konzepts der nachhaltigen Ernährung. Ziel dieses Konzepts ist es, zur Optimierung von Gesundheit und Ernährung beizutragen, ohne die Ökosysteme, von denen wir Menschen abhängig sind, übermäßig zu belasten.

Derartig komplexe Probleme können wir nur gemeinsam lösen. Als einer der führenden Süßwarenhersteller der Welt möchten wir dazu beitragen, die erforderlichen Veränderungen herbeizuführen. Wir sind Verfechter dieses Konzepts der nachhaltigen Ernährung, das einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt und wichtige Aspekte wie Landwirtschaft, Lebensmittel, Ernährung, Gesundheit, Lebensgrundlagen und Umwelt berücksichtigt.

Darüber hinaus sind wir der Meinung, dass wir bezüglich der Auswirkungen von Lebensmitteln auf die Gesundheit die Zusammensetzung von Makronährstoffen sowie die Rolle der Lebensmittelmatrix berücksichtigen müssen, wie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen. Die Lebensmittelmatrix berücksichtigt das komplexe Zusammenspiel physikalischer und chemischer Interaktionen, die zwischen den einzelnen Verbindungen, die in den Lebensmitteln enthalten sind, stattfinden.

## Unser Ansatz

Ferrero produziert und vertreibt einige der beliebtesten Süßwaren der Welt. Wir vertreten die Ansicht, dass alle Lebensmittel im Rahmen einer ab-

wechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung verzehrt werden können, ohne bestimmte Zutaten oder Nährstoffe auszuschließen oder zu verurteilen.

Eines unserer Ziele besteht darin, Konsumenten bei der richtigen Auswahl der Lebensmittel sowie der Umsetzung einer abwechslungsreichen und ausgewogenen Ernährung zu unterstützen, die für die Aufnahme wichtiger Nährstoffe und der richtigen Energiemengen aus den einzelnen Lebensmittelkategorien sorgt.

In Übereinstimmung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert unsere Strategie auf folgenden zentralen Grundsätzen:

- Anbieten unserer Produkte in geeigneten Portionsgrößen, die es den Konsumenten ermöglichen, ihre tägliche Energiezufuhr im Rahmen ihrer Gesamternährung besser zu steuern.
- Sorgfältige Auswahl qualitativ hochwertiger Rohstoffe, die Energie und wichtige Nährstoffe liefern. Wir stellen den Nutzen dieser natürlichen Zutaten für den Körper durch eine strategische Auswahl einzigartiger industrieller Verfahren sicher, bei denen diese natürlichen Komponenten in ihrer Menge und Wirkung bewahrt werden.
- Förderung von Zutaten, Lebensmitteln und strukturierten Essgewohnheiten im Rahmen von Bildungsprogrammen zu gesunder Ernährung, die sich sowohl an die Konsumenten als auch an Mediziner und Wissenschaftler richten.
- Aufklärung über die Bedeutung und Vorteile eines aktiven Lebensstils.

## FALLBEISPIEL

### Wie können wir ausreichend sichere und nachhaltige Lebensmittel für eine Weltbevölkerung sicherstellen, die 2050 10 Milliarden Menschen umfassen könnte?

Um diese Frage zu beantworten, gründete nutella 2020 das Sustainable Nutrition Scientific Board (SNSB) und unterstützt es weiterhin: eine Gruppe renommierter internationaler Experten, die zusammengebracht wurden, um die Bedeutung nachhaltiger Ernährung unabhängig zu untersuchen und ihre Erkenntnisse zu teilen.

Das Hauptziel des SNSB ist die Durchführung unabhängiger wissenschaftlicher Forschung mit einem ganzheitlichen Ansatz, von der Nachhaltigkeit bis zur Ernährung. Dank der breitgefächerten Expertise der SNSB-Mitglieder verfolgt die Forschung einen interdisziplinären Ansatz, der sich auf drei Hauptbereiche konzentriert: Ernährung, Gesundheit und Nachhaltigkeit. Die Forschung wird durch das Experimentieren mit innovativen Methoden für Datenmetriken wie Big Data und Künstliche Intelligenz (KI) entwickelt.

Das wichtigste Thema der Forschungsaktivität ist die Auswirkung, die pflanzliche Öle und Fette auf den Menschen haben, wobei nicht nur der Nährwert der Tageszufuhr, sondern auch die ökologischen und sozioökonomischen Auswirkungen der Produktionsprozesse untersucht werden. Die SNSB-Forschung wird unabhängig und mit finanzieller Unterstützung von nutella durchgeführt. Der Geldgeber greift nicht in die Studiengestaltung, die Datenerhebung und -analyse, die Entscheidungen zur Veröffentlichung oder die Erstellung von Manuskripten ein.

## Ernährung, Gesundheit und Lebensstil (Fortsetzung)

### Der Konsum unserer Produkte

Wir erweitern und verbessern die Analyse der nährwertbezogenen Auswirkung unserer Produkte kontinuierlich. Im Geschäftsjahr 2020/21 haben wir auch die Produkte der jüngsten Neuzugänge (Thorntons, Fannie May und das US-Süßwarengeschäft von Nestlé) in unsere Analysen einbezogen. Diese werden wir schrittweise mit den Grundpfeilern unseres historischen Produktangebots in Einklang bringen. Wir haben 102 Produktdatensätze<sup>21</sup> analysiert, die 95%<sup>22</sup> unseres Kernabsatzvolumens ausmachen.

Insbesondere Frühstück und „BMEE“ (Between-Meals Eating Episodes) sind erwiesenermaßen der häufigste Verzehranlass für unsere Hauptprodukte. Zusammen machen sie rund 80% des Absatzvolumens aus. Die Rolle, die unsere Produkte in den Konsumentengewohnheiten spielen, entspricht ihrer Gesamtpositionierung im Süßwarenssektor. Wir tragen dazu bei, über die Wichtigkeit eines regelmäßigen Frühstücks aufzuklären, und fördern eine gesunde Ernährungsweise in allen Altersgruppen, insbesondere unter jungen Menschen.

### Große Marken in kleinen Portionen

Wir bieten den Großteil unserer Produkte in einzeln verpackten Portionen an. So können die Konsumenten sie im Rahmen einer vielseitigen und ausgewogenen Ernährung genießen, ohne dabei zu viele Kalorien aufzunehmen. In Übereinstimmung mit unseren Ernährungsprinzipien setzen sich 86% unseres Absatzvolumens aus Portionen mit einem Kaloriengehalt von 130 kcal oder weniger zusammen.

Berücksichtigt man das Absatzvolumen im Geschäftsjahr 2020/21, wurden über alle Verzehroportunitäten hinweg 64% des Absatzvolumens in Portionen von 100 kcal oder weniger vertrieben. Rund 7,5% des Absatzvolumens lieferten mehr als 150 kcal pro Portion (gegen-

über 7% im Geschäftsjahr 2019/20). Wir arbeiten daran, den gemeinsamen Standard der historischen Ferrero-Produkte auch auf die neu übernommenen Handelsmarken und Unternehmen anzuwenden. Da wir ein kundenorientiertes Unternehmen sind, ändern wir die Standards für unsere neuen Marken schrittweise, um den Konsumenten dieser Produkte ausreichend Gelegenheit zu geben, sich an unsere zentralen Ernährungsgrundsätze zu gewöhnen.

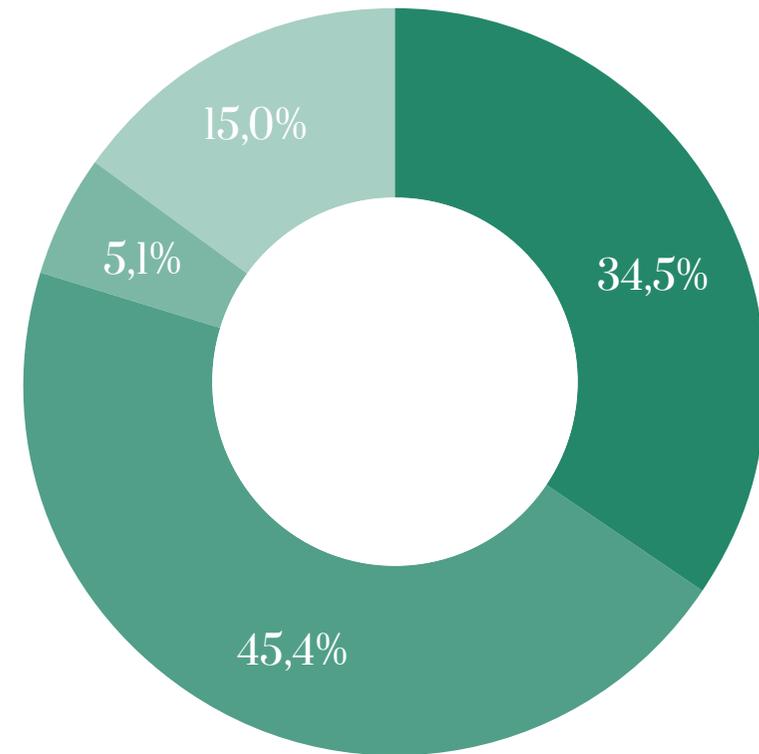
Wir verfügen über wissenschaftliche Daten zum glykämischen Index (GI) von 84% unseres Kernabsatzvolumens, das Gegenstand unseres Nachhaltigkeitsberichts ist. Der GI ist ein Maß zur Bestimmung der Wirkung eines kohlenhydrathaltigen Lebensmittels auf den Blutzuckerspiegel. Kohlenhydrate mit einem niedrigen GI-Wert (55 oder weniger) werden langsamer verdaut, absorbiert und verstoffwechselt. Sie lassen den Blutzuckerspiegel (und daher für gewöhnlich auch den Insulinspiegel) langsamer und weniger stark ansteigen. Wissenschaftliche Daten belegen den positiven Effekt einer Ernährung mit niedrigem GI<sup>23</sup>. Die Mehrzahl der von uns analysierten Produktdatensätze verfügt aufgrund ihrer Zusammensetzung und Struktur über einen niedrigen (55 oder weniger) oder mittelhohen (56–69) glykämischen Index: 88% haben einen niedrigen GI, 7% einen mittelhohen und nur 5% einen hohen (ab 70). Wir bestimmen den GI neuer Produkte, wenn wir diese fest am Markt einführen.

<sup>21</sup> Produktdatensätze: aggregierte Produkte mit einem ähnlichen Nährwertprofil (Delta-Energie durchschnittlich <5% unter verschiedenen Geschmacksrichtungen/Versionen desselben Produkts).

<sup>22</sup> Nicht berücksichtigt wurden Produktmischungen (saisonale und Standardprodukte, deren vermarktetes Volumen sich nicht auf ein bestimmtes Produkt bezieht), Mini-Produkte (wenn keine bestimmte Portion angegeben wird) und einige Saisonprodukte (etwa Oster- oder Weihnachtsprodukte).

<sup>23</sup> <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0939475315001271>

### Mengenverteilung der Produktdatensätze nach Verzehroportunitäten auf Basis des Absatzvolumens<sup>24</sup>



- Frühstück
- BMEE
- Dessert
- andere Anlässe

<sup>24</sup> Mengenverteilung der weltweit vertriebenen Produktdatensätze im GJ 2020/21. Quelle: Ferrero intern.

## Ernährung, Gesundheit und Lebensstil (Fortsetzung)

### Unser wissenschaftsbasierter Ansatz

Ernährungserziehung ist ein effizienter und effektiver Ansatz zur Förderung einer bewussten und gesunden Ernährungsweise. Wir weiten unsere Forschungs- und Bildungsprogramme kontinuierlich aus, um neuen Möglichkeiten zur Förderung des Wissens und der Informationen über Lebensmittel und Ernährung Rechnung zu tragen – auch innerhalb unseres eigenen Unternehmens. Wir arbeiten mit anerkannten Experten in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen zusammen, um unseren Mitarbeitern entsprechende Erkenntnisse nahezubringen. Außerdem halten wir uns über die neuesten wissenschaftlichen Daten bezüglich der Auswirkungen von Zutaten und unserer Produkte auf die menschliche Gesundheit sowie den Zustand unseres Planeten auf dem Laufenden. Folglich verbessern wir unsere Definition der Nährstoffqualität von Rohstoffen und deren Verarbeitung und erweitern unser Wissen und unsere Kontrolle durch innovative Marker für die Lebensmittelqualität wie oxidierte Sterole. Immer mehr wissenschaftliche Evidenz unterstützt die Verwendung dieser Klasse oxidiertes Verbindungen im Rahmen der Beurteilung der Qualität tierischer Inhaltsstoffe bei der Herstellung und der Haltbarkeit von fertigen Produkten und bietet wertvolle Unterstützung bei der Bewertung der Qualität pflanzlicher Lebensmittel oder Inhaltsstoffe.

Im Geschäftsjahr 2020/21 haben wir wissenschaftliche Forschungsaktivitäten von international anerkannten wissenschaftlichen Einrichtungen realisiert und unterstützt. Wir arbeiten mit ausgewählten universitären Forschungsgruppen und anerkannten internationalen Experten zusammen und tragen damit ihrem Expertenstatus und der Bedeutung von Unparteilichkeit, Unabhängigkeit und intellektueller Freiheit Rechnung. Ziel dieser Zusammenarbeit

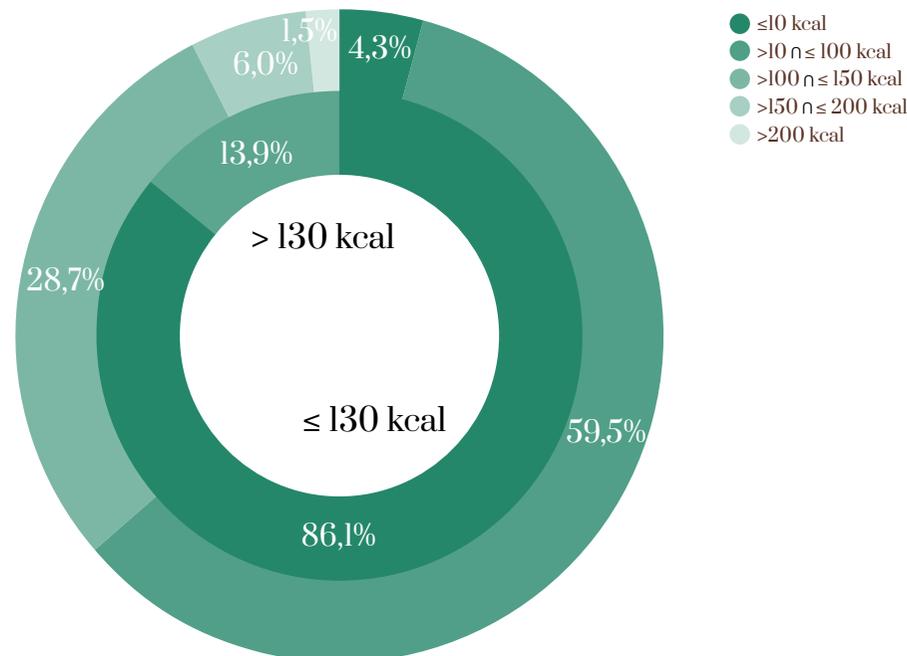
ist das Erzielen solider wissenschaftlicher Ergebnisse, die wir auf verschiedenen Konferenzen, Kongressen und Workshops vorstellen und in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlichen.

Wir veröffentlichen eine offizielle Liste der Forschungsergebnisse auf unserer Website. Diese zeigt die wissenschaftliche Arbeit, die wir im vergangenen Jahr durchgeführt haben.

Liste der Forschungsergebnisse und Konferenzen für das GJ 2020/21 herunterladen

	GJ 2019/20	GJ 2020/21
≤10kcal	3,6%	4,3%
>10 – ≤100kcal	61,9%	59,5%
>100 – ≤150kcal	27,9%	28,7%
>150 – ≤200kcal	5,5%	6,0%
>200kcal	1,1%	1,5%
≤130kcal	89,2%	86,1%

### Mengenverteilung der Produktdatensätze nach Energiezufuhr pro Portion, auf Basis des Absatzvolumens<sup>25</sup>



<sup>25</sup> Menge der weltweit vertriebenen Produktdatensätze im GJ 2020/21. Quelle: Ferrero intern.

### FALLBEISPIEL

## Verpflichtungen für Produkte

Die Kontrolle der Portionsgröße unserer Produkte ist eine gute Möglichkeit, die Aufnahme von Nährstoffen wie Zucker und Fetten, die für Süßwaren typisch sind, zu begrenzen.

Der überwiegende Teil unserer Produktdatensätze innerhalb der historischen Marken enthält nur 7,8 g Zucker oder weniger, 4,7 g Gesamtfettsäuren und 2,5 g gesättigte Fettsäuren sowie 14,2 mg Natrium oder weniger pro Portion.

2006 haben wir die Verwendung teilweise hydrierter Fette in unseren Produkten eingestellt; dies steht auch im Einklang mit unserer Verpflichtung im Rahmen der IFBA (International Food and Beverage Alliance) für Produktformulierung und -innovation sowie mit den jüngsten WHO-Forderungen, industrielle Transfette auf globaler Ebene zu begrenzen. Wir arbeiten mit allen anderen beteiligten Stakeholdern zusammen, um dieses Ziel zu erreichen. Außerdem arbeiten wir mit der WHO und IFBA an der Verpflichtung zur Natriumreduzierung.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

# Verantwortungsvoller Kommunikations-, Marketing- und Kennzeichnungsansatz

Wir bemühen uns um eine verantwortungsvolle Kommunikation, die Konsumenten dabei unterstützt, bezüglich des Kaufs und Verzehrs von Lebensmitteln und Getränken angemessene Entscheidungen zu treffen. Kommunikation und Kennzeichnung tragen dazu bei, Konsumenten die Bedeutung von Ernährung und Bewegung für einen gesunden und aktiven Lebensstil zu vermitteln, und dieses Thema rückt weltweit immer mehr in den Mittelpunkt.



Als führender Hersteller im Segment Sweet Packaged Food stellen wir sicher, dass unsere Kommunikation diesen Prinzipien gerecht wird und den Konsumenten hilft, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Verantwortungsvolles Marketing kann einen entscheidenden Beitrag zu Verhaltensänderungen leisten. Wir gehen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und haben Standards im Hinblick auf Nährwertinformationen und Werbung eingeführt, um unsere positive soziale Wirkung weiter zu verstärken. Beispiele für maßgebliche Rechtsnormen in Europa sind u. a. die EU-Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken oder die Richtlinie über irreführende und vergleichende Werbung. Diese gelten im Verbund mit einer Reihe globaler, regionaler und lokaler Selbstregulierungsvorgaben der Branche. Zusätzlich verpflichten wir uns dazu, die Vorgaben branchenspezifischer Verhaltenskodizes zu verantwortungsvollem Marketing gegenüber Kindern einzuhalten. Dazu zählen beispielsweise der EU Pledge und die Global Responsible Marketing Policy der International Food & Beverage Alliance (IFBA).

## Unser Ansatz Freiwillige Selbstregulierung

Als IFBA-Mitglied verpflichten wir uns gemeinsam mit anderen führenden Unternehmen der Lebensmittelindustrie zur Selbstregulierung und wenden das „Framework for responsible food and beverage communication“ der internationalen Handelskammer ICC (International Chamber of Commerce) an. Eine wirksame Selbstregulierung bildet einen wertvollen Rahmen, um dem Wunsch der Konsumenten nach einer wahrheitsgemäßen und genauen Kommunikation gerecht zu werden. Wir erkennen die Notwendigkeit der Durchsetzung an und ändern deshalb Werbung, die nicht den Anforderungen entspricht.

## Verantwortungsvolle Werbung gegenüber Kindern

Im Rahmen der IFBA-Verpflichtung und des EU Pledge bewerben wir unsere Lebensmittelprodukte nicht bei Zielgruppen, die hauptsächlich aus Kindern unter 13 Jahren (ab Januar 2022) bestehen, und sorgen dafür, dass unsere Werbung nicht dazu konzipiert wird, diese Zielgruppen anzusprechen. Wir arbeiten daran, ein möglichst hohes Maß an Compliance zu erreichen, und entwickeln interne Richtlinien und Schulungen, die auf die Bedürfnisse der verschiedenen Märkte und Regionen abgestimmt sind.

2020 haben wir im Rahmen der Ferrero University ein E-Learning-Modul entwickelt und eingeführt, das verantwortungsvolles Marketing gegenüber Kindern zum Inhalt hat. Das Modul enthält konkrete Fallbeispiele sowie einen Test, der die Teilnehmer dabei unterstützt, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Wir aktualisieren regelmäßig die auf unserer Unternehmens-Website einsehbaren [Ferrero Advertising and Marketing Principles](#), um mit den neuesten Entwicklungen der Selbstregulierungssysteme Schritt zu halten.

## Wie verantwortungsvoll sind unsere Marketing- und Werbemaßnahmen?

Unsere Selbstverpflichtung im Rahmen des EU Pledge ist Gegenstand eines jährlichen Monitorings, das von den folgenden beiden externen Organisationen durchgeführt wird: Ebi-[quity](#)<sup>26</sup> für TV-Werbung und die European Advertising Standards Alliance (EASA) für Marken-Websites, Social-Media-Profilen und Influencer-Marketing-Posts<sup>27</sup>. Im Geschäftsjahr 2020/21 betrug die Gesamtkonformitätsrate der TV-Werbung von Ferrero 98,7% und die Gesamtkonformitätsrate der Online-Werbung 97%.

## Verantwortungsvoller Kommunikations-, Marketing- und Kennzeichnungsansatz (Fortsetzung)

### Förderung eines gesunden Lebensstils

Wir fördern körperliche Aktivität durch nationale Projekte des Programms EPODE (Ensemble Prévenons l'Obésité Des Enfants) in ausgewählten Ländern. Die Europäische Kommission erkennt EPODE als Best-Practice-Modell an, da es viele Kooperationspartner zusammenbringt, etwa lokale Behörden, Gesundheitsexperten, Lehrer, private Partner und lokale Gemeinschaften, um gemeinsam Fettleibigkeit bei Kindern vorzubeugen. Wir leisten auch einen finanziellen Beitrag an die französische Kampagne „Vivons en forme“, die durch verschiedene Initiativen im Land auf die Vorteile von Bewegung und gesunder Ernährung aufmerksam macht und das persönliche Wohlbefinden von Kindern und Erwachsenen fördert.

### Offene und ehrliche Kennzeichnung

Unsere Etikettierungen liefern Verbrauchern in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung der einzelnen Länder sowie unseren freiwilligen Verpflichtungen korrekte Nährwertinformationen auf der Packungsvorder- und -rückseite. Wir setzen die „IFBA Principles for a Global Approach to Fact-based Nutrition Information“ weltweit auf den relevanten Ferrero-Produkten um. Sie besagen, dass Nährwertinformationen wie folgt gestaltet sein sollten:

- Objektiv, faktenbasiert und wissenschaftlich fundiert
- Gut lesbar und übersichtlich strukturiert
- Für Verbraucher verständlich, damit diese informierte Ernährungsentscheidungen bezüglich der Wahl von Lebensmitteln und

Getränken treffen können

Im Einklang mit der Gesetzgebung und den Empfehlungen zur Nährwertkennzeichnung von FoodDrinkEurope liefern wir auf der Packungsvorderseite von allen<sup>26</sup> unseren betroffenen Ferrero-Produkten in der EU (Kinder® und Nutella® Produkte sowie Ferrero-Snacks und -Eiscreme) freiwillige Nährwertinformationen. Gemäß den IFBA-Grundsätzen stellen wir die freiwilligen Nährwertinformationen auf der Packungsvorderseite auch außerhalb der EU zur Verfügung.

Die angegebenen Nährwertinformationen umfassen den Energiewert und – sofern angemessen – die Nährstoffe pro Portion und/oder pro 100 g des Produkts sowie einen Hinweis, welchen Prozentsatz des Energieaufnahme-Richtwerts diese Menge darstellt.

In Ländern, in denen es keine anerkannte Richtlinie für die Aufnahme gibt oder keine solche verwendet werden darf, geben wir nur die Kalorien pro 100 g und/oder pro Portion auf der Verpackung an.

26 Ebiquity überwachte ausgestrahlte TV-Werbung in Bulgarien, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen und Spanien.

27 2020 überwachte EASA Marken-Websites, Social-Media-Profile und Influencer-Marketing auf Basis von Bewertungen der nationalen Selbstregulierungsorganisationen in den Niederlanden, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Italien, Polen, Spanien und Schweden.

28 Dieser Prozentsatz umfasst keine Kleinpackungen und Saisonprodukte, da die entsprechende Empfehlung diese Kategorien ausdrücklich ausnimmt.



# 04



## Menschen befähigen

Unsere Mitarbeiter liegen uns am Herzen, und wir streben danach, eine Kultur des Vertrauens, des Respekts, der Diversität und der Chancen für alle aufzubauen. Wir glauben, dass unsere permanenten Bemühungen, eine integrative Unternehmenskultur zu schaffen, die die gesamte Bandbreite unserer Talente nutzt, für die Einhaltung unserer Geschäftsprioritäten entscheidend sind.



# Wie wir Menschen befähigen

## Warum ist das wichtig?

Da Ferrero wächst und vielfältiger wird, müssen wir unsere Arbeitskräfte auf der ganzen Welt einbinden und inspirieren, um unser Wachstum zu unterstützen. So fördern wir eine Kultur der Führungskompetenz und eine inklusive Denkweise, um dies zu gewährleisten.

## Unser Ansatz

Ferrero-Mitarbeiter lernen die Unternehmensvision unmittelbar nach ihrem Eintritt kennen. Anschließend setzen wir unsere Mitarbeitereinbindung gemäß unserer People Centricity-Strategie fort:

- Weiterentwicklung der Beziehung zwischen Ferrero und seinen Mitarbeitern, einschließlich der Förderung von proaktivem Verhalten in Bezug auf die berufliche Weiterentwicklung, unter anderem durch digitale Kanäle.
- Erarbeitung neuer Erwartungen an Line Manager, als Katalysatoren für Veränderungen zu fungieren, mittels des „Line Managers Excellence Manifesto“ sowie unseres dazugehörigen Programms für Line Manager.
- Befähigung der Mitarbeiter der Personalabteilung zur Übernahme einer transformativen Rolle bei gleichzeitiger Förderung von Verantwortlichkeit und proaktivem Handeln bei Managern.

Mit diesem menschenzentrierten Ansatz sind wir besser in der Lage, Kollegen während ihrer gesamten beruflichen Laufbahn bei uns zu unterstützen. Wir ermutigen alle, auf Wachstum und Erfolg zu setzen, da wir in eine neue, digital verbesserte Ära eintreten.

Unser menschenzentrierter Ansatz spiegelt sich in der gesamten Wertschöpfungskette wider. Sowohl in unserem Betrieb als auch in unserer globalen Lieferkette halten wir die höchsten Standards in

Bezug auf Sicherheit, Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte ein. Wir wenden einen Due Dilligence-basierten Ansatz an, der sicherstellt, dass die im Ethikkodex, im Code of Business Conduct, im Supplier Code und in der Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte von Ferrero festgelegten Standards von allen Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern eingehalten werden (siehe Seite 37).

Außerdem leisten wir durch unsere sozialen Aktivitäten einen positiven gesellschaftlichen Beitrag:

**Fondazione Ferrero** – Bietet Ferrero-Senioren (im Ruhestand befindliche Mitarbeiter der Gruppe) Unterstützung bei einem aktiven Leben im Alter. Das Programm umfasst ein reichhaltiges Angebot an kreativen, Freizeit- und Gemeinschaftsaktivitäten sowie soziale und medizinische Unterstützung und trägt neben der Verbesserung der persönlichen Lebensqualität auch zu einer sozialeren Kultur bei (Seite 75).

**Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero** – Schafft Arbeitsplätze und unterstützt soziale Initiativen, die die Gesundheit, Bildung und soziale Weiterentwicklung von Kindern und Jugendlichen in den am wenigsten entwickelten Regionen in Schwellenländern fördern (Seite 76).

**kinder Joy of Moving** – Unser internationales Programm zur sozialen Verantwortung. Wir haben das Programm entwickelt, um die Freude an Bewegung in das Leben aller Kinder zu bringen. Es fördert auf unkomplizierte, motivierende und spielerische Art und Weise körperliche Aktivität sowie einen aktiven Lebensstil (Seite 78).

## Was dich anders macht, macht uns stark!

*Die Diversität und die Inklusion von Ferrero bieten Chancen. Wir sind davon überzeugt, dass wir eines der größten Potenziale unserer Zeit ausschöpfen, wenn wir uns anstrengen, nachdenken und entsprechend handeln, um uns diese Chancen zunutze zu machen. Das ist natürlich leichter gesagt als getan. Dazu bedarf es Leadership von jedem von uns. Es ist notwendig, dass wir inspirieren, Einfluss nehmen, herausfordern, den Willen haben und entschlossen sind.*

Giovanni Ferrero & Lapo Civiletti

Seit mehr als 75 Jahren folgen wir der Überzeugung, dass eine vielfältige und inklusive Belegschaft sowie starke Werte entscheidend für den langfristigen Geschäftserfolg sind. Wir motivieren und fördern unsere Mitarbeiter, um sie bei ihrer Entscheidungsfindung und Verbraucherorientierung zu stärken. Wir legen großen Wert auf die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und sind bestrebt, die Risiken für sie und unser Unternehmen auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir müssen alle unsere Mitarbeiter einbeziehen, damit unser Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich bleibt – das sind über 38.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern. Wir tun dies, indem wir ihre Meinung anhören und darauf reagieren sowie ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich jeder Einzelne wertgeschätzt fühlt und wachsen kann.

Die Achtung der Menschenrechte ist einer der zentralen Werte sowohl innerhalb unseres Betriebs als auch innerhalb unserer Lieferketten. Wir arbeiten mit vielen Akteuren zusammen, um Arbeitsschutz, Arbeitnehmerrechte sowie die Rechte von Kindern sicherzustellen und inklusive, florierende Gemeinschaften zu fördern.

## Was wir erreicht haben

Fortführend haben wir im Jahr 2021 die Gesundheit, Sicherheit und das psychische Wohlbefinden aller Kollegen, die in unseren Büros, Fabriken und Geschäften arbeiten, sichergestellt und jene, die über längere Zeiträume von zu Hause aus arbeiteten, unterstützt. Neben den bereits ergriffenen Maßnahmen haben wir, wo möglich, Impfmöglichkeiten und andere unterstützende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie eingeführt.

# Mitarbeiterereinbindung

Wir setzen alles daran, bei Ferrero eine inklusive Unternehmenskultur zu schaffen, die die gesamte Bandbreite unserer Talente nutzt, um unser Unternehmen zum Erfolg zu führen.

Das Jahr 2020/21 brachte eine deutliche Veränderung in unserem Ansatz zur Verwaltung und Verbesserung der Mitarbeitererfahrung bei Ferrero mit sich. Angesichts der anhaltenden Auswirkungen der Pandemie haben wir weiterhin die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter zu unserer Priorität gemacht.

Wir haben ein weltweites Gesundheitsprogramm (Global Wellbeing Programme) eingeführt, um die langfristige Gesundheit und das Wohlbefinden all unserer Mitarbeiter zu fördern. Dieses beruht auf vier Grundpfeilern (Gesundheit, Energie, Schutz und Gemeinschaft) und kann dank seiner Flexibilität in den verschiedenen Ländern an lokale Prioritäten, Vorschriften und Bedürfnisse angepasst werden.

Im Geschäftsjahr 2020/21 konzentrierte sich das Programm auf folgende Punkte:

- Aufnahme eines Wellbeing-Programms in unseren Drei-Jahres-Strategieplan für Personal sowie für Organisation und Verbesserung.
- Entwicklung und Kommunikation eines globalen Wellbeing-Governance-Modells mit einem Team am Hauptsitz und Wellbeing-Anlaufstellen in den Regionen, um die lokale Umsetzung und lokale Initiativen zu leiten. Diese Anlaufstellen werden von lokalen Teams aus verschiedenen Funktionen und Kompetenzzentren unterstützt.
- Einführung eines globalen Employee Assistance Programme (EAP), das den Mitarbei-

tern dabei hilft, ihr tägliches Leben zu bewältigen und auch unter schwierigen Umständen weiterhin produktiv zu arbeiten. Das Programm bietet eine Reihe von Optionen, darunter Beratung und psychologische Unterstützung, sowie Zugang zu Artikeln, Videos, Webinaren und Selbsthilfe-Tools zu verschiedenen Aspekten des Themas Wohlbefinden. Das EAP kann auch von nahen Familienangehörigen unserer Mitarbeiter genutzt werden.

Darüber hinaus haben wir im Laufe des Jahres den Aktionsplan „Your Life in Ferrero“ nach unserer Mitarbeiterumfrage 2020 fortgesetzt. Anhand der fünf Dimensionen des Great Place to Work (GPTW)-Modells (Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Kameradschaft und Stolz) konnten wir in jedem Bereich Verbesserungen und Aktivitäten identifizieren. In den letzten zwei Jahren haben wir an der Entwicklung des Programms in allen Regionen gearbeitet. Wir haben uns auf Diversität und Inklusion, unser Vergütungssystem sowie offene Kommunikation und Kaskadierung konzentriert, die alle von den Mitarbeitern als Interessengebiete und Verbesserungsbereiche identifiziert worden waren.

Wir fördern weiterhin eine offene und konsistente Kommunikation. Forward ist unsere digitale Plattform, die in zehn Sprachen verfügbar ist und einen Ort für Unternehmensnachrichten, Tools und Anwendungen bietet, auf den jeder von jedem Gerät, jederzeit und überall zugreifen kann.



# Diversität und Inklusion

Wir setzen alles daran, eine vielfältige und inklusive Kultur zu schaffen, in der sich alle Mitarbeiter willkommen und wertgeschätzt fühlen und gleiche Chancen haben. Diversität und Inklusion (D&I) sind Teil des Strategieplans der Ferrero-Gruppe und für unseren Geschäftserfolg im nächsten Jahrzehnt ausschlaggebend.

Im vergangenen Jahr haben wir uns auf die Förderung der Kultur von D&I konzentriert, die das gesamte Spektrum der Vielfalt bei Ferrero umfasst, wie es in unseren vier Säulen zum Ausdruck kommt: Geschlecht, Nationalität, Generationen und Arbeitskultur. Als Fortsetzung unseres Drei-Jahres-Plans von 2020 haben wir 17 regionale D&I Councils ernannt, um die lokale D&I-Agenda unter der Führung der regionalen Manager voranzutreiben. 150 hochrangige Führungskräfte sind als Ratsmitglieder in den verschiedenen Ländern beteiligt.

**31%**  
unserer weltweiten Führungspositionen<sup>29</sup> werden von Frauen bekleidet

**100**  
Mehr als 100 Nationalitäten sind repräsentiert

**Fünf**  
Generationen am Arbeitsplatz

Wir haben unseren Ansatz im Bereich D&I neu gestaltet und in unserer täglichen Arbeit umge-

setzt. Dazu haben wir Initiativen mit einer großen Reichweite ergriffen, die zu wirkungsvollen Ergebnissen führten und Ferrerianer in allen Funktionen, Ländern und Ebenen einbezogen.

So haben wir zum Beispiel bei der Rekrutierung jede Phase des Prozesses von einem D&I-Standpunkt aus betrachtet und einen strukturierten Leitfadens für Bewerbungsgespräche erstellt. Im Rahmen unserer Schulung nahmen mehr als 13.000 Teilnehmer am Kurs zur kulturellen Intelligenz teil, während der Kurs Vermeidung von Belästigung und Diskriminierung für Line Manager mehr als 2.000 Teilnehmer hatte. Außerdem haben wir weltweit unsere erste globale Richtlinie zur Bekämpfung von Diskriminierung und Belästigung eingeführt.

Wir haben eine globale virtuelle Veranstaltung, „D&I-Monat“, organisiert, die über 65.000 Besucher anlockte, unseren D&I-Slogan, „Was dich anders macht, macht uns stark!“, propagiert und unseren Marketingteams Richtlinien zur D&I-Markenkommunikation zur Verfügung gestellt.

Die Vergütung unserer Mitarbeiter entspricht dem Marktmittelwert und insgesamt verzeichnen wir keine signifikanten Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Wir haben unsere D&I-Datenanalyse, Metriken, Lückenanalyse und Lohngerechtigkeitsanalyse verbessert und werden dies auch weiterhin tun.

Was unsere außerbetrieblichen Aktivitäten angeht, wurden wir Mitglied der D&I-Arbeitsgruppe der World Federation of Advertisers, erneuerten unsere globale Partnerschaft mit Catalyst zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit am Arbeitsplatz, wurden zum ersten Mal Mitglied des Business Disability Forum und unterzeichneten die Gender and Diversity KPI Alliance.

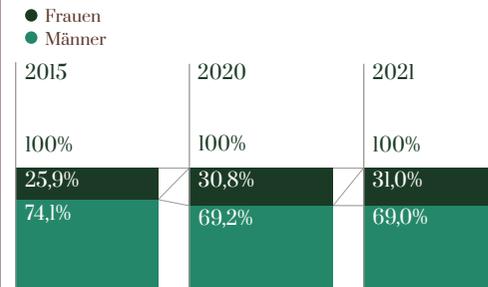
Unsere Initiativen hatten eine große Reichweite und eine starke Wirkung. Durch die gezielte Rekrutierung, die Förderung von Schulungen und die Sensibilisierung durch die Zusammenarbeit mit unserer Unternehmensführung, unseren Regionen und externen Partnern haben wir Ferrerianer in allen Funktionen, Ländern und Ebenen eingebunden.

2015		2020	
Männer	Frauen	Männer	Frauen
74,1%	25,9%	69,2%	30,8%

2021	
Männer	Frauen
69,0%	31,0%

## Geschlechterverhältnis in Führungspositionen



Wir haben Fortschritte erzielt, aber es ist uns bewusst, dass noch mehr zu tun ist. Daher werden wir unsere D&I-Ziele weiterentwickeln, darunter die Vertretung von Frauen in Führungspositionen, die Förderung einer anderen Arbeitskultur, das Inklusionsniveau verschiedener Generationen, die Vertretung verschiedener Nationalitäten und ganz besonders auch die Vertretung von Menschen mit Behinderungen.

- 29 Führungspositionen beziehen sich auf Middle Manager oder höher.
- 30 Die Wettbewerbsfähigkeit wird in einem Bereich von +/- 20% um den Referenzwert herum bewertet.

### FALLBEISPIEL



Ferrero begrüßte Allyson Zimmermann, EMEA Director des Ferrero-Partners Catalyst, zum ersten D&I-Monat des Unternehmens.

Auf unserer globalen virtuellen Veranstaltung richteten wir eine Reihe von Podiumsdiskussionen über die D&I-Säulen aus. Diese wurden von Experten geleitet und boten den Zuschauern die Möglichkeit, Fragen zu stellen – auch solche, die sich speziell auf Ferrero beziehen. In ihrer Präsentation stellte Allyson Zimmermann von Catalyst mehrere Themen zur Geschlechterparität wie unbewusste Voreingenommenheit und Allyship vor und stützte sich dabei auf Forschung und Theorie. Bei den Veranstaltungen wurden mehrere wichtige Punkte hervorgehoben, darunter Strategien zum Aufräumen mit Vorurteilen und zur Neugestaltung von Geschlechterstereotypen. Zudem wurde die Forderung formuliert, dass jeder eine Rolle bei der Unterstützung der Förderung von Frauen im Unternehmen spielen muss – denn Fortschritt für Frauen ist Fortschritt für alle.

# Kontinuierliches Lernen

Mit zunehmender Internationalität unseres Unternehmens sowie der Weiterentwicklung unseres Governance- und Geschäftsmodells ist es unerlässlich, auch unsere Herangehensweise an die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter zu überdenken.

## FERRERO UNIVERSITY SÄULEN



**WELCOME TO FERRERO!**  
FERRERO UNIVERSITY



**KNOW-HOW ACADEMIES**  
FERRERO UNIVERSITY



**FERRERO HEROES**  
FERRERO UNIVERSITY

<h3 style="text-align: center;">WILLKOMMEN BEI FERRERO</h3> <p><b>ENTDECKEN UND ANNEHMEN</b> UNTERNEHMENSKULTUR, WERTE UND GESCHÄFTSMODELL VON FERRERO</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferrerità</li> <li>• JOIN</li> <li>• Ferrero Fundamentals</li> </ul>	<h3 style="text-align: center;">UNTERNEHMENS-KNOW-HOW</h3> <p><b>IDENTIFIZIEREN, SCHÜTZEN UND VERBREITEN</b> DAS PROFESSIONELLE KNOW- HOW, DAS DIE ART UND WEISE VON FERRERO, GESCHÄFTE ZU MACHEN, BESTIMMT</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 Know-How Academies</li> </ul>	<h3 style="text-align: center;">LEADERSHIP</h3> <p><b>STÄRKEN UND ENTWICKELN</b> KERNKOMPETENZEN UND LEADERSHIP VON FERRERO</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MIM – Master in International Management with Bocconi</li> <li>• LEAD – Neu ernannte Senior Manager-Programm</li> <li>• Line Managers Excellence-Schulungen</li> </ul>
--	---	---



Discover more on:




## Ferrero University

Im Geschäftsjahr 2020/21 bot die Ferrero University unsere Lernprogramme weiterhin virtuell an. Dies bedeutete, dass wir die Anwendung von MS Teams als unser virtuelles Klassenzimmer optimierten mussten, da sich die Funktionen von MS Teams änderten, was sich auf unsere Nutzung des Tools auswirkte.

Die sieben Ferrero University-Programme, die um drei Säulen herum strukturiert sind und auf drei Arten verbreitet werden – über Online-Ressourcen, in virtuellen Klassenraumsitzungen und über E-Learning-Kanäle – helfen uns, einen optimalen Lernmix anzubieten. Zudem haben wir sechs obligatorische E-Learning-Module eingeführt – die Ferrero Fundamentals. Sie dienen dazu, unsere etablierten Compliance-Prozesse zu unterstützen. Es freut uns, dass beinahe 90% unserer Mitarbeiter diese Kurse abgeschlossen haben.

Um unsere Lernstrategie umzusetzen, während unsere Mitarbeiter aufgrund von COVID-19 im Homeoffice arbeiteten, schulten wir unsere Subject Matter Experts (SME) rasch im Umgang mit MS Teams, damit sie virtuelle Lernveranstaltungen vorbereiten und durchführen konnten. Darüber hinaus haben wir Online-Lernkanäle zur Unterstützung unseres Line Managers Excellence Programm aufgebaut, indem wir Inhalte von der Harvard Business Review, getAbstract und der Skillsoft's Percipio Platform kuratierten, um Informationen zu Themen wie Resilienz, Management und Führung aus der Ferne, die Arbeit in einem virtuellen, multikulturellen Team sowie Vertrauen und Einfühlungsvermögen bereitzustellen. Infolgedessen stieg die Nutzung stark an, u. a. um über 300% für die Harvard-Inhalte im Laufe des Geschäftsjahres. In den ersten Monaten seit der Einführung von Percipio (April 2021) haben mehr als 4.000 Personen die Website besucht, wobei 70% nach ihrem ersten Besuch zurückkamen.

Viele Mitarbeiter nutzten die Informationen in den Katalogen unserer YourLearning@FerreroUniversity-Plattform, wobei ein stetiger Strom von Nutzern den ganzen Tag über auf die Tools zugreift.

Wir haben, als wir unser Lernangebot virtualisierten, zügig Inhalte von den Know-how Academies, den Führungskräften und den „Willkommen bei Ferrero“-Pfeilern mit Lead-, JOIN- und einigen Finanzinhalten konvertiert. Im Laufe der Zeit haben wir 30 komplette Kurse oder Programme virtualisiert und wir werden unseren Blended-Learning-Ansatz auch weiterhin beibehalten. Unser Flaggschiff-Programm, Ferrerità, werden wir in diesem Kalenderjahr als virtuelles Programm einführen. Ferrerità unterstreicht, was Ferrero zu Ferrero macht.

Wichtige Schulungs-KPIs für das Geschäftsjahr 2020/21:

- 707.920 Stunden für Weiterbildung/Schulungen
- 26.225 Ausbildungs- bzw. Schulungsteilnehmer
- 19,7 Stunden für Weiterbildung/Schulungen pro Kopf

## Leistungsbewertungsverfahren

Unsere Leistungsbeurteilung konzentriert sich auf die Mitarbeiterleistung und das Mitarbeiterverhalten in drei Bereichen: individuelle Leistung, Beitrag zum Team und Beitrag zum multifunktionalen Team. In allen diesen Bereichen müssen die Werte und Kernkompetenzen von Ferrero zum Ausdruck kommen. Die Mitarbeiter erhalten Feedback von ihrem fachlichen und disziplinarischen Vorgesetzten sowie von internen Kunden. Im Geschäftsjahr 2020/21 waren 13.367 Mitarbeiter (73% Angestellte, 19% Middle Manager und 8% Senior Manager und höher) aus 58 Ländern am Prozess der Leistungsbeurteilung beteiligt, darunter 41% Frauen und 59% Männer.

# Mitarbeiterrechte

Ferrero achtet seit jeher die Rechte seiner Mitarbeiter und legt großen Wert auf positive und konstruktive Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen.

Unter Nutzung unserer langjährigen Erfahrung mit guten Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen und mit dem klaren Ziel, alle Herausforderungen auf globaler Ebene zu bewältigen, haben wir im Jahr 2021 ein neues Center of Excellence ins Leben gerufen, das sich auf die Festlegung gemeinsamer globaler Prinzipien im Einklang mit unseren Werten und der ethischen Prüfmethodik von SMETA konzentriert.

Ein weiteres wichtiges Ziel besteht darin, die Fähigkeiten zu schaffen und aufrechtzuerhalten, die in jeder Region zur Bewältigung unserer Herausforderungen erforderlich sind, wobei der Schwerpunkt auf Nordamerika liegt. Wir haben über 14 Tarifverträge mit Arbeitnehmervertretern auf der ganzen Welt abgeschlossen.

Unser 2021 eingeführtes Programm für jährliche ethische Audits haben wir trotz der Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Pandemie fortgesetzt. Wir haben die identifizierten Bereiche anhand der vier Säulen der SMETA 6.1-Methodik untersucht. Wir prüfen, ob wir die Anwendung dieser Methodik auf andere Unternehmensbereiche ausweiten, um die Gesamtsituation in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Geschäftsethik zu überwachen und spezifische Projekte zur weiteren Anhebung der ethischen Standards des Konzerns zu starten.

## Die Aktivitäten des Europäischen Betriebsrats (EBR)

Es ist uns gelungen, die Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen weiterzuentwickeln und kooperative Beziehungen aufrechtzuerhalten, indem wir virtuelle Treffen veranstalteten. Die gemeinsame Schulung zu wirtschaftlicher Nachhaltigkeit und strategischer Ökoeffizienz im April war ein Erfolg und hat eine interaktive Debatte zwischen den Experten und den Teilnehmern des EBR ermöglicht.

Im Herbst war das Treffen der Erneuerung eines Fünfjahresabkommens mit dem EBR gewidmet, das die Grundlage für die gegenseitige Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften bestätigt. Das Treffen ermöglichte es den Ländern auch, einen umfassenden Überblick über ihre lokalen Kontexte und die Entwicklung spezifischer Ferrero-Unternehmen zu geben.

Ende 2021 schloss der EBR mehr als 19.700 Mitarbeiter ein, darunter Vertriebsmitarbeiter und Mitarbeiter der zehn Werke in Italien, Deutschland, Belgien, Frankreich, Polen, Irland und dem Vereinigten Königreich.



# Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden

Unsere Vision ist die Förderung einer proaktiven Kultur, die die Gesundheit und Sicherheit sowie das Wohlbefinden aller, die mit unserem Unternehmen in Verbindung stehen, schützt und fortlaufend verbessert.

## Unser Ansatz

Wir gehen über unser Engagement, für die Sicherheit und Unversehrtheit aller unserer Mitarbeiter und Partner zu sorgen, hinaus, indem wir Bedingungen schaffen und fördern, die die langfristige Gesundheit und das Wohlbefinden dieser Menschen verbessern sollen.

Die Verantwortung für die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und Partner liegt letztlich beim zuständigen Vorgesetzten, der von unserer globalen H&S-Funktion (Health & Safety) unterstützt und beraten wird. Die globale H&S-Funktion bietet eine strategische Ausrichtung, leitet die Entwicklung konzernweiter Initiativen, Tools und Rahmenwerke und definiert die minimalen H&S-Anforderungen für alle Ferrero-Standorte. In den Regionen werden H&S-Teams und Wellbeing-Anlaufstellen eingesetzt, um Maßnahmen zu koordinieren, zu überwachen, zu unterstützen und entsprechende Beratung anzubieten sowie die lokale Umsetzung der Konzernrichtlinien, -initiativen und -programme und darüber hinaus der lokalen Gesetze sicherzustellen, die wir alle einhalten.

Unser Supplier Code legt auch klare Erwartungen hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit fest. Alle Dritten müssen bei der Arbeit auf dem Ge-

lände von Ferrero dieselben Regeln und Vorschriften einhalten wie die Mitarbeiter von Ferrero. Diese teilen wir mit, bevor Auftragnehmer unser Gelände betreten. Wir bewerten die H&S-Leistung und -Systeme von Lieferanten an verschiedenen Standorten in Nordamerika und Europa und kommunizieren diese über das gesamte Netzwerk.

## Stärkung des operativen H&S-Managements

Im Geschäftsjahr 2020/21 haben wir unsere H&S-Funktion erweitert und umstrukturiert, um uns an das Ferrero-Organisationsmodell anzupassen und die Unterstützung und das Fachwissen bereitzustellen, die für unsere schnell wachsende Organisation erforderlich sind. Die Koordination und das Management der SMETA-Audit- und Wellbeing-Programme wurden ebenfalls der H&S-Funktion unterstellt. Darüber hinaus haben wir für die meisten Regionen H&S-Manager zugewiesen und bestehende lokale Teams sowohl hinsichtlich ihrer Anzahl als auch ihrer Fähigkeiten gestärkt. So müssen beispielsweise alle H&S-Profis das NEBOSH International General Certificate absolviert haben. Gleichzeitig entwickelten und veröffentlichten wir ein E-Learning-Modul zu den H&S-Grundlagen, das für alle Mitarbeiter obligatorisch ist. In Zusammenarbeit mit der

Organisation Ferrero Operational Excellence (FOX) sowie den Qualitäts- und Umweltabteilungen verbesserte die H&S-Funktion den bestehenden Problemlösungsansatz durch die Einführung einer ausgeklügelten Methode zur Ursachenanalyse (Apollo RCA), um bestmögliche Ergebnisse aus der Untersuchung von Vorfällen zu gewährleisten. Wir haben das Ferrero Operational Requirements (FOR) H&S-Programm weiter eingesetzt und damit begonnen, detailliertere Anforderungen für H&S-kritische Aktivitäten und Prozesse als Teil dieses Programms festzulegen, wobei 2020/21 zehn Dokumente offiziell veröffentlicht wurden. Ziel ist, schrittweise ein langfristiges, standardisiertes H&S-Managementsystem zu implementieren, das die unterschiedlichen Reifegrade von H&S an den einzelnen Standorten berücksichtigt. Wir haben unser zentrales H&S-Tool ICE (Incident Create Experience) weiter verbessert, seine Fähigkeiten erweitert und es als obligatorische Plattform für alle Betriebsstandorte etabliert, um Verletzungen, Beinaheunfälle und unsichere Handlungen oder Zustände zu melden und zu verfolgen. Außerdem haben wir den Austausch von Best Practices in allen H&S-Funktionen des Unternehmens verstärkt.

Die Festlegung des jährlichen H&S-Strategieplans ist ein wichtiger Termin im Jahr, zu dem wir die Strategie für die Koordinierung aller Geschäftsbereiche innerhalb eines gemeinsamen Rahmens definieren. Wir haben den Plan 2020/21 in Übereinstimmung mit der H&S-Funktion überarbeitet und unsere strategische Ausrichtung um folgende Punkte erweitert:

- Entwicklung:
  - eines umfassenden Schulungsplan für H&S-Profis.
  - von H&S-Schulungen speziell für Führungskräfte und Manager, HR Business Partner und Frontline-Mitarbeiter.
  - eines umfassenden Maschinensicherheits-

konzepts, das die Sicherheit älterer Maschinen verbessert und H&S-Design-Richtlinien für neue Maschinen und Gebäude umfasst.

- Fortgesetzte Entwicklung und Implementierung verpflichtender H&S-Verfahren auf Gruppenebene für die riskantesten Tätigkeiten mit Festlegung von für alle Standorte geltenden Mindestanforderungen.
- Integration des SMETA-Audits in die H&S-Organisation und Erweiterung des Geltungsbereichs auf alle Betriebsstandorte.
- Überarbeitung und Abschluss des FOR-Programms zur Anpassung an die neu veröffentlichten Konzernverfahren und ISO 45001-Anforderungen, um eine spätere Konzernzertifizierung vorzubereiten.
- Schrittweise globale Einführung der H&S-Aktivitäten für die kommerziellen und nicht-produzierenden Teile des Unternehmens mit Schwerpunkt auf Bürosicherheit und sicherem Fahren.
- Einführung von KPIs, basierend auf Daten, die im H&S-Tool ICE gemeldet wurden.
- Aktualisierung des Handbuchs für den Engineering-Projektmanager, um H&S-Kriterien in andere Management-Tools und – Prozesse einzubeziehen.

## Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden (Fortsetzung)

### Weiterentwicklung unserer Sicherheitskultur

Wir bieten im Rahmen unseres Wellbeing-Programms arbeitsmedizinische Dienstleistungen an und erfüllen die Vorschriften in den Ländern, in denen wir tätig sind, in vollem Umfang. Je nach Art und Ort der Arbeit gehören dazu der Zugang zu Arbeitsärzten, Krankenschwestern, Erste-Hilfe-Leistungen und medizinischer Beratung. Wir beschäftigen H&S-Mitarbeiter in unseren größten Fabriken, um sicherzustellen, dass wir arbeitsmedizinische Gefahren erkennen und Risiken minimieren, indem wir arbeitsmedizinische Dienstleistungen entwickeln. Wir bieten unseren Mitarbeitern an verschiedenen Standorten kostenlose zusätzliche Aktivitäten und Vorteile, die auf Prävention und Wohlbefinden abzielen, darunter:

- Arzt- und Krankenpflege-Service vor Ort für Erste Hilfe und weitere Leistungen, z. B. kinderärztliche Dienstleistungen
- Employee Care Assistant vor Ort
- Ausgewogenes Speisenangebot im betriebseigenen Restaurant mit Ernährungsberatern vor Ort
- Regelmäßige medizinische Untersuchungen
- Interne Förderung von Sportangeboten
- Fitnessangebot vor Ort mit verschiedenen Kursen

### Was wir erreicht haben

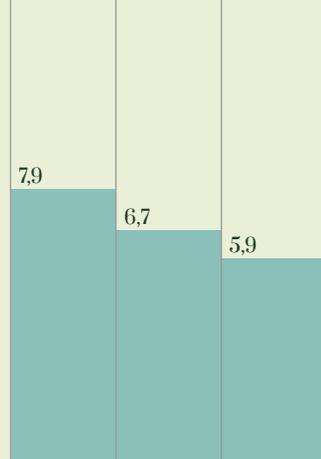
Insgesamt konnten wir im Geschäftsjahr 2020/21 einen positiven Trend in Bezug auf unsere H&S-Aktivitäten verzeichnen. Durch die Übernahme der H&S-Organisationsmodellprogramme von Ferrero haben wir die Integration neu akquirierter Werke in Nordamerika abgeschlossen.<sup>31</sup>

Im Geschäftsjahr 2020/21 reduzierte sich unsere LDIR von 6,7 Unfällen pro Million Arbeitsstunden auf 5,9 (-12%). Die TRIR lag bei 7,7 im Vergleich zu 8,9 im Vorjahr (-14%).<sup>32</sup>

H&S Kennzahlen <sup>33</sup>	2018/19	2019/20	2020/21
Häufigkeitsrate – LDIR (1.000.000 Stunden)	7,9	6,7	5,9
Häufigkeitsrate – TRIR (1.000.000 Stunden)	10,0	8,9	7,7

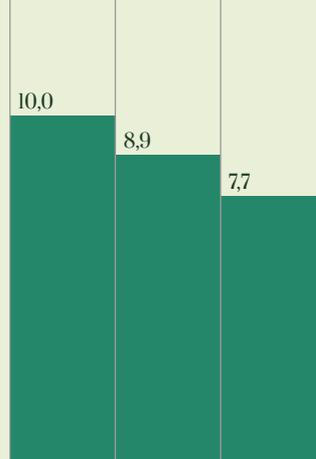
Häufigkeitsrate – LDIR  
(1.000.000 Stunden)

GJ2018/19 GJ2019/20 GJ2020/21



Häufigkeitsrate – TRIR  
(1.000.000 Stunden)

GJ2018/19 GJ2019/20 GJ2020/21



<sup>31</sup> Die Integration von H&S hat für Eat Natural und ICFC noch nicht begonnen, daher sind sie in den folgenden Zahlen nicht enthalten.

<sup>32</sup> Die H&S-Kennzahl, die wir seit September 2019 am meisten verwendet haben, ist die Gesamtunfallrate (TRIR). Wir überwachen auch weiterhin die Unfallrate mit Ausfalltagen (LDIR). Die TRIR umfasst alle Unfälle mit Ausfallzeiten, Unfälle mit medizinischer Behandlung und Unfälle mit eingeschränkter Arbeitsfähigkeit. Die LDIR wird unter Einbezug von Mitarbeitern mit Zeitverträgen, jedoch ohne Wegeunfälle berechnet. Die statistischen Daten zum Auftreten von Arbeitsunfällen in dem Bereich berücksichtigen weder Auftragnehmer noch externe Geschäftsbeziehungen.

<sup>33</sup> Die Daten für 2018/19 und 2019/20 wurden neu berechnet, um den neuen Umfang widerzuspiegeln.

# Menschenrechte

Neben unseren Unternehmenswerten prägt unsere Achtung der Menschenrechte unsere Strategie, unsere Politik und unsere Aktivitäten in unseren eigenen Betrieben und in unserer Lieferkette. Wir achten und fördern die Menschenrechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette und halten uns dabei an die zehn Prinzipien des United Nations Global Compact (UNGC), die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Internationale Menschenrechtskonvention und die grundlegenden Arbeitsübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation. Wir sind fest entschlossen, zur Beendigung sämtlicher Formen von moderner Sklaverei, Menschenhandel, Zwangsarbeit, Gefangenearbeit und Kinderarbeit beizutragen – angefangen bei den schlimmsten Formen.

Das Human Rights Policy Statement von Ferrero beschreibt unsere Reaktion auf diese Probleme und hebt unseren Ansatz für unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner und andere relevante Stakeholder hervor.

Um unseren Menschenrechtsansatz zu stärken, arbeiten wir mit Shift zusammen, dem führenden Kompetenzzentrum für die UN-Leitprinzipien. 2018 identifizierte Shift zehn zentrale Menschenrechtsrisiken entlang der Wertschöpfungskette, denen wir besondere Aufmerksamkeit widmen.

Genauere Angaben zu unseren Aktivitäten finden Sie in den verschiedenen Abschnitten dieses Berichts, die den Bereichen der möglichen Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette entsprechen.

Um die Transparenz dieser Angaben und die Zugänglichkeit zu ihnen zu erhöhen, haben wir kürzlich unseren ersten Menschenrechtsbericht veröffentlicht, in dem wir unseren Ansatz und unsere Ergebnisse näher beschreiben.

## Ausblick

Wir planen, in Zukunft unsere menschenrechtsbezogenen Richtlinien zu überprüfen und werden einen entsprechenden Prüfprozess einrichten. Darüber hinaus werden wir unser Audit-Programm stärken und einen Due-Diligence-Plan des Consumer Goods Forum in unseren eigenen Betrieben einführen. Wir werden unsere Aktivitäten weiterhin verfolgen und bewerten und unser Management der verantwortungsvollen Beschaffung sowie das Risikomanagement für Lieferanten verbessern, indem wir lokale strategische Partnerschaften angesichts spezifischer Herausforderungen bei Rohstoffen und Ländern vertiefen und unsere Mechanismen für Beschwerdeverfahren und Korrekturmaßnahmen im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen stärken. Um dies zu erreichen, werden wir uns auf den Aufbau interner Fähigkeiten konzentrieren. Dazu zählen unter anderem Menschenrechts-Workshops für das Sustainability Operative Committee und dass wir unsere Aktivitäten und Programme kontinuierlich überprüfen, um die Effektivität unseres Ansatzes zu gewährleisten und informierte Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

## Die 10 wichtigsten Themen und die Bereiche mit dem größten Wirkpotenzial



## Fundamentale Themen

- 1 Schutz von Kindern und Kampf gegen Kinderarbeit
- 2 Zwangsarbeit
- 3 Gerechte Löhne
- 4 Arbeitszeiten
- 5 Diversität und Inklusion, einschließlich des Kampfs gegen Diskriminierung und Belästigung
- 6 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
- 7 Gesundheit und Sicherheit
- 8 Datenschutz
- 9 Umweltbezogene Menschenrechtsfragen
- 10 Rechte im Zusammenhang mit Verbrauchergesundheit und verantwortungsvollem Marketing

# Fondazione Ferrero

„Meine Familie und ich wollten eine Stiftung gründen, die den Beitrag der Arbeit, den Sinn für Verantwortung und die wertvolle Loyalität zahlreicher Mitarbeiter wertschätzt.“

Michele Ferrero, 1983

## Über die Fondazione Ferrero

Die Fondazione Ferrero wurde 1983 als wegweisende soziale Initiative von Michele Ferrero gegründet und 1991 offiziell als Stiftung anerkannt. Gemäß ihren Leitprinzipien „Arbeiten, aufbauen, zurückgeben“ bietet sie Mitarbeitern, die mindestens 25 Jahre für das Unternehmen tätig waren – liebevoll Ferrero-Senioren genannt –, ein Programm kreativer Freizeit- und Gemeinschaftsaktivitäten, begleitet von Sozial- und Gesundheitsdiensten.

Die Stiftung berichtet nach Kalenderjahr, und im Jahr 2021 beeinflussten die durch die Pandemie verursachten Einschränkungen zwangsläufig alle ihre sozialen Aktivitäten und kulturellen Projekte.

Die Sport- und Fitness-Aktivitäten wurden im März 2021 eingestellt, im Sommer jedoch wieder aufgenommen, und auch das Nordic Walking wurde wieder abgehalten, mit 3.568 Teilnehmern. Außerdem haben wir ein neues Gebäude geschaffen, um verbesserte Dienstleistungen in den Bereichen Medizin und Bewegung zu unterstützen.

Die medizinischen Dienstleistungen in Alba wurden fortgesetzt, wobei im Laufe des Jahres

590 Untersuchungen durchgeführt wurden. Diese Zahl ist aufgrund der Notwendigkeit einer zusätzlichen Desinfektion der Räumlichkeiten und Geräte nach jedem Besuch etwas niedriger als normal. Ein zusätzlicher Triage-Bereich und zusätzliche Wartezimmer wurden hinzugefügt, um diese ergänzenden Hygienemaßnahmen zu ermöglichen. Die Klinik konnte eine Reihe von diagnostischen Tests zur Bekämpfung der COVID-19-Epidemie dem Angebot hinzufügen, darunter Lateral-Flow-Tests, Antigen-Schnelltests und molekulare Schnelltests, die von ASL, der örtlichen Gesundheitsbehörde, zertifiziert wurden. Seit April 2021 hat auch die Impfstelle der Stiftung 4.047 Impfdosen verabreicht.

Das ganze Jahr über haben wir unser Forschungsprojekt mit dem Karolinska-Institut, Stockholm, über die Auswirkungen von körperlicher Bewegung, wie sie von der Fondazione Ferrero angeboten wird, auf das „erfolgreiche Altern“ unserer Mitglieder fortgesetzt. Wir unterstützten das Projekt durch das Sammeln, Verwalten und Analysieren von Daten.

Unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments veranstalteten wir im November 2021 die Healthy Ageing Week, d. h. fünf Tage mit Veranstaltungen rund um das Thema

Altern, mit internationalen Referenten aus den Bereichen Medizin, wissenschaftliche Forschung und Kommunikation, die Themen wie COVID-19 bei älteren Menschen, Immunoseneszenz, Onkogeriatry und soziale Geriatrie behandelten. Im Laufe des Jahres haben wir außerdem drei wissenschaftliche Medizinkonferenzen abgehalten, auf denen wir neben anderen besonderen Gästen führende Wissenschaftler begrüßen durften.

Im Oktober 2021 haben wir eine Ausstellung eröffnet, um einen der großen Künstler des 20. Jahrhunderts zu feiern: Alberto Burri. Trotz der Einschränkungen der Pandemie zog die Ausstellung über 30.000 Besucher an. Darunter waren 3.000 Kindergarten- und Grundschul Kinder, die an den pädagogischen Workshops teilnahmen, und weitere 2.000 Schüler aus höheren Schulstufen.

## Zukünftige Initiativen

Im Frühjahr 2022 widmet die Stiftung dem Turiner Maler Giacomo Soffiantino (1929–2013) eine Ausstellung. Darüber hinaus wird 2022 der 100. Jahrestag der Geburt des aus Alba stammenden Schriftstellers Beppe Fenoglio sein. Wir werden das ganze Jahr über feierliche Initiativen abhalten und im Herbst einen Kongress und eine Gedenkausstellung veranstalten.

Giovanni Di Perri bei der Healthy Ageing Week 2021

## Der Ferrero-Betriebskindergarten

Der Ferrero-Betriebskindergarten in Alba kann 80 Kinder bis drei Jahre betreuen und hat sich als beliebter Ort etabliert, der Gemeinschaftsräume und kreative Aktivitäten bietet. Die Ferrero-Senioren übernehmen die Rolle von „Großeltern“, die gemeinsam mit den Kindern und Eltern an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Als „Großeltern“ investieren sie hier ihre Zeit, Erfahrung und Zuneigung. Der medizinische Dienst der Fondazione Ferrero bietet dem Betriebskindergarten auch einen Beratungsdienst an.



# Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero

Der unternehmerische und philanthropische Geist, der seit jeher unser Unternehmen auszeichnet, war die wichtigste Quelle der Inspiration für die Imprese Sociali Ferrero (Soziale Unternehmen Ferrero). Diese wurden 2005 in Kamerun gegründet und später auch in Südafrika und Indien aufgebaut. Im Jahr 2015 benannten wir sie zu Ehren ihres Gründers in „Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero“ um.

Wenn ein Wirtschaftsunternehmen dem „Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero“ beiträgt, dann weil es das Ziel teilt, Gewinne mit einem sozialen Motiv und Geist zu erzielen. Dabei kann es sich um die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Durchführung humanitärer Einsätze, den Schutz der Gesundheit oder die Bildung und soziale Entwicklung von jungen Menschen in Schwellenländern handeln.

## Die Mission Katalysator für die sozioökonomische Entwicklung vor Ort sein

Das Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero fördert eine moderne Arbeitskultur in Gemeinschaften, die sich durch niedrige Beschäftigungsquoten und ein hohes Vorkommen sogenannter „informeller wirtschaftlicher Aktivitäten“ auszeichnen (d. h. Aktivitäten, die keiner staatlichen Regulierung oder Besteuerung unterliegen).

Unsere Produktionsstätten in Kamerun, Indien und Südafrika bieten Geschäftsmöglichkeiten für zahlreiche lokale Unternehmen.

## Ferrero Südafrika: Fertigstellung und Inbetriebnahme eines modernen Schulsportzentrums, das über 5.000 Schülern benachteiligter ländlicher Grundschulen zugänglich ist

Obwohl unsere Sozialprojekte 2020/21 durch die Pandemie erheblich behindert wurden, haben wir diese nicht ganz eingestellt.

In Südafrika waren die Auswirkungen der Pandemie hinsichtlich der Unterbrechung der Bildung verheerend. Dies gilt insbesondere für Schüler in benachteiligten Gemeinschaften, die bereits vor der Pandemie mit überfüllten Klassenräumen und schlechten Einrichtungen fertig werden mussten.

Zwischen März 2020 und Juni 2021 verloren südafrikanische Grundschüler aufgrund längerer Schließungen rund 70% ihrer Schulzeit. In vielen ländlichen Schulen war die Rate sogar noch höher, in einem Land, in dem landesweit nur 22% der Haushalte über einen Computer und 10% über eine Internetverbindung verfügen.



## Progetto Imprenditoriale Michele Ferrero (Fortsetzung)

In südafrikanischen Grundschulen herrscht ein deutlicher Mangel an Sportangeboten. Im Jahr 2018 hatten 42% der schulischen Infrastruktur des Landes keine Sporteinrichtungen. Dies wirkt sich auf die Entwicklung und Gesundheit ganzer Generationen von Kindern und Jugendlichen aus, wie jüngste Studien belegen. Diese zeigen auf, dass sich nur etwa 50% der südafrikanischen Kinder ausreichend sportlich betätigen.

In enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulbehörden boten wir an, die bestehende Sportanlage der Grundschule Laerskool De Deur in der Nähe von Walkerville (im Bezirk Sedibeng, Provinz Gauteng, wo unser Werk ansässig ist) vollständig zu renovieren und zu modernisieren. Diese ländliche Schule wird von rund 1.600 Schülern besucht. Viele davon profitieren vom National School Nutrition Program, einer Regierungsinitiative, die Schülern aus benachteiligten Familien eine nahrhafte Mahlzeit bietet. Es ist auch die einzige Schule in der Gegend mit den räumlichen Kapazitäten für Sport und Outdoor-Aktivitäten.

Wir haben uns in der Folge darauf geeinigt, ein modernes Sportzentrum einzurichten, das weiteren 4.000 Schülern aus umliegenden ländlichen Schulen, die keine Sporteinrichtungen haben, zugänglich ist. Die Schule verfügt nun über einen Fußballplatz, ein Rugby- und ein Leichtathletikfeld, drei Netball-Plätze, überdachte Tribünen, neue Umkleieräume und eigene Sanitärräume für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Das Programm umfasst auch Bewässerungssysteme und einen unabhängigen externen Zugang für die gesamte örtliche Schulgemeinde.

Am 30. März 2021 wurde eine Besichtigung der neuen Anlage für Vertreter lokaler Schulen, des Bildungsministeriums, des Gemeinderats, des Bauunternehmens und der lokalen Geschäftsleitung von Ferrero durchgeführt, bevor die Anlage feierlich übergeben wurde.

Am 29. April 2021 wurde der Projektbeginn im virtuellen Raum gefeiert. An dieser Veranstaltung nahmen Schulleiter, Vertreter des Bildungsministeriums und leitende Manager von Ferrero Luxemburg, Ferrero Südafrika und Kinder Joy of Moving teil.



# kinder Joy of Moving

Seit 2005 ermutigt kinder Joy of Moving Kinder in aller Welt, ihre natürliche Lust an Aktivität, Bewegung und Spiel auszuleben. Wir sind fest davon überzeugt, dass eine positive Einstellung gegenüber Bewegung aus den Kindern von heute bessere Erwachsene von morgen macht.

Trotz Einschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie hat das Projekt eine globale Reichweite mit Initiativen in 28 Ländern, die 2,6 Millionen Kindern auf der ganzen Welt Freude an Bewegung vermitteln. kinder Joy of Moving arbeitet mit öffentlichen und privaten Partnern, Institutionen, Universitäten, 121 Sportverbänden und -vereinen sowie 5 olympischen Komitees zusammen und investiert über 10,4 Millionen Euro.

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden, wenn es die Bedingungen erlaubten, weltweit viele Veranstaltungen sicher im Freien abgehalten – was die Kinder wieder für ihre Lieblingssportarten begeisterte. Unter diesen Veranstaltungen waren die 39. Ausgabe des Lake Garda Meeting Optimist und die 5. Ausgabe der kinder Joy of Moving Tennis Trophy, ein internationales Turnier mit 13 beteiligten Ländern, 150 nationalen Veranstaltungen und einem großen Finale in der Rafa Nadal Academy in Spanien.

Das Projekt wird von der „Joy of Moving-Methode“, einer wissenschaftlich fundierten pädagogischen Methode, inspiriert. Diese fördert Bewegung durch Spiel, wobei die Kinder wichtige Fähigkeiten in vier Bereichen entwickeln sollen: körperliche Fitness, motorische Koordination, kognitive Fähigkeiten sowie Kreativität. Es vermittelt außerdem Lebenskompetenzen, um die Autonomie der Kinder und ihre Fähigkeit, den Herausforderungen des Alltags zu begegnen, zu erhöhen.

Das „Village Joy of Moving“ in Alba, Italien, ist ein Sportzentrum, das Innovation und Erziehung im Bereich der motorischen Aktivitäten fördert und

sich ganz der Joy of Moving-Methode widmet. Es beschäftigt ein Team von Fachleuten mit Abschlüssen in Sportwissenschaften und einer spezifischen Ausbildung in der Methodik. Unter der Leitung des Internationalen Wissenschaftlichen Komitees trägt das Team dazu bei, die Philosophie und Methode in der ganzen Welt zu verbreiten, indem es Lehrer und Kinderbetreuer ausbildet.

Seit mehreren Jahren wird die Methode dank Partnerschaften mit Bildungsministerien und Universitäten in Schulprogrammen in Italien, Australien, Brasilien und Saudi-Arabien integriert, während in Großbritannien außerschulische Aktivitäten mit dem English Football League Trust durchgeführt werden. Dank unserer Vereinbarungen mit lokalen Institutionen wurde die Methode auch in die Lehrpläne der Guanajuato-Region in Mexiko aufgenommen. Hier wird das vierjährige Projekt, das im September 2021 gestartet wurde, mehr als 50.000 Kinder einbeziehen und zu ihrer Entwicklung beitragen. Ab 2021/22 ist Joy of Moving auch ein Hochschulkurs für Studierende der motorischen Wissenschaften an den Universitäten Turin und Brescia in Italien. So erhalten Absolventen der motorischen Wissenschaften und die Trainer von morgen die Möglichkeit, sich Kompetenzen auf dem Gebiet der motorischen Aktivitäten für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren anzueignen.

kinder Joy of Moving hat immer große Anstrengungen unternommen, um Familien nahe zu sein, sowohl auf dem Spielfeld als auch außerhalb, mit Initiativen, die Kinder dazu bringen sollen, sich zusammen mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden zu bewegen.



## kinder Joy of Moving (Fortsetzung)

Die Neuigkeiten über diese Initiativen wurden in den sozialen Kanälen von kinder, kinder Joy of Moving und Ferrero in verschiedenen Ländern verbreitet und erreichten 150 Millionen Nutzer auf der ganzen Welt.

Mit den Erfahrungen, die während der Pandemie gesammelt wurden, hat das Projekt einen weiteren Schritt getan und an der Definition eines neuen Projekts gearbeitet, das Familien und der wichtigen Rolle, die sie in der Kindererziehung spielen, gewidmet ist. Ein neues Handbuch mit dem Titel „Joy of Moving Family, let's play and have some serious fun“ enthält 40 Spiele, die von der Joy of Moving-Methode inspiriert sind und gänzlich für Eltern konzipiert und entworfen wurden und diesen gewidmet sind.

Die Spiele unterstützen und helfen Eltern in ihrer primären Rolle, Kinder durch Spiel und Bewegung zu erziehen und auf diese Weise entscheidend zu ihrer Entwicklung beizutragen.

Um die Spiele bekannter zu machen, wurde eine Kommunikationskampagne mit dem Motto „Growing up active, growing up great!“ gestartet. Sie soll Familien die Inhalte auf positive, lustige und klar identifizierbare Weise vermitteln.

Das Projekt wird in den kommenden Monaten auf den sozialen Kanälen von kinder Joy of Moving und der Marke kinder sowie über digitale Touchpoints fortgesetzt, um Familien auf der ganzen Welt zu erreichen und #Joyofmoving zu verbreiten.

# 150,3Mio.

User profitierten von den kinder Joy of Moving-Inhalten auf den sozialen Kanälen. Zeitraum: September 2020 bis August 2021

### Partnerschaft mit Save the Children

In Italien bringt eine Partnerschaft mit Save the Children Joy of Moving zu zwei Punti Luce (großen Bildungszentren) in Rom, um Kindern eine bereicherte Erfahrung mit Spiel und Bewegung zu bieten. In den Vereinigten Staaten umfasst eine ähnliche Partnerschaft mit der NGO 29 Summer Boost Camps in Kalifornien und Tennessee sowie eine „Stuff the Bus“-Veranstaltung in Chicago mit Kindern, Familien und Ferrero-Mitarbeitern.

**Unser Motto:**  
Whatever the game, let joy win.

Unabhängig von der Sportart oder den Fähigkeiten und Leistungen des jeweiligen Kindes basieren alle Aktivitäten von kinder Joy of Moving auf der Freude am Spiel.



### kinder Joy of Moving und das Recht zu spielen

Jedes Kind hat ein Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben. UN-Kinderrechtskonvention. Artikel 31, November 1989.

### VISION: INSPIRIEREN

zukünftiger Generationen zu körperlicher Aktivität und einem freudvollen Leben

### MISSION: ERLEICHTERN

körperlicher Aktivität im Alltag für Kinder in aller Welt

### ZIEL: BEWEGUNG

möglichst vieler Kinder weltweit

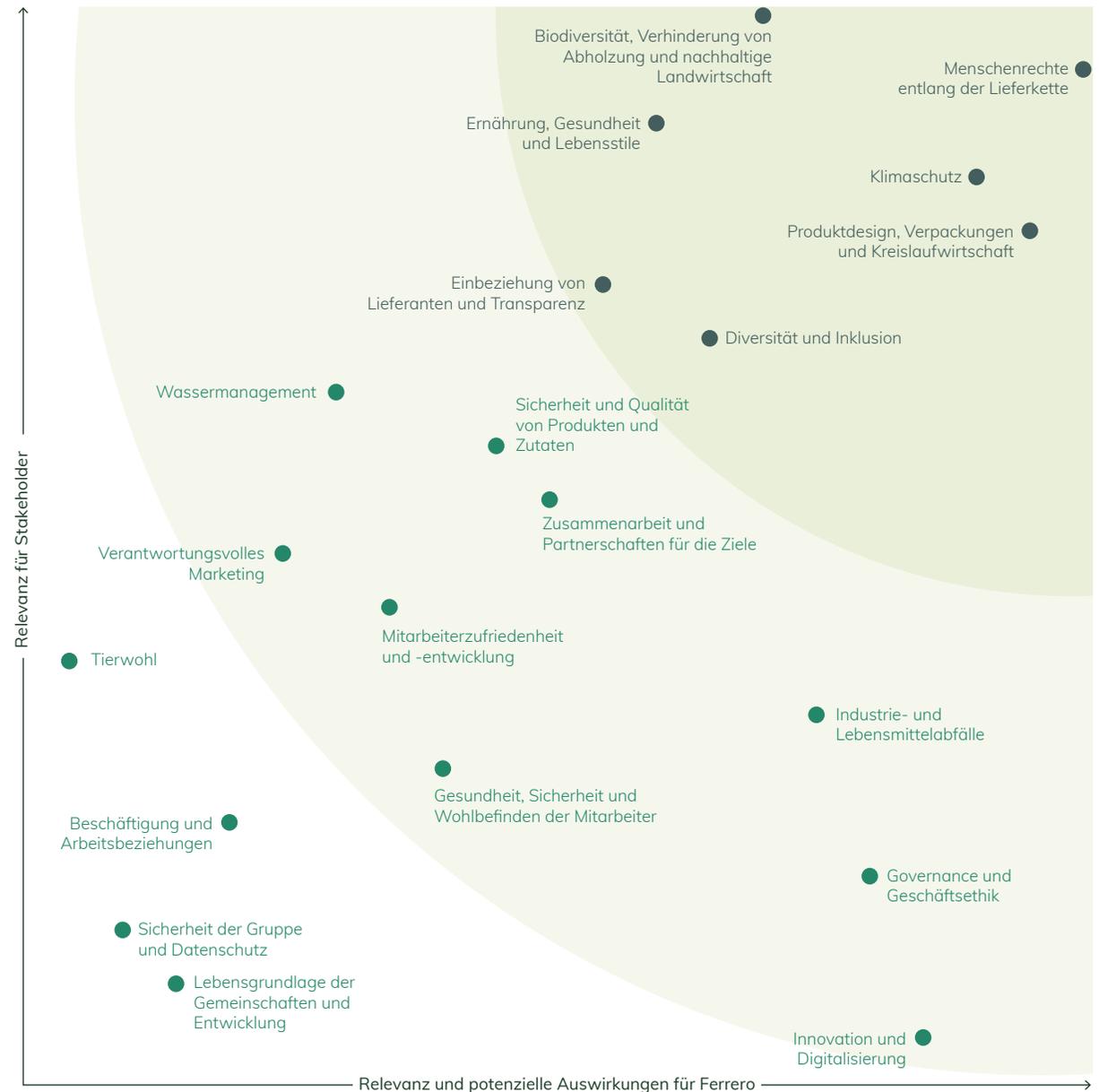
# Unsere Bericht- erstattung



# Wesentlichkeits- analyse

Um in einer im Wandel begriffenen Welt erfolgreich zu sein, müssen wir die Nachhaltigkeitsaspekte identifizieren, die für unsere Stakeholder und unser Unternehmen am wichtigsten sind, auf diese eingehen und uns entsprechend anpassen.

Das Verständnis dieser Aspekte hilft uns dabei, unsere Strategie festzulegen und über die Inhalte zu berichten, die für unterschiedliche Zielgruppen von größtem Interesse sind. Während des Geschäftsjahres 2020/2021 haben wir eine detaillierte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die Bedeutung verschiedener Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren und zu bewerten: Themen, die unsere Fähigkeit beeinflussen, Wertschöpfung zu betreiben, und solche, die für unsere wichtigsten Stakeholder relevant sind. Wir haben die Perspektiven interner und externer Stakeholder analysiert und die als wesentlich eingestuft Themen schrittweise priorisiert. Weitere Informationen zum angewandten Verfahren finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht für 2020](#).



# Governance

**Wir haben unsere Governance-Struktur weiterentwickelt, um sicherzustellen, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele vollumfänglich innerhalb der gesamten Ferrero-Gruppe umsetzen, während wir neue Märkte erschließen.**

Wir entwickeln Richtlinien und Programme, um einen verantwortungsvollen Geschäftsbetrieb zu gewährleisten und die Auswirkungen an sämtlichen Standorten, an denen wir weltweit tätig sind, zu kontrollieren.

## Ferrero Corporate Governance<sup>34</sup>

Die Ferrero-Gruppe ist ein Familienunternehmen und wird nach einem klassischen Modell der Corporate Governance geführt. Innerhalb dieses Modells lenken die Aktionärsversammlung, der Verwaltungsrat, der Executive Chairman und der Chief Executive Officer (CEO) Projekte und Initiativen im Einklang mit den langfristigen strategischen Zielen der Gruppe und sorgen für eine transparente und einheitliche Kommunikation gegenüber den Stakeholdern.

Dem Verwaltungsrat gehören auch Mitglieder an, die nicht aus der Ferrero-Familie stammen. Seine Leistungen werden kontinuierlich bewertet, um ein ausgewogenes Maß an Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen sicherzustellen und zu gewährleisten, dass alle Mitglieder des Verwaltungsrates proaktiv zur Erreichung der Gruppenziele beitragen.

Unser Executive Chairman, Herr Giovanni Ferrero, prüft und genehmigt die langfristige Gruppenausrichtung und -strategie. Er konzentriert sich auf neue Geschäftswege und bahnbrechende Innovationen, ohne dabei die Aufrechterhaltung unserer Werte und Kultur aus

den Augen zu verlieren. Er leitet das strategische Team (bestehend aus Strategic R&D, Strategy & Sustainability, Financial Planning & Control, Mergers & Acquisitions und New Business) sowie das Group Leadership Team (GLT), das Audit Committee und die folgenden Group Boards: Human Resources (HR) & Organisation Development Board, Industrial & Supply Board, Product Board, Procurement Board und Reputation Board.

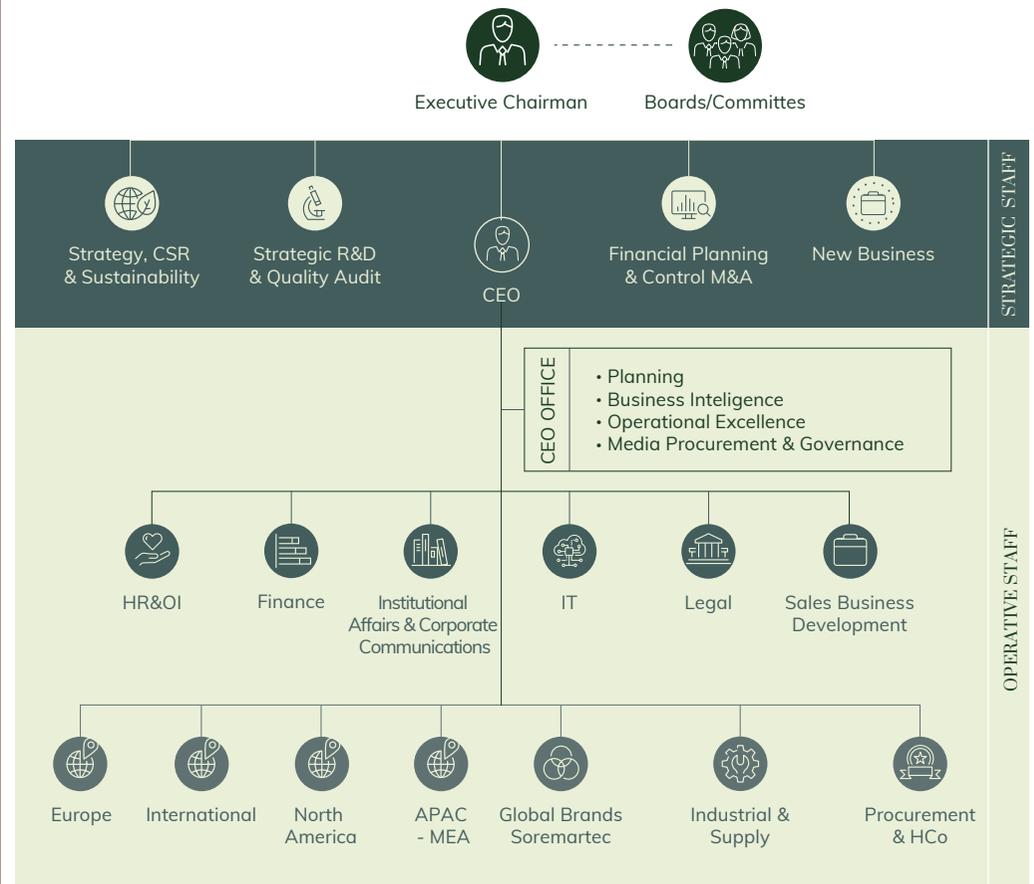
Unser CEO, Herr Lapo Civiletti, legt den Schwerpunkt auf das Erreichen kurz- und mittelfristiger Ergebnisse im Einklang mit der langfristigen Strategie des Executive Chairman und stellt die Geschäftskontinuität sowie die Stärkung unserer Managementkompetenzen sicher, um:

- zur Festlegung von Geschäftszielen im Einklang mit den langfristigen Leitlinien beizutragen.
- die Erreichung von Geschäftszielen aus laufender Geschäftstätigkeit sicherzustellen (Budget und 1-bis-3-Jahresplan).
- Konflikte und Vertrieb zwischen Funktionen und Geschäftsbereichen zu überwachen und zu managen.
- für einen besseren Schutz des Unternehmens-Know-hows zu sorgen und seine Weiterentwicklung zu fördern.
- Kontinuität im Hinblick auf die Werte von Ferrero zu garantieren und unsere Kultur innovativer Produktentwicklung zu fördern.

Der CEO leitet das Group Management Team (GMT), das sich aus Leitern der folgenden Funktionen zusammensetzt: Regionen: Europe, International, APAC-MEA, North America; Global Brands; Industrial & Supply; Information & Technology; Institutional Affairs & Corporate Communication; Finance; Human Resources and Organisation & Improvement; Legal; Procurement & HCo und Sales Business Development.

Zum 31. August 2021 bestand die Unternehmensgruppe aus 107 konsolidierten Gesellschaften, die von Ferrero International S.A. – unserer Muttergesellschaft mit Sitz in Luxemburg – gelenkt werden.

<sup>34</sup> Die in diesem Abschnitt angegebenen Informationen beziehen sich auf die Organisationsstruktur seit dem 1. September 2021.



## Governance (Fortsetzung)

### Nachhaltigkeits-Governance

Eine starke Nachhaltigkeits-Governance-Struktur stellt sicher, dass wir die Nachhaltigkeitsstrategie der Ferrero-Gruppe basierend auf wichtigen Nachhaltigkeits- und Verbrauchertrends definieren. Die CSR & Sustainability Organisational Unit ist Teil des strategischen Teams und interagiert mit den verschiedenen Geschäftsfunktionen, um diese strategisch zu allen Nachhaltigkeitsthemen zu beraten. Ihre Hauptaufgaben sind folgende:

- Förderung der Nachhaltigkeitsagenda innerhalb der Ferrero-Gruppe durch Integration von Nachhaltigkeitsgrundsätzen in Strategien, Richtlinien und Verfahren
- Erfolgreiche Steuerung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken
- Förderung positiver Auswirkungen in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind

Dabei verfolgt sie folgende Ziele:

- Definition der Nachhaltigkeitsstrategie der Ferrero-Gruppe basierend auf wichtigen Nachhaltigkeits- und Verbrauchertrends und Integration der Strategie in die langfristigen strategischen Richtlinien der Gruppe
- Unterstützung aller Geschäftsfunktionen bei der Umsetzung von Plänen und der Überwachung von Nachhaltigkeitsinitiativen, mit Schwerpunkt auf der Beobachtung wichtiger Initiativen zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit
- Entwicklung langfristiger Corporate-Sustainability-Projekte
- Entwicklung und Aufrechterhaltung eines transparenten Berichtssystems

### Richtlinien für die Geschäftsethik

Unsere Richtlinien sind im Ethikkodex von Ferrero sowie in unserem Code of Business Conduct dargelegt. Jeder neue Mitarbeiter erhält bei Eintritt in das Unternehmen eine Kopie des Ethikkodex und wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie sich an diese Richtlinien halten. Die Ferrero Integrity Helpline ist eine telefonische Anlaufstelle für unsere Mitarbeiter und alle anderen, die mit uns zusammenarbeiten. Dort können sie mögliche Bedenken melden und erhalten Antworten auf ihre Fragen zu den oben genannten Kodizes. Die vertrauliche Helpline wird von einem unabhängigen Drittanbieter verwaltet und ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr in 43 Sprachen verfügbar. Der Zugriff ist über die Website sowie gebührenfreie örtliche Rufnummern in 55 Ländern möglich. Die Meldungen werden einem Ferrero-Lenkungsausschuss zur Prüfung und Ermittlung vorgelegt. In der Anti-Bribery and Corruption Policy (Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption) der Ferrero-Gruppe verpflichten wir uns sicherzustellen, dass niemand, der in gutem Glauben den Verdacht eines tatsächlichen oder potenziellen Verstoßes gegen unsere Standards meldet, dadurch Nachteile erfährt.

### FALLBEISPIEL

## Sustainability Operative Committee

Im Rahmen unserer Governance-Struktur haben wir ein Sustainability Operative Committee eingerichtet, das sich aus Managern der Ferrero-Gruppe aus verschiedenen Abteilungen zusammensetzt, die an Nachhaltigkeitsthemen arbeiten, u. a. Verpackung, Geschäftstätigkeit, Mitarbeiter, Brand Social Responsibility, Risikomanagement, Kommunikation, Institutional Affairs und Beschaffung. Das Komitee ist an wichtigen Entscheidungen zum Thema Nachhaltigkeit beteiligt und ist für die Umsetzung der Strategie, einschließlich des koordinierten Vorgehens sowie der Abstimmung der beteiligten Funktionen untereinander, verantwortlich.



# Zum vorliegenden Bericht

Der vorliegende Bericht erklärt die Nachhaltigkeitsstrategie der Ferrero-Gruppe und die entsprechenden weltweiten Aktivitäten für das Geschäftsjahr (GJ) 2020/2021 (1. September 2020 bis 31. August 2021).



Wir sind Mitglied der GRI Community und unterstützen das Ziel der GRI, durch die GRI Sustainability Reporting Standards sowie das Multi-Stakeholder-Netzwerk der Initiative Entscheidungsträger in aller Welt in die Lage zu versetzen, proaktiv zu einem nachhaltigeren Wirtschaftssystem sowie einer nachhaltigeren Welt beizutragen.

Unter Berücksichtigung der Ziele aus früheren Berichten haben wir die Themen für diese dreizehnte Ausgabe im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse, an der interne und externe Stakeholder beteiligt waren, ausgewählt (weitere Informationen dazu in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2020). Dieser Bericht wurde gemäß den „GRI Standards: Core Option“ verfasst. Der GRI Content Index ist auf unserer Website in der Rubrik „Nachhaltigkeitsberichte“ verfügbar: [www.ferrerosustainability.com](http://www.ferrerosustainability.com)

Frühere Berichte stehen online unter folgender Adresse zur Verfügung:  
[www.ferrerosustainability.com](http://www.ferrerosustainability.com)

Außerdem wurden folgende Referenzrichtlinien berücksichtigt:

- die zehn Global Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen (UNGC)
- die Veröffentlichung von GRI und UN Global Compact „An Analysis of the Goals and Targets“

Dieser Bericht wurde von der Organisationseinheit CSR & Sustainability unter Mitwirkung mehrerer interner Abteilungen erstellt.

Die in diesem Bericht verwendeten Finanzkennzahlen entsprechen dem Umfang der konsolidierten Bilanz von Ferrero International.

Bei den qualitativen und quantitativen Daten zu sozialen und ökologischen Aspekten haben wir folgende Unternehmen nicht berücksichtigt:

- Die Unternehmen, die zum Kekes-, Fruchtsnack-, Eiswaffel- und Mürbeteiggeschäft der Kellogg Company gehören (sofern nicht anders angegeben), Ice Cream Factory Co-maker (sofern nicht anders angegeben) und das 2020 übernommene Unternehmen Eat

Natural (sofern nicht anders angegeben), Informationen zur Fondazione Piera, Pietro e Giovanni Ferrero („Fondazione Ferrero“) sind in einem gesonderten Kapitel enthalten.

Dieser Bericht wurde in einigen Teilen einer begrenzten Prüfung („limited assurance engagement“) durch PwC Luxemburg unterzogen (gemäß dem internationalen Prüfungsstandard ISAE 3000 (überarbeitet) für betriebswirtschaftliche Prüfungen jenseits der prüferischen Durchsichten von Finanzinformationen).

Weitere Details zum Prüfungsumfang finden sich auf Seite 86.

Zu Vergleichszwecken getätigte Anpassungen der Berechnungsmethoden bereits veröffentlichter Zahlen haben wir als solche kenntlich gemacht.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist auch online unter [www.ferrerosustainability.com](http://www.ferrerosustainability.com) abrufbar. Hier stehen auch unsere vorherigen zwölf Berichte (in den Ausgaben von 2009 bis 2018 „CSR-Berichte“ genannt, ab 2019 „Nachhaltigkeitsbericht“) zur Verfügung.

Die vorherige Ausgabe (12. Nachhaltigkeitsbericht der Ferrero-Gruppe) wurde im Juli 2021 veröffentlicht.

Wir werden weiterhin jährlich einen Bericht veröffentlichen.

## Zum vorliegenden Bericht (Fortsetzung)

### Hinweis zu Störungen/ Unterbrechungen

Bei Ferrero legen wir für viele unserer Ziele einen Zielwert von 100% fest. Dieser basiert auf unserer ehrlichen Absicht, zuverlässige und nachhaltige Praktiken entlang unserer Lieferkette sowie innerhalb unseres Einflussbereichs umzusetzen.

Wann immer wir berichten, eine zu 100% nachhaltige Beschaffung eines Rohstoffs anzustreben oder erreicht zu haben, versuchen wir in Anbetracht der Tatsache, dass auf Seiten der Bauern die unterschiedlichsten Probleme auftreten und Unterbrechungen der Lieferkette sich auf die Belieferung unserer eigenen Werke auswirken können, stets einen Mindestbetrieb von über 95% aufrechtzuerhalten.

Bei Auftreten von Situationen, die die Beschaffung vorübergehend beeinträchtigen und somit zu einer Zielerreichung von weniger als 100% führen, setzen wir alles daran, die für uns und unsere Lieferanten – bis hin zu den Bauern – nachteiligen Umstände schnellstmöglich zu verstehen und zu beheben, um so bald wie möglich zu den gewünschten 100% zurückkehren zu können.

### Informationen zu unseren Umweltdaten

#### Datenerfassung

Wir verwalten die Datenerhebung und -analyse über eine interne Plattform mit dem Namen SuRe (Sustainability Reporting). Dieses Tool ermöglicht eine bessere Handhabung sowie die Optimierung des Datenflusses und -transfers. Darüber hinaus haben wir zusammen mit Exentriq eine spezielle Plattform entwickelt, die sich innovativer Technologien be-

diert, um sämtliche Umweltdaten der Gruppe zu sammeln, zu validieren und zu verwalten, sowie komplexere Analysen ermöglicht.

#### Standards und Verfahren

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz entspricht voll und ganz dem Corporate Accounting and Reporting Standard – GHG Protocol, entwickelt vom World Resources Institute (WRI) für das World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), bislang als Berichterstattungsinstrument und Carbon-Reporting-Standard weltweit am meisten verbreitet. Wir bilanzieren unsere Treibhausgasemissionen nach einem Ansatz der Betriebskontrolle. Die Bewertung der Umweltauswirkungen wird nach ISO 14040 und ISO 14044 LCA durchgeführt, einschließlich der entsprechenden Grundsätze und Rahmenbedingungen, Anforderungen und Anleitungen. Die Emissionsfaktoren für die Umwandlung von Energie aus Brennstoffen stammen aus Datensätzen der Datenbank Ecoinvent 3.4 und vom EPA Centre for Corporate Climate Leadership – GHG Emissions Factors Hub (März 2018). Die Eigenproduktion aus erneuerbaren Quellen und zugekaufte elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen tragen nicht zu den Treibhausgasemissionen bei, was den im GHG Protocol dargestellten Beispielen für Best Practices entspricht. Emissionen aus Kühlgasen wurden auf Basis der Emissionsfaktoren des IPCC Fifth Assessment Report, 2014 (AR5), 100-year horizon, berechnet. Die Emissionen aus geleasteten Kfz wurden auf Basis der intern erfassten Daten aller 30 Länder berechnet, in denen wir Leasing-Fahrzeuge besitzen.

#### Einzelheiten zur Berechnung

Der Prozentsatz der recycelten Materialien bei Verpackungen ist eine Schätzung des Anteils recycelter Materialien gegenüber der Gesamt-

menge des von uns verwendeten Verpackungsmaterials. Bei Papier und Pappe beruhen die Zahlen auf Berechnungen zur Zusammensetzung des gekauften Materials. Bei rPET und rPP handelt es sich um die genauen Zahlen des im Berichtsjahr gekauften Recycling-Materials. Die Zahlen für Glas und Aluminium basieren auf den Angaben der Lieferanten und berücksichtigen die verschiedenen Produktionsstätten der Materialien. Sie hängen daher stark mit der Sammel- bzw. Recycling-Quote der Länder zusammen, in denen sich die Verpackungslieferanten befinden und tätig sind. Die für die Bewertung der standortbasierten und markt-basierten Emissionsfaktoren verwendeten CO<sub>2</sub>-eq-Emissionskoeffizienten stammen aus der Datenbank Ecoinvent 3.4. Davon ausgenommen sind die standortbasierten Daten für 2019, die aus der Datenbank Ecoinvent 3.6 stammen. Die Berechnungen der Scope-3-Treibhausgasemissionen basieren hauptsächlich auf kommerziellen Datenbanken (Ecoinvent 3.1, International Energy Agency) sowie einigen intern entwickelten Datensätzen. Die Daten wurden im Mai 2018 erfasst, die Werte wurden für das gesamte Geschäftsjahr berechnet. Die Emissionen aus Investitionsgütern basieren auf Schätzungen.

#### Geltungsbereich der Daten

Die Daten beziehen sich auf 23 Produktionsstätten, ohne Yaoundé (Kamerun), North Canton (USA), HCo-Produktionsstätten und die Produktionsstandorte, die bereits in der Anmerkung „Zum vorliegenden Bericht“ definiert wurden (ICFC, das Keks-, Fruchtsnack-, Eiswaffel- und Mürbeteiggeschäft der Kellogg Company und Produktionsstätten von Eat Natural).

Die Daten umfassen auch Lager, die, sofern nicht anders angegeben, direkt von Ferrero verwaltet werden.

### Aktualisierte Ausgangswerte für Treibhausgasemissionen / wissenschaftlich fundierte Ziele (Science Based Targets)

Wir haben unsere (von der SBTi genehmigten) Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 unter Berücksichtigung von Ausgangswerten für das Geschäftsjahr 2017/2018 entwickelt, in denen auch kürzlich erworbene Unternehmen und andere wichtige Beiträge enthalten sind, die nicht Bestandteil der in diesem Bericht veröffentlichten Informationen sind.

#### Klimaziele

	Daten für das Aus- gangsjahr	Daten für das aktu- elle Jahr	Delta
Scope 1 und 2 (Ges.) <sup>35</sup>	724.697 tCO <sub>2</sub> e	620.133	-14,4%
Scope 1, 2 und 3 (Int.) <sup>36</sup>	4,6 tCO <sub>2</sub> e/t Prod.	4,4	-3,6%

<sup>35</sup> Marktbasierend Scope 2.

<sup>36</sup> Umfasst wichtige gekaufte Waren (z. B. Verpackungen, Haselnüsse, Kakao, Mehl, Palmöl, Milch, Zucker), vorgelegte Logistik, vorgelegte Kraftstoff- und Energieaktivitäten und Lebensende.

Hinweis: Daten, in denen kürzlich erworbene Unternehmen enthalten sind, sind nicht Gegenstand der externen Prüfung, jedoch wird ein großer Prozentsatz (mehr als 90% des Gesamtwerts) der gemeldeten Zahlen von den Auditaktivitäten erfasst.

# Assurance letter



## **Independent Limited Assurance Report on a selection of Key Performance Indicators disclosed in the 2021 Sustainability Report**

To the Board of Directors of  
**Ferrero International S.A.**

We have performed a limited assurance engagement with respect to a selection of Key Performance Indicators disclosed in the 2021 Sustainability Report (the "Sustainability Report") of Ferrero International S.A. (the "Company" or "Ferrero") as set out in the "Scope" section below.

### **Scope**

The scope of our work was limited to provide limited assurance over the selected Key Performance Indicators as set out in the table attached below in Exhibit 1 (the "Selected Information").

Our assurance is with respect to the year ended 31 August 2021 information only and we have not performed any procedures with respect to other periods or any other elements included in the 2021 Sustainability Report and, therefore, do not express any conclusion thereon.

### **The Assessment Criteria**

The Selected Information was prepared in accordance with certain sections of the Global Reporting Initiative (GRI) standard and additional methodologies defined by Company policies (together the "Assessment Criteria") for the year ending 2021, which are accompanying the KPI disclosures in the Sustainability Report.

Management considers the Assessment Criteria relevant for the purpose of the Company's business and for the ultimate users of the Sustainability Report.

### **Responsibilities of the Board of Directors**

The Board of Directors of the Company is responsible for:

- developing appropriate Assessment Criteria against which to assess the Selected Information and applying these consistently;
- ensuring that those Assessment Criteria are relevant and appropriate to the Company and its shareholders;
- designing, implementing and maintaining internal control procedures that provide adequate control over the preparation and presentation of the Selected Information that is free from material misstatement, whether due to fraud or error;

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*



- selecting and applying appropriate policies, and making estimates that are reasonable in the circumstances;
- the preparation of the Selected Information in accordance with the Assessment Criteria; and
- the retention of sufficient, appropriate records to support the reported data and assertions included in the Selected Information.

### **Inherent limitations**

The Selected Information needs to be read and understood together with the Assessment Criteria which the Company is solely responsible for selecting and applying. The absence of a significant body of established practice on which to draw to evaluate and measure non-financial information allows for different, but acceptable, measurement techniques and can affect comparability between entities and over time. In addition, greenhouse gas emissions (GHG) quantification is subject to inherent uncertainty because of such things as emissions factors that are used in mathematical models to calculate emissions and the inability of those models, due to incomplete scientific knowledge and other factors, to precisely characterise under all circumstances the relationship between various inputs and the resultant emissions. Environmental and energy use data used in GHG emissions calculations are subject to inherent limitations, given the nature and the methods used for determining such data. The selection of different but acceptable measurement techniques may result in materially different measurements.

### **Our Independence and Quality Control**

We have complied with the independence and other ethical requirements of the International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) issued by the International Ethics Standards Board for Accountants as adopted for Luxembourg by the "Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF), which is founded on fundamental principles of integrity, objectivity, professional competence and due care, confidentiality and professional behaviour.

Our firm applies International Standard on Quality Control 1 as adopted for Luxembourg by the CSSF and accordingly maintains a comprehensive system of quality control including documented policies and procedures regarding compliance with ethical requirements, professional standards and applicable legal and regulatory requirements.

## Assurance letter (Fortsetzung)



### Responsibility of the "Réviseur d'entreprises agréé"

Our responsibility is to express a limited assurance conclusion on the Selected Information as set out in the table below based on the procedures we have performed and the evidence we have obtained. We conducted our assurance engagement in accordance with the International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information, issued by the "International Auditing and Assurance Standards Board" (IAASB) as adopted for Luxembourg by the "Institut des Réviseurs d'Entreprises". This Standard requires that we plan and perform the assurance engagement to allow us to conclude with limited assurance that nothing has come to our attention that causes us to believe that the Selected Information has not been prepared, in all material aspects, in accordance with the Assessment Criteria.

A limited assurance engagement involves assessing the suitability in the circumstances of the Company's use of the Assessment Criteria as the basis for the preparation of the Selected Information, assessing the risks of material misstatement of the Selected Information whether due to fraud or error, responding to the assessed risks as necessary in the circumstances, and evaluating the overall presentation of the Selected Information.

In a limited assurance engagement, the procedures vary in nature and timing and are less in extent than for a reasonable assurance engagement. As a result, the level of assurance obtained in a limited assurance engagement is substantially lower than the assurance that would have been obtained had we performed a reasonable assurance engagement.

Within the scope of our engagement, we did not perform an audit or a review on external sources of information or expert opinions, referred to in the Sustainability Report.

Within the scope of our limited assurance engagement, we performed, amongst others, the following procedures:

- We gained an understanding of the Selected Information and related disclosures;
- We gained an understanding of the Assessment Criteria and their suitability for the evaluation and/or measurements of the Selected Information;
- We gained an understanding of the internal control procedures in place supporting the gathering, aggregation, processing, transmittal of data and information and reporting of the Selected Information, including controls over third party information (if applicable), and performing walkthroughs to confirm our understanding;
- Based on that understanding, we assessed the risks that the Selected Information may be materially misstated and determination of the nature, timing and extent of further procedures;
- We inquired relevant Company management, personnel and third parties;
- We performed analytical procedures related to the Selected Information;
- We considered the significant estimates and judgements made by management in the preparation of the Selected Information;



- We inspected, on a selective basis, documents to verify the representations made by the management and senior management in our interviews; and
- We reviewed the presentation of the selected information and related disclosures included in the 2021 Sustainability Report.

### Limited Assurance Conclusion

Based on the procedures we have performed and evidence we have obtained, nothing has come to our attention that causes us to believe that the Company's Selected Information for the period from 1 September 2020 to 31 August 2021 has not been prepared, in all material aspects, in accordance with the Assessment Criteria.

### Restriction on Use and Distribution of our Report

Our report has been prepared for the Board of Directors of Ferrero, and solely for the purpose of reporting to them the "Selected Information" disclosed in the Sustainability Report and must not be used for any other purpose. We do not accept nor assume responsibility or accept any liability to any other person for this report.

PricewaterhouseCoopers Société coopérative  
Represented by

Luxembourg, 7 July 2022

Tal Ribon  
Réviseur d'entreprises agréé

## Assurance letter (Fortsetzung)

**Exhibit 1**  
Table of the "Selected Information"

Key Performance Indicators - Environment	Units	Values
Renewable energy consumption	%	23
Purchased electric energy certified renewable	%	80.22
Energy intensity ratio	GJ/t	7.77
Total energy consumption	TJ	10,681.25
Total fuel consumption	TJ	9,378.00
Total fuel consumption from non-renewables	TJ	8,511.66
Total fuel consumption from renewables	TJ	866.34
Total electricity consumption (electricity sold excluded)	TJ	1,527.45
Total electricity consumption (electricity sold excluded) from non-renewables	TJ	- 62.95
Total electricity consumption (electricity sold excluded) from renewables	TJ	1,590.40
Steam or hot water consumption (sold streams excluded)	TJ	- 224.21
GWP Emissions (Total Scope 1 + Scope 2 market based + Scope 3)	tCO2eq.	7,007,127.73
GWP Sc.1 Emissions - Total emissions	tCO2eq.	477,070.74
GWP Sc.1 Emissions - (Of which) for energy streams sold externally	tCO2eq.	63,640.49
GWP Sc.1 Emissions - Net total emissions	tCO2eq.	413,430.25
GWP Sc.2 Emissions - Market based	tCO2eq.	88,598.76
GWP Sc.2 Emissions - Location based	tCO2eq.	305,683.32
GWP Sc.3 Emissions - Cat (1-9, 12)	tCO2eq.	6,441,458.23
Water consumption	m³	5,293,591.38
• of which Water consumption from water main	%	63.27
• of which Water consumption from well	%	31.82
• of which Water consumption from river	%	4.91
• of which Water consumption from other sources	%	0.01
Water consumption ratio	m³/t	3.85
Wastewater	m³	3,231,475.02
• of which Wastewater sewage	%	94.15
• of which Wastewater surface water	%	3.82
• of which Wastewater ground and underground	%	2.03
Waste production ratio	kg/t	69.66
Total waste	t	95,721.83
Percentage of recovered waste	%	96.72
Non-hazardous waste recycled	t	91,263.84
Non-hazardous waste disposed	t	2,409.54
Hazardous waste recycled	t	1,314.37
Hazardous waste disposed	t	734.09

**Exhibit 1**  
Table of the "Selected Information"

Key Performance Indicators - Raw Materials	Units	Values
Cocoa sourced through certification schemes and other independently managed standards	%	99.85
Cocoa traceability to farmer group	%	99.64
Cocoa traceability to farm-gate level if minimum GPS waypoint available	%	95.57
Cocoa traceable to farm gate if minimum requirement polygon-mapped	%	88.01
Hazelnuts traceability to farm gate	%	56.53
RSPO Certified palm oil as Segregated (Ferrero, Thorntons)	%	100
Traceability to palm oil mills (Ferrero)	%	100
Traceability to plantations (Ferrero)	%	99.90
RSPO Certified palm oil as Segregated (Ferrero, Thorntons, Fannie May, former Nestlé US confectionary business)	%	99.57
Traceability to palm oil Mills (Ferrero, Thorntons, Fannie May, former Nestlé US confectionary business)	%	99.57
Traceability to plantations (Ferrero, Thorntons, Fannie May, former Nestlé US confectionary business)	%	99.84
Cane sugar supply certified by Bonsucro	%	100
• of which % certified via Bonsucro credit system	%	63.46
Cage free eggs	%	93.66
Total raw materials used	t	2,183,821.87
<b>Key Performance Indicators - Packaging</b>	<b>Units</b>	<b>Values</b>
Recycled materials in packaging	%	35.44
Renewable materials in packaging	%	39.59
Reusable, compostable or recyclable packaging	%	83.10
<b>Key Performance Indicators - Nutrition</b>	<b>Units</b>	<b>Values</b>
Repartition of the Product Data Records according to the target eating occasions, on marketed volumes (Breakfast, Dessert, BMEE, Occasional)	%	Breakfast = 34.5 Dessert = 5.1 BMEE = 45.4 Occasional = 15.0
Repartition of the Product Data Records according to the energy delivered by portion, on marketed volumes (values from >10 to >200 kcal)	%	<=10 = 4.3 10-100 = 59.5 100-150 = 28.7 150-200 = 6.0 >200 = 1.5 <=130 = 86.1
Core marketed volumes covered by Glycaemic Index analysis eligible for the Sustainability Report	%	84
<b>Plants Certifications</b>	<b>Units</b>	<b>Values</b>
ISO 14001 certified plants and warehouses	n. of facilities	30
ISO 50001 certified plants and warehouses	n. of facilities	21
FSSC 22000 certified plants	n. of facilities	23
<b>Key Performance Indicators - Occupational Health and Safety</b>	<b>Units</b>	<b>Values</b>
Accident frequency rate (LDIR)	-	5.9
Accident frequency rate (TRIR)	-	7.7
<b>Key Performance Indicators - Workforce Data</b>	<b>Units</b>	<b>Values</b>
Group HC (headcount) as of 31 <sup>st</sup> August 2021	employees	38,767
Ferrero Foundation HC as of 31 <sup>st</sup> August 2021	employees	12
External workforce HC as of 31 <sup>st</sup> August 2021	employees	13,154

## Assurance letter (Fortsetzung)

**Exhibit 1**  
Table of the "Selected Information"

<b>Key Performance Indicators - Kinder Joy of moving Program</b>	<b>Units</b>	<b>Values</b>
Countries covered by the program	n. of countries	28
N. of children reached	n. of children	2,566,077
Investments	€	10,469,118
Sports federations involved	n. of sports federations	121
<b>Key Performance Indicators - Ferrero Added Value</b>	<b>Units</b>	<b>Values</b>
Depreciation	%	5.37
Operating costs reclassified	%	66.36
Net added value	%	28.27
Distribution of the net added value:		
• Human resources	%	62.56
• Capital remuneration	%	17.59
• Public sector	%	9.63
• Community	%	0.85
• Value retained - Enterprise system	%	9.37

**FERRERO**

[www.ferrerosustainability.com](http://www.ferrerosustainability.com)